



Güte sichern. Werte erhalten. Zukunft gestalten.



Güteschutz Kanalbau

Jahresbericht 2019



# Inhalt

4	<b>Vorwort</b>
7	<b>Kanalbau in Deutschland</b> Qualität ist viel wert
11	<b>Gütegemeinschaft Kanalbau</b> Bündnis für Qualifikation
17	<b>Leistungen der Gütegemeinschaft</b>
17	1 Güte- und Prüfbestimmungen
20	2 Gütesicherung Kanalbau
26	3 Engagement für die Vergabepraxis
30	4 Veranstaltungen
37	5 Service
40	6 Öffentlichkeitsarbeit
47	<b>Personalien</b> Gemeinsam für Qualität – Menschen machen Erfolge
59	<b>Zahlen &amp; Fakten</b>
59	Auftragsvergabe
72	Qualifikationen
82	Mitgliedschaft
85	Öffentlichkeitsarbeit

# Der Verein hat den Zweck,

»» die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern und damit den Verunreinigungen von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegenzuwirken.

»» die Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten zu schützen.

# Kennzahlen 2019

4.109

Mitglieder

Art 1: 2.585  
Art 2: 1.487  
Art 3: 37

817

Auftraggeberbesuche

1.813

Teilnehmer in 46 Auftrag-  
geber-Fachgesprächen

797

Teilnehmer bei  
7 Erfahrungsaustauschen

5.574

Auftraggeber und Ingenieur-  
büros fordern Gütesicherung



26.884

Baustellenmeldungen

3.356

Baustellenbesuche

2.585

Firmenbesuche

5.616

Vorgänge im  
Güteausschuss

12.265

Teilnehmer in  
537 Firmenseminaren



## Die Prinzipien von „Beteiligung, Diskussion und Konsensfindung“ gehören zur Historie und zur DNA der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau.

DR.-ING. MARCO KÜNSTER, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Kanalbau

### Liebe Leserinnen und Leser,

vor gut 30 Jahren wurden im Rahmen des ersten RAL-Anerkennungsverfahrens die betroffenen Fach- und Verkehrskreise befragt, ob sie mit der Gründung einer Gütegemeinschaft Kanalbau und deren Satzung einverstanden seien. Sie wären überrascht, wie energisch und umfangreich die damaligen Einsprüche waren: Einsprüche aus allen Richtungen, von Ministerien, Ämtern und Bauverbänden.

Bei dem RAL-Einspruchsverfahren wurden die Einsprechenden in die Pflicht genommen, ihre Bedenken exakt zu benennen und eingeladen, konkrete Verbesserungsvorschläge zu machen. Dieses Procedere hat dazu beigetragen, dass sich die damalige Satzung spürbar verändert hat, bis schließlich die Zustimmung aller Beteiligten erreicht war.

Zwei Jahre später informierte einer der ersten Mitglieder-Rundbriefe, dass die Gütegemeinschaft bereits mehr als 200 Gütezeicheninhaber zählt und man guter Dinge sei, dass weitere dazu kommen werden. Mit dieser Prognose hatte man sich sicher nicht zu weit aus dem Fenster gelehnt, denn in der Geschäftsstelle der jungen Organisation lagen zu diesem Zeitpunkt 800 weitere Anträge auf Gütezeichenverleihung vor.

Die Idee ist also über alle Erwartungen hinaus erfolgreich gestartet und das ist sie bis heute. Es stellt sich die Frage: „Trotz“ oder vielleicht sogar gerade „wegen“ der vielen Einsprüche zu Beginn? Ganz offensichtlich wurden die vielen Rückmeldungen dazu genutzt, die Idee weiter zu verbessern und dafür zu sorgen, dass sich alle Beteiligten in der Gütegemeinschaft wiederfinden können. In jedem Falle ist erkennbar: Die Prinzipien von „Beteiligung, Diskussion und Konsensfindung“ gehören zur Historie und zur DNA der Gütegemeinschaft Kanalbau.

Heute machen nicht zuletzt bundesweit mehr als 3.000 Vergabestellen das Anforderungsniveau RAL-GZ 961 bei ihren Vergaben zur Voraussetzung und prüfen die Erfüllung der Anforderungen z. B. über das Gütezeichen Kanalbau. Der in diesem Zusammenhang gewählte Wortlaut zur Forderung der Eignung auf Grundlage RAL-GZ 961 wurde aktualisiert.

Die Prüfindenieure der Gütegemeinschaft haben etwa 6.000 Firmen- und Baustellenbesuche durchgeführt, um die Unternehmen mit Gütezeichen zu prüfen. Aus diesen Besuchen entsteht regelmäßig der Impuls für die Unternehmen, die Themen Qualität und Qualifikation in den Fokus zu nehmen. Gerade in Kombination mit den in 2019 wieder mehr als 500 durchgeführten Schulungsveranstaltungen, in denen die Prüfindenieure als Referenten auftraten, unterstützt die Gütegemeinschaft so ihre Mitglieder dabei, die gemeinsamen Ziele zu verfolgen.

Und erfreulich: 2019 ist unsere Gütegemeinschaft erneut gewachsen. Etwa 100 Mitglieder sind zu den bisherigen 4.000 Mitgliedern hinzugekommen. Unser Ziel bleibt es natürlich, den Mitgliedern mit praxisnahen Angeboten dabei zu helfen, die fachliche Qualifikation im eigenen Hause zu stärken. Hierzu zählen neben den vielen Schulungsveranstaltungen für Gütezeicheninhaber auch Erfahrungsaustausche, Auftraggeber-Fachgespräche, Auftraggeber-Beratung genauso wie fachbezogene Arbeitshilfen, Übersichten und Volltextversionen zum Technischen Regelwerk sowie das E-Learning-Angebot.

Außerdem hat der Güteschutz Kanalbau die PQ-Bau GmbH gegründet, die sich erfolgreich bei der Neu-Ausschreibung der Prüfstellen zur Präqualifikation von Bauunternehmen – PQ-VOB – beteiligt hat.

Über diese und weitere Aktivitäten der Gütegemeinschaft 2019 informiert der vorliegende Jahresbericht.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen



**DR.-ING. MARCO KÜNSTER**

Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Kanalbau



Investitionen entscheiden über **Nachhaltigkeit.**



## Kanalbau in Deutschland

# QUALITÄT IST VIEL WERT

Über das Kanalnetz in Deutschland wird das Abwasser von 82.351.700 Einwohnern entsorgt. Es hat eine Gesamtlänge von 594.334 km. Der Anschlussgrad liegt bei 97,1 %<sup>1)</sup>. Das Entwässerungsnetz wuchs seit 1995 um 176.359 km<sup>2)</sup>. Dabei spielen sowohl der Ausbau bestehender Entwässerungssysteme als auch der Umbau der Misch- in Trennsysteme eine Rolle. So entfallen rund 33 % des Zuwachses auf die Erweiterung des Regenwassernetzes und 54 % auf den Ausbau des Schmutzwassernetzes<sup>1)</sup>.

Die dauerhafte und nachhaltige Bewirtschaftung dieser Anlagen erfordert viel Engagement – sowohl bei der Auswahl der geeigneten Baupartner als auch mit Blick auf die Investitionen: Kommunen und Netzbetreiber müssen viel Geld in die Hand nehmen, um die unterirdische Infrastruktur für nachfolgende Generationen zu erhalten. Das macht die marktwirtschaftliche Bedeutung für eine Branche deutlich, die sich 2019 über ein gestiegenes Auftragsvolumen freuen konnte.

### POSITIVE ENTWICKLUNG

Die deutsche Bauwirtschaft kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Laut Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) ist sie „momentan die Konjunkturlokomotive Nummer eins“. Für dieses Jahr erwartet der Verband insgesamt ein Umsatzwachstum von 8,5 % auf 137,2 Mrd. Euro. Mit 30,6 Mrd. Euro ist der Tiefbau laut ZDB an dieser Entwicklung maßgeblich beteiligt. Aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes bestätigen den positiven Trend, speziell auch für die Bereiche Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau: Danach ist der Umsatz in diesem Segment in den Monaten Januar bis August 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um stolze 12 % gestiegen.

Immer voller werdende Auftragsbücher ist man in der Branche allerdings bereits gewohnt: Schon seit 2010 wächst das Auftragsvolumen im Tiefbau (ohne Straßenbau) fast kontinuierlich. 2018 war es beispielsweise um 26 % höher als im Jahr 2015 (preisbereinigt). Und auch für 2020 sehen die Prognosen gut aus: Trotz Unwägbarkeiten durch Handelskonflikte und Turbulenzen rund um den Brexit, die insgesamt zu einer Abschwächung des Wachstums führen, erwarten ZDB und HDB für die Bauwirtschaft noch immer ein Umsatzwachstum von 5,5 %. Damit dürfte die Auftragslage auch bis auf Weiteres Anlass für zuversichtliche Stimmung in der Branche geben.

# 97,1 %

Bei 97,1 % liegt der Anschlussgrad an die Kanalisation in Deutschland. Das Kanalnetz hat eine Gesamtlänge von 594.334 km.

In Atem gehalten hat die Tiefbauer aber nicht nur die gute Konjunktur. Auch Themen wie die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), das EuGH-Urteil zur HOAI sowie die Digitalisierung und der Umgang mit Bauabfällen bewegten die Gemüter.

## NEUE VOB

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat im Februar 2019 mitgeteilt, dass die VOB/A - Abschnitt 1 ab März 2019 für Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte durch Bundesbehörden anzuwenden ist. In den Bundesländern wurde und wird die VOB/A - Abschnitt 1 sukzessive in Kraft gesetzt.

Eine wesentliche Neuerung besteht in der Gleichrangigkeit und Wahlfreiheit zwischen „Öffentlicher Ausschreibung“ und „Beschränkter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb“ (VOB/A §§ 3a, 3b). Der zwingende Vorrang der Öffentlichen Ausschreibung entfällt. Zudem wurde die Regelung zur Nachforderung von Unterlagen (VOB/A § 16a) neu gestaltet. Es wird deutlicher als bisher geregelt, welche Arten von Unterlagen nachzufordern sind. Die Regelung stellt insbesondere klar, dass auch fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, wie etwa Produktangaben, der Nachforderung unterliegen. Anders als bisher darf der Auftraggeber zu Beginn des Vergabeverfahrens festlegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird.

Die VOB/A 2019 - Abschnitt 2 für Vergaben oberhalb der EU-Schwellenwerte und eine ganze Reihe überarbeiteter „Allgemeiner Technischer Vertragsbestimmungen“ der VOB/C wurden im September 2019 eingeführt. Die VOB 2019 – bestehend aus den Teilen VOB/A, VOB/B und VOB/C – liegt seit Oktober 2019 als Gesamtausgabe vor.

# 30,6 Mrd.

HDB und ZDB erwarten für 2019 für die Bauwirtschaft ein Umsatzwachstum von 8,5 % auf 137,2 Mrd. Euro. Mit 30,6 Mrd. Euro ist der Tiefbau an dieser Entwicklung maßgeblich beteiligt.

## HOAI – HONORARSÄTZE NICHT LÄNGER VERBINDLICH GEREGLT

Zur Verunsicherung führte das gefällte Urteil des EuGH zur Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen. Der EuGH hat mit Urteil vom 04.07.2019 festgestellt, dass die verbindlichen Mindest- und Höchst Honorarsätze der HOAI nicht mit der Verpflichtung aus der Richtlinie 2006/123/EG über Dienstleistungen im Binnenmarkt vereinbar sind. Das Urteil beinhaltet keine Bewertung der übrigen Regelungen der HOAI. Laut Erlass des BMI sind Verträge der öffentlichen Hand mit Architekten oder Ingenieuren, die vor der Urteilsverkündung geschlossen wurden, unverändert wirksam.

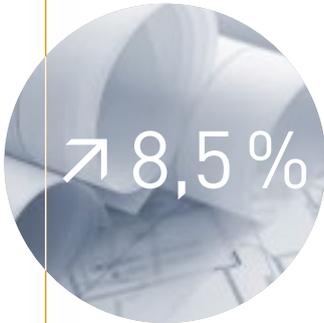
Bei der Vergabe von Planungsleistungen im Anwendungsbereich der HOAI dürfen infolge der Entscheidung des EuGH Angebote nicht mit der Begründung ausgeschlossen werden, dass sie Mindesthonorarsätze unterschreiten bzw. Höchst Honorarsätze überschreiten. Die in der HOAI enthaltene Berechnungssystematik kann jedoch auch weiterhin in einer individualvertraglichen Vereinbarung genutzt werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Neuerung auf die Honorarhöhen auswirkt bzw. auf deren Auskömmlichkeit in Bezug auf die vom Auftraggeber dafür erwartete Leistung.

## UMGANG MIT BODENAUSHUB

Ein weiteres Thema, das die Branche 2019 bewegt hat, und das auch 2020 weiter diskutiert werden wird, ist der Umgang mit Bodenaushub. Deutschland befindet sich derzeit in einem Transformationsprozess hin zu einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreislaufwirtschaft. Schon seit einiger Zeit stehen der schonende Umgang mit Rohstoffen und der Einsatz von Recycling-Baustoffen im Mittelpunkt der öffentlichen

## Branche weiter auf Wachstumskurs

### BAUGEWERBE



#### Umsatzwachstum 2019

In der Bauwirtschaft läuft es gut. Im Dezember gaben der Zentralverband Deutsches Baugewerbe und der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie für 2019 ein erwartetes Umsatzwachstum von 8,5 % auf 137,2 Mrd. Euro bekannt.

### ROHRLEITUNGSBAU/ BRUNNENBAU/KLÄRANLAGENBAU



#### Umsatzsteigerung 2018/19

Im Zeitraum Januar bis August 2019 stiegen die Umsätze im Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12 %.

### BAUHAUPTGEWERBE



#### Umsatzprognose 2020

Gute Aussichten: Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und der Zentralverband Deutsches Baugewerbe erwarten in 2020 ein weiteres Umsatzwachstum im Bauhauptgewerbe von 5,5 % auf 145 Mrd. Euro.

Quellen: Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Statistisches Bundesamt

Debatte. Dabei gerät die Deponierung der Böden immer stärker in die Kritik. Zudem erweisen sich Entsorgungsschwierigkeiten für Bodenaushub als wesentlicher Kostentreiber im Bauwesen.

## DIGITALISIERUNG

Auch um das Trendthema Digitalisierung kommt man derzeit in der Bauwirtschaft nicht herum. Die Erwartungen an Methoden wie das Building Information Modeling (BIM), mit dessen Hilfe Daten von der Planung und vom Bau einer Anlage oder Leitung über deren Betrieb und Umbau bis zu ihrem Abriss überall verfügbar und für alle nutzbar gemacht werden können, sind hoch. Sie betreffen nicht nur die Planungs- und Kostenrisikominimierung bei Großbauprojekten und die Überwachung der Instandhaltung von Netzen. Gerade angesichts des Klimawandels, der die Wasserregulierung vor zunehmende Herausforderungen stellt, soll die Technik auch dabei helfen, den Lebensstandard der Menschen zu erhöhen: Sie soll Werkzeuge und Modelle liefern, um künftige Risiken besser abschätzen und Risikoregionen, die zunehmend von Überflutung oder Trockenheit betroffen sind, identifizieren zu können.

## DER QUALITÄT VERPFLICHTET

Bei aller Diskussion um Neuerungen und Veränderungen in der Bauwirtschaft darf die fachgerechte Bauausführung nicht in Vergessenheit geraten. Für Betriebskosten und Nutzungsdauer ist die erreichte Qualität in der Umsetzung ganz entscheidend. Hier sind Kommunen gut beraten, bei der Vergabe von Aufträgen ausschließlich qualifizierte Partner zu wählen. Das Gütezeichen RAL-GZ 961 ist dafür ein zuverlässiges Kriterium: Unternehmen, die das Gütezeichen Kanalbau tragen, haben für bestimmte Ausführungsbereiche ihre technische Leistungsfähigkeit, besondere Erfahrung und Fachkunde nachgewiesen. Am Ende profitieren davon Umwelt, Stadtkasse und Bürger gleichermaßen.



Qualität im Kanalbau fordern heißt **Verantwortung** für die Umwelt übernehmen.



## Gütegemeinschaft Kanalbau

# BÜNDNIS FÜR QUALIFIKATION

Die Gütegemeinschaft Kanalbau wird von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt organisiert. Diese haben mit der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 ein System eingeführt, das zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bietern im Vergabeverfahren und damit der Qualität im Kanalbau dient.

Im Fokus steht der Schutz der Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten. Gleichzeitig soll die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen verbessert und der Verunreinigung von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegengewirkt werden – so ist es als Aufgabe in der Satzung der Gütegemeinschaft Kanalbau definiert.

Diese Aufgabe umfasst die kontinuierliche Beurteilung der Qualifikation von Unternehmen in Firmenbesuchen und unangekündigten Baustellenbesuchen sowie die Verleihung des RAL-Gütezeichens. Damit setzt die Gütegemeinschaft um, was Auftraggeber und Mitglieder fordern.

Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsführer und Güteausschuss sind die Organe der Gütegemeinschaft Kanalbau. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die unter anderem Vorstand und Güteausschuss wählt, für die Entlastung des Vorstandes verantwortlich zeichnet und Änderungen des Satzungswerkes sowie Beschlüsse zu diversen Belangen der Gütegemeinschaft verabschiedet.

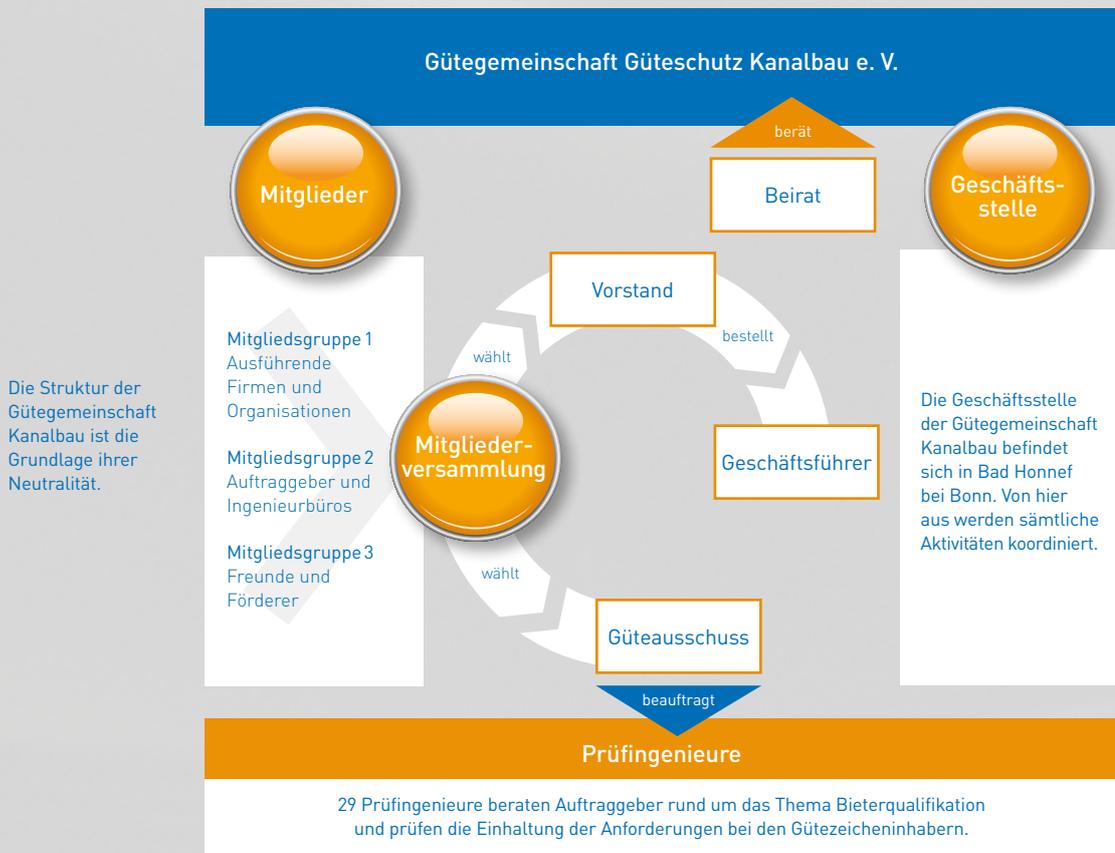
### **Vorstand**

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Obmann des Güteausschusses und 11 weiteren Mitgliedern. Dabei sollen dem Vorstand angehören: je ein Mitglied der DWA Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (vorm. ATV-DVWK) und der Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e. V. (GFA) als Vertreter der den Verein tragenden Gremien, ein Vertreter eines europäischen Fachverbandes im Sinne des § 3 Absatz 1 Nummer 2 sowie ein Vertreter der Verbände, welche die im Kanalbau tätigen Betriebe repräsentieren (Vertreter eines Beratungsgremiums, z. B. Beirat).

# 4.109

2019 hat sich die Zahl der Mitglieder von 4.021 auf 4.109 erhöht.

## Die Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau



# 5.600

Rund 5.600 Vorgänge haben die Mitglieder des Güteausschusses in den fünf Güteausschusssitzungen 2019 bearbeitet.

### Güteausschuss

Das zentrale Organ zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens ist der Güteausschuss der Gütegemeinschaft. Neutralität, Fairness und Zuverlässigkeit sind die entscheidenden Kriterien bei der Arbeit des Gremiums, zu dessen Aufgaben die Erstellung der Güte- und Prüfbestimmungen gehört. Diese sind in Anpassung an den technischen Fortschritt sukzessive weiterzuentwickeln. Des Weiteren sind Gütezeichenanträge zu prüfen und die Verleihung und der Entzug des Gütezeichens einzuleiten, sowie bei Verstößen dem Vorstand Ahndungsmaßnahmen vorzuschlagen.

### Geschäftsführer

Der Geschäftsführer wird vom Vorstand bestellt. Er hat die Geschäfte des Vereins entsprechend der Satzung sowie den Beschlüssen der Vereinsorgane nach Weisung des Vorstandes unparteiisch zu führen.

### 32. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER RAL-GÜTEGEMEINSCHAFT KANALBAU

Die Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau fand in diesem Jahr in Bonn statt. Über die Arbeit und Entwicklung der Gütegemeinschaft berichteten der Vorstandsvorsitzende, Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, der Obmann des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer, der Beiratsvorsitzende, Dipl.-Ing. Gunnar Hunold sowie der Geschäftsführer, Dr.-Ing. Marco Künster. Neben der Beschlussfassung

zu Haushalt und Wirtschaftsplan standen redaktionelle und inhaltliche Änderungen der Güte- und Prüfbestimmungen auf der Tagesordnung. Die entsprechenden Vorschläge vom Güteausschuss wurden von den Mitgliedern mit großer Mehrheit verabschiedet.

### Leistungsfähigkeit erhalten

Ein System funktioniert umso besser und umso länger, je mehr man in es investiert – so lautete die Botschaft im Festvortrag von Professor Dr. Ingo Froböse, Universitätsprofessor für Prävention und Rehabilitation im Sport an der Deutschen Sporthochschule Köln, zum Auftakt der Mitgliederversammlung. Der Sportwissenschaftler und Gesundheitsexperte erläuterte die Bedeutung von sinnvollen und regelmäßigen Trainingseinheiten für Herz, Hirn und Muskeln. Hierbei handele es sich um wichtige Investitionen für einen gut funktionierenden Organismus, Fitness und ein gesundes Leben, so Professor Froböse. Das Thema passte – etwa mit Blick auf probate Mittel gegen eine Zunahme von Ausfallzeiten von Mitarbeitern – exakt zu den vielfältigen Herausforderungen der Branche. Gleichsam schlug es den Bogen zu dem ureigensten Gütesicherungsgedanken: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 hat das Ziel, die Qualifikation im Kanalbau stetig zu verbessern, um Öffentlichkeit und Umwelt vor Schaden zu bewahren. In diesem Sinne gilt es, in eine teilweise „kränkelnde“ unterirdische Infrastruktur zu investieren, um diese mit fachlich geeigneten und wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen für uns und nachfolgende Generationen fit zu halten.

### Bündnis für Qualität

In dieser Hinsicht ziehen Gütegemeinschaft Kanalbau, Auftraggeber und ausführende Unternehmen an einem Strang. „Gütesicherung Kanalbau trifft den Puls der Zeit“, erklärte Vorstandsvorsitzender Michel. Stetig steigende Mitgliederzahlen machen deutlich, dass der Gütesicherungsgedanke kontinuierlich weitere Anwender und Unterstützer findet. Das liegt nicht zuletzt auch an den vielfältigen Aktivitäten der Gütegemeinschaft, so etwa Veranstaltungen oder die Auftraggeber-Beratung, aber auch an den übrigen Angeboten, welche die Gütegemeinschaft Kanalbau unter dem Stichwort Akademie auf ihrer Website bereithält. Der Geschäftsführer Dr. Künster erläuterte, dass die Gütegemeinschaft ihre Mitglieder bei der Qualifizierung des Fachpersonals unterstützt. Entsprechende Angebote wurden und werden weiterhin entwickelt und angeboten.



Termine der nächsten Mitgliederversammlungen:

23./24.04.2020:

33. Mitgliederversammlung in Lübeck

15./16.04.2021:

34. Mitgliederversammlung in Baden-Baden



„Gütesicherung Kanalbau trifft den Puls der Zeit“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Gütegemeinschaft, Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, mit Blick auf die stetig steigenden Mitgliederzahlen.

## Die Mitgliederversammlung 2019 in Bonn

**01-03** Interessante Gespräche, eingebettet in ein stimmungs-volles Ambiente, und anspruchsvolle Unterhaltung: Das schätzen die Mitglieder an den traditionellen Vorabendveranstaltungen der Mitgliederversammlung.





03



06

**04** Gemeinsame Ziele: Gremien und Mitglieder der Gütegemeinschaft Kanalbau nutzten die Mitgliederversammlung in Bonn, um Zielvorstellungen für die Zukunft zu definieren und umzusetzen.

**05** Die inhaltlichen Änderungen der Güte- und Prüfbestimmungen wurden von den Mitgliedern mit großer Mehrheit verabschiedet.

**06** Machen sich stark für Gütesicherung Kanalbau: Ulf Michel (Vorstandsvorsitzender), Uwe Neuschäfer (Obmann Güteausschuss), Michael Ilk (Stellvertretender Vorsitzender), Gunnar Hunold (Beiratsvorsitzender) und Dr. Marco Künster (Geschäftsführer) (v. re.).



Heute Güte sichern bedeutet **Werte** für morgen schaffen.



Leistungen der Gütegemeinschaft

# GÜTE- UND PRÜFBESTIMMUNGEN

## GÜTESCHUTZ KANALBAU – ALLGEMEINGUT SICHERN

Das „Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung“ (RAL) ist für die Anerkennung und Zuverlässigkeit der RAL-Gütesicherungen zuständig. Diese entstehen in einem öffentlichen Anhörungsverfahren, in dem die zugehörigen Anforderungen gemeinsam mit Herstellern, Anbietern, Wirtschafts- und Verbraucherverbänden, Prüfinstitutionen, Bundes- und Landesbehörden sowie im Einvernehmen mit dem Kartellamt festgelegt werden.

Bei der Gütesicherung Kanalbau handelt es sich um ein System, das von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt getragen wird. Gemeinsame Grundlage sind die in den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 definierten Anforderungen an die Qualifikation.

Zu den Aufgaben des Güteausschusses gehört unter anderem die regelmäßige Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen. Nach jeder Aktualisierung durchlaufen diese zunächst das RAL-Revisionsverfahren. Anschließend werden sie der Mitgliederversammlung zur Verabschiedung vorgelegt.

Heute führen deutschlandweit mehr als 3.300 Vergabestellen die Prüfung der Qualifikation von Auftragnehmern auf Grundlage der Bewertung durch den neutralen Güteausschuss durch. Daraus resultieren klare und einfache Strukturen. Die RAL-Gütesicherung



---

Die Güte- und Prüfbestimmungen stehen als PDF zum Download zur Verfügung:  
[www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)  
> Veröffentlichungen  
> Infoschriften

---

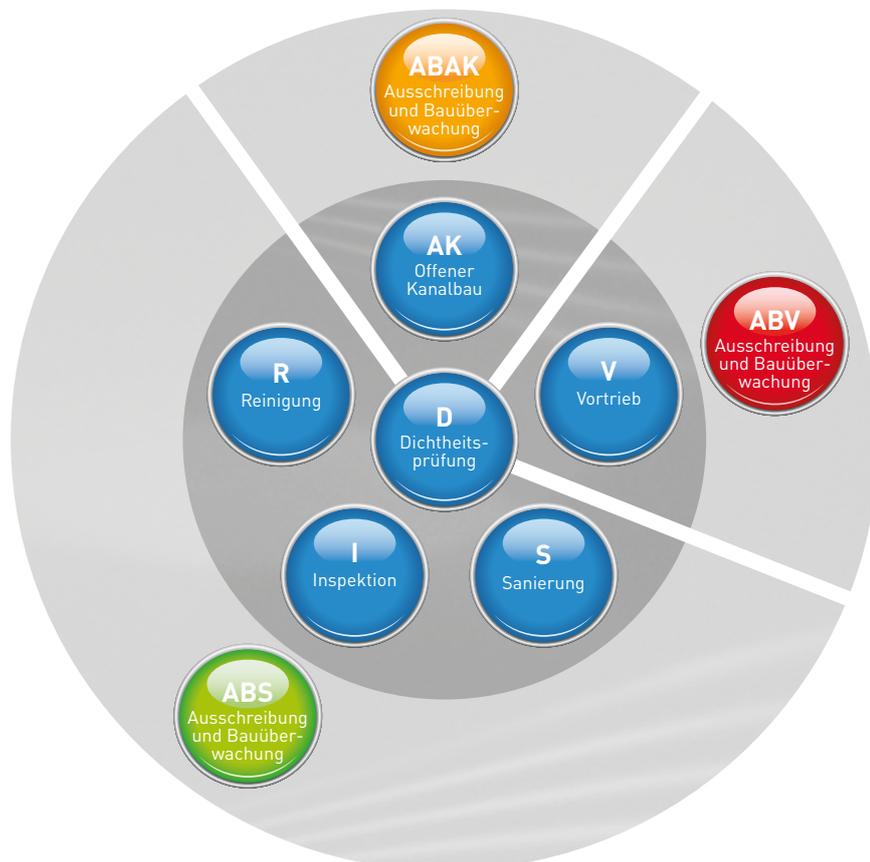
hilft so dem Auftraggeber, Verwaltungskosten und Organisationsaufwand einzusparen. Sie führt in Kombination mit einer geeigneten Bauüberwachung zu hoher Ausführungsqualität und Nachhaltigkeit im Kanalbau. Auftragnehmer profitieren ebenfalls von einem Eignungsnachweis, der von Vergabestellen deutschlandweit akzeptiert wird.

### ANFORDERUNGEN ZUR BAUAUSFÜHRUNG

Neben der Prüfung von Antragstellern und Gütezeicheninhabern auf Erfüllung der Güte- und Prüfbestimmungen sowie der Verleihung des Gütezeichens zählt die Erarbeitung eines zwischen Auftraggebern, Ingenieurbüros und Auftragnehmern abgestimmten Anforderungsprofils zur Bewertung der Bieterleistung zu den Aufgaben der Gütegemeinschaft Kanalbau. In den Güte- und Prüfbestimmungen finden sich detaillierte Anforderungen an die Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und technische Zuverlässigkeit der Bieter sowie an die Dokumentation der Eigenüberwachung. Ausführende Unternehmen belegen ihre Qualifikation mit einem Gütezeichen zu einer oder mehreren Beurteilungsgruppen.

### ANFORDERUNGEN ZU AUSSCHREIBUNG UND BAUÜBERWACHUNG

Was für die Auftragnehmerseite gilt, sollte auch auf Seiten des mit Ausschreibung und Bauüberwachung befassten Ingenieurbüros selbstverständlich sein. Der Planer hat unter anderem dafür Sorge zu tragen, dass die richtigen Verfahren vor Ort nach den Regeln der Technik eingesetzt werden. Konsequenterweise wurde die Ingenieurleistung deshalb in den Bereichen Ausschreibung (A) und Bauüberwachung (B) im offenen Kanalbau (AK), bei grabenlosem Einbau (V) und der grabenlosen Sanierung (S) von Abwasserleitungen und -kanälen in Form der Beurteilungsgruppen ABAK, ABV und ABS in die Güte- und Prüfbestimmungen aufgenommen.



- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

## Änderungen Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 MIT DER TECHNIK SCHRITT HALTEN

Baustellenbesuche (Anzahl Besuche/a) erfolgen nach Gütezeichenverleihung in Abhängigkeit von der Anzahl der in der Regel gleichzeitig eingesetzten Kolonnen/Teams.

Die Güte- und Prüfbestimmungen werden vom Güteausschuss regelmäßig angepasst. Vor diesem Hintergrund standen auf der 32. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau in Bonn Anpassungen auf der Tagesordnung. Im Wesentlichen betreffen die nun beschlossenen Änderungen der Güte- und Prüfbestimmungen die Definitionen der Beurteilungsgruppen für den Kanalbau in offener Bauweise (Gruppen AK1, AK2 und AK3), die Anforderungen der Beurteilungsgruppe Sanierung (S) sowie die Anzahl der Baustellenbesuche.

### Beurteilungsgruppen AK

Bei der Festlegung, ob für eine bestimmte Kanalbaumaßnahme in offener Bauweise die Anforderungen der Beurteilungsgruppen AK1, AK2 oder AK3 als Eignungsnachweis erfüllt werden sollen, orientiert sich der Auftraggeber in der Regel an den entsprechenden Definitionen in den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961. Die bisherige Differenzierung der Beurteilungsgruppen auch nach Durchmessern entfällt künftig. Der Hintergrund hierzu ist, dass sich der technische Anspruch einer Maßnahme deutlicher an der Tiefenlage der Maßnahme als am Durchmesser der zu verlegenden Rohrleitung festmachen lässt. Arbeiten in einer größeren Tiefe gestalten sich technisch anspruchsvoller und erfordern daher entsprechende Erfahrung des Unternehmens. Die Erfahrung des Unternehmens beim Umgang mit Rohren in geringfügig größeren Nennweiten ist im Vergleich hierzu nachrangig zu bewerten. Dementsprechend wurde beschlossen, die Differenzierung der Gruppen insbesondere auf die Tiefenlage der zu verlegenden Kanäle und Leitungen abzustellen. Auch bei der Prüfung, ob Gütezeicheninhaber oder Antragsteller über die geforderte Erfahrung verfügen, werden die vom Unternehmen benannten Referenzen dementsprechend mit Fokus auf die Tiefenlagen der Baugrubensohle bewertet.

Gruppe	Kolonnen/Teams			
	1-4	5-8	9-12	> 12
	Anzahl Besuche/a			
AK	2	3	4	5
V* <sup>1)</sup>	2	3	4	5
S* <sup>1)</sup>	1	2	3	4
I	1	2	3	4
R	1	2	3	4
D	1	2	3	4

\*1)bezogen auf das jeweils beurkundete Vortriebsverfahren bzw. S-System

### Beurteilungsgruppe S

Die Änderungen in der Beurteilungsgruppe S berücksichtigen die Entwicklung der allgemein anerkannten Regeln der Technik für den Bereich der geschlossenen Sanierung. Heute existieren – anders als zur Zeit der Einführung der S-Gruppen – zu allen Verfahren Anforderungen in Form von Normen bzw. Merk- oder Arbeitsblättern der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.). Dementsprechend treten die Verfahrensbeschreibungen in den Sanierungshandbüchern zur RAL-Gütesicherung von ihrer Bedeutung in den Hintergrund. Diese können aber nach wie vor in den Sanierungshandbüchern erhalten bleiben, insbesondere dann, wenn diese systemspezifisch definiert sind. Die übrigen Bestandteile der Handbücher und insbesondere der SOLL-IST-Wert-Vergleich bleiben in vollem Umfang erhalten.

### Mehr Kolonnen, mehr Besuche

Weitere Änderungen betreffen die Anzahl der Baustellenbesuche, bei denen ein vom Güteausschuss beauftragter Prüffingenieur oder eine vom Güteausschuss beauftragte Prüfstelle stichprobenweise die Einhaltung der zugehörigen Anforderungen einschließlich der Dokumentation der Eigenüberwachung prüft und bewertet. Während die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers bisher in Abhängigkeit von der Zahl der Baustellen in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP durch in der Regel zwei Baustellenbesuche pro Jahr und in den Beurteilungsgruppen S, I, R und D durch einen Baustellenbesuch pro Jahr erfolgte, ist deren Anzahl zukünftig abhängig von der Anzahl der üblicherweise gleichzeitig eingesetzten Kolonnen/Teams.

Leistungen der Gütegemeinschaft  
**GÜTESICHERUNG**  
**KANALBAU**

# PRÜFEN, INFORMIEREN, QUALITÄT SICHERN

Da für Auftraggeber die Prüfung der Bieterreignung vor allem mit Blick auf langlebige und damit wirtschaftliche Kanalsysteme wichtig ist, fordern sie Eignungsnachweise in Form von überwachten Mindestanforderungen.

Bei Vergabe von Aufträgen ausschließlich an geeignete Firmen werden Kommunen ihrer haushaltsrechtlichen Verantwortung gerecht – das ist das Ziel. Gleichzeitig wird die Nutzungsdauer von Entwässerungskanälen erhöht, wenn die Anforderungen der Regelwerke bei Bauausführung, Sanierung, Inspektion und Reinigung erfüllt werden.

## WICHTIGER BESTANDTEIL

Ein wichtiger Bestandteil der Gütesicherung ist die Überprüfung der Gütezeicheninhaber durch einen unabhängigen Prüfer, der vom Güteausschuss des Güteschutz Kanalbau beauftragt ist. Zurzeit überprüfen 29 Prüfer bundesweit sowie im benachbarten Ausland die Qualifikation der Gütezeicheninhaber. Für Baustellenbesuche galt bis Mitte 2019: Zwei Besuche pro Jahr in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3, VP, VM, VMD, VO und VOD sowie ein Besuch pro Jahr in den Beurteilungsgruppen S, I, R und D.

Mit Beschlussfassung auf der 32. Mitgliederversammlung wurde hier eine neue Regelung eingeführt: Während die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers bisher in Abhängigkeit von der Zahl der Baustellen in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP durch in der Regel zwei Baustellenbesuche pro Jahr, in den Beurteilungsgruppen S, I, R und D durch einen Baustellenbesuch pro Jahr erfolgte, ist deren Anzahl in Zukunft abhängig von der Anzahl der in der Regel

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

gleichzeitig eingesetzten Kolonnen/Teams. Je nachdem, ob es sich um 1 bis 4, 5 bis 8, 9 bis 12 oder mehr Kolonnen/Teams handelt, steigt zum Beispiel die Anzahl der Baustellenbesuche für die Gruppe AK von 2 auf bis zu 5 Besuchen pro Jahr.

Darüber hinaus werden die Erfüllung der Anforderungen an die Eigenüberwachung und die Einhaltung der weiteren Güte- und Prüfbestimmungen in regelmäßigen Firmenbesuchen geprüft. Firmenbesuche erfolgen situationsabhängig, mindestens aber einmal alle zwei Jahre in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3, VP, VM, VMD, VO und VOD sowie einmal pro Jahr in den Beurteilungsgruppen S, I, R, D, ABAK, ABV und ABS.

### NEUTRALES UND UNABHÄNGIGES GREMIUM

Die Prüfsachverständigen führen derzeit etwa 3.400 Baustellenbesuche pro Jahr durch. Bei den unangemeldeten Baustellenbesuchen begutachten sie die Qualifikation und Zuverlässigkeit der Fachunternehmen. Hierbei werden die Ausführung der Maßnahme entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die personelle und maschinentechnische Ausstattung sowie die Eigenüberwachung geprüft.

Die Prüfberichte werden dem Güteausschuss der Gütegemeinschaft zur Beratung vorgelegt. Er entscheidet über die erstmalige Vergabe von Gütezeichen und auch über Empfehlungen für eventuell notwendige Ahndungsmaßnahmen. Hierbei vertrauen Auftraggeber und Unternehmen auf Transparenz und ein einheitliches Anforderungsniveau. Deshalb ist die zentrale Bewertung der Prüfberichte durch ein neutrales und unabhängiges Gremium wie den Güteausschuss maßgebend für das Anforderungsniveau der Gütesicherung.

---

### Baustellenbesuche und Firmenbesuche 2019

Ein wichtiger Bestandteil der Gütesicherung ist die Überprüfung der Gütezeicheninhaber durch einen unabhängigen Prüfsachverständigen, der vom Güteausschuss des Güteschutz Kanalbau beauftragt ist.

# 2.585

Firmenbesuche



# 3.356

Baustellenbesuche

---

# 5.616

2019 hat der Güteausschuss 5.616 Vorgänge zur Gütesicherung bearbeitet. In 686 Fällen gab es nur geringe Beanstandungen, bei denen keine Ahndungsvorschläge ausgesprochen wurden.

## KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT

Der Güteausschuss der Gütegemeinschaft setzt sich aus Vertretern der Auftraggeber, der Ingenieurbüros und der Auftragnehmer zusammen. Jeweils ein Vertreter der Auftraggeber und der Ingenieurbüros wird von der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) direkt benannt; die übrigen Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft mit paritätischen Stimmen von Auftraggebern und Auftragnehmern gewählt. Die Mitglieder des Güteausschusses der Gütegemeinschaft Kanalbau haben 2019 fünfmal jeweils freitags und samstags getagt.

Der Güteausschuss bewertet die Erfüllung der Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen auf Grundlage der Prüfberichte, die von den beauftragten Prüfindgenieuren im zurückliegenden Zeitraum erstellt wurden. Hierbei werden die Anträge auf Verleihung des Gütezeichens, aber auch Verstöße gegen die Güte- und Prüfbestimmungen gemäß den Durchführungsbestimmungen der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 behandelt. Ebenso steht die Diskussion aktueller branchenrelevanter Themen regelmäßig auf der Tagesordnung wie zum Beispiel die Grundstücksentwässerung oder Entwicklungen in den Regelwerken und daraus resultierende Anpassungen der Güte- und Prüfbestimmungen.

**01** In vorgegebenen Abständen besucht ein Prüfindgenieur die Baustellen der Gütezeichen führenden Unternehmen.

**02** Neben der fachgerechten Ausführung beeinflussen die Ingenieurleistungen wie Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung das Ergebnis von Kanalbaumaßnahmen.

**03** Im Fokus: Die Qualitätssicherung von Kanalbaumaßnahmen hat einen besonders hohen Stellenwert.



01



02



04



05

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

## NEUTRAL, FAIR, PRAXISNAH

Die Aufgabe der unabhängigen Bewertung der Bieterreignung als Dienstleister für Auftraggeber und Auftragnehmer stellt allerhöchste Ansprüche an die Unparteilichkeit und Fachkompetenz. Die Arbeit des Güteausschusses basiert daher auf der neutralen Zusammensetzung der Mitglieder.

Die beauftragten Prüfsachverständigen besuchen die Baustellen unangemeldet, fertigen Berichte an und legen diese dem Güteausschuss vor. Der Güteausschuss nimmt eine individuelle Bewertung jedes einzelnen Sachverhaltes vor. Diese Aufgabenteilung zwischen Prüfsachverständigen und Güteausschuss stellt einen wichtigen Baustein der Gütesicherung dar.

Für Auftraggeber und Unternehmen ist es von erheblicher Bedeutung, dass ein einheitliches Anforderungsniveau besteht. Der in jedem System enthaltene Bewertungsspielraum wird innerhalb der RAL-Gütesicherung von einem Fachgremium ausgefüllt, welches in einem transparenten Verfahren gewählt wird und in dem alle beteiligten Interessengruppen vertreten sind.



03



06

**04** Betriebseinrichtungen und Geräte zählen zu den wichtigen Qualitätskriterien, die überprüft werden.

**05** Prüfsachverständiger (Mitte) im Gespräch vor Ort.

**06** Der Güteausschuss bewertet die Prüfberichte, die von den beauftragten Prüfsachverständigen erstellt werden.

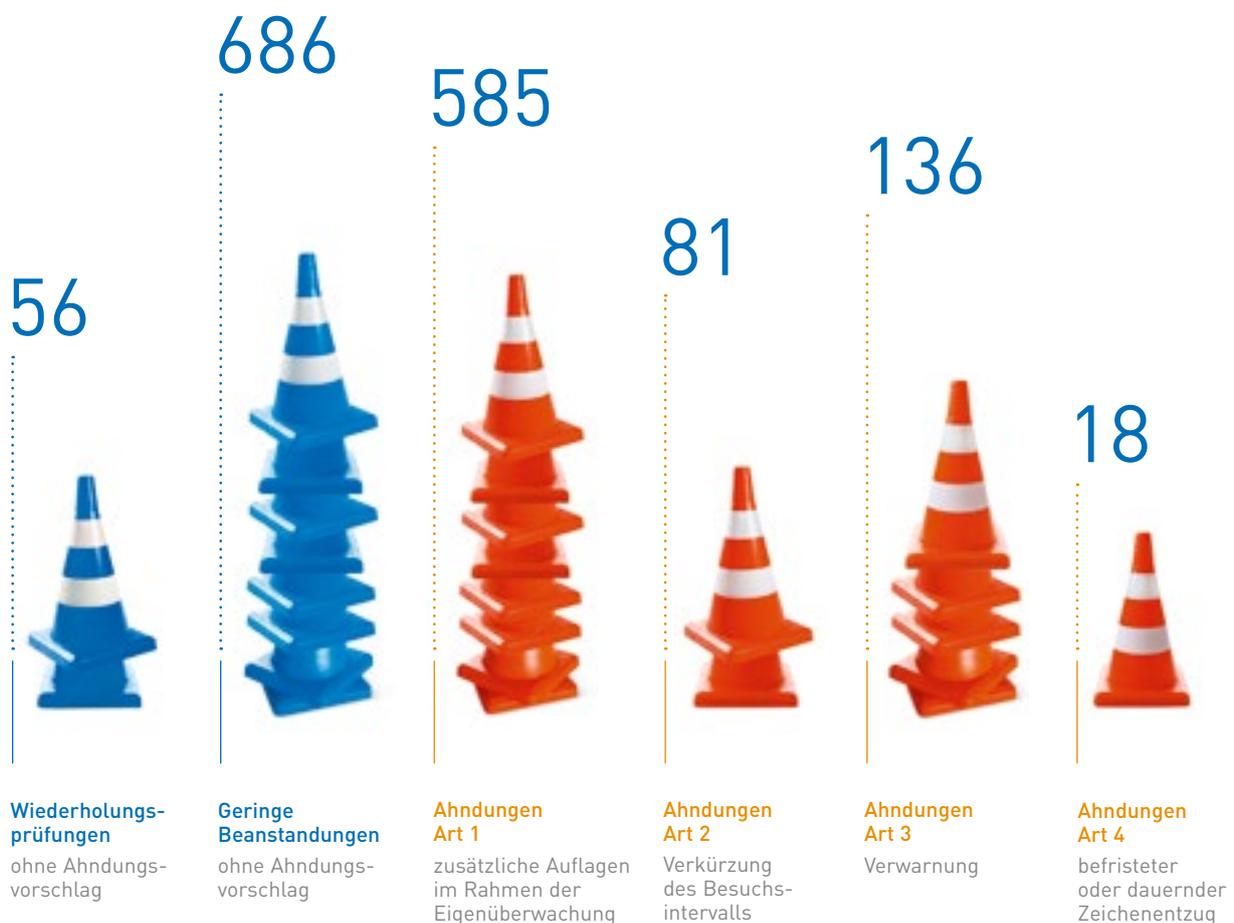
## ABGESTUFTES SYSTEM

Bei festgestellten und dokumentierten Mängeln sieht die Satzung ein abgestuftes System von Ahndungen vor: „Zusätzliche Auflagen im Rahmen der Eigenüberwachung“, „Verkürzung des Besuchsintervalls“, „Verwarnung“ oder ein „befristeter oder dauernder Entzug des Gütezeichens“. Bevor Ahndungsmaßnahmen vom Güteausschuss beraten und beschlossen werden, kann der betroffene Gütezeicheninhaber Stellung zum Sachverhalt nehmen. Dies geschieht üblicherweise unmittelbar beim Firmen- bzw. Baustellenbesuch. Gemeinsam mit dem Bauleiter oder dem Polier werden die Mängel ausgewertet. Im Bericht des Prüfenieurs wird die Stellungnahme des Unternehmens dokumentiert und dem Güteausschuss vorgelegt.

Daneben gibt es Vorkommnisse, die durchaus unbürokratisch abgewickelt werden. Kleinere Mängel können noch im Beisein des Prüfenieurs beseitigt werden. In anderen geringfügigen Fällen vereinbart der Prüfenieur einen weiteren Besuch am nächsten Tag.

### Feststellungen und Beschlüsse – Besuchsberichte 2019

Werden vom Güteausschuss Mängel in der Gütesicherung festgestellt, verhängt der Vorstand auf Vorschlag des Güteausschusses Ahndungsmaßnahmen gegen den Zeichenbenutzer.



- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

Qualitätssicherung in der Praxis

# FACHGERECHTE AUSFÜHRUNG SICHERT QUALITÄT



Neben der personellen und maschinentechnischen Ausstattung und den Eigenüberwachungsunterlagen überprüft der beauftragte Prüfmann im Rahmen der Baustellenbesuche insbesondere, ob die Bauausführung den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und auch, ob die Vorgaben der Statik bzgl. der Einbaubedingungen der Rohre eingehalten werden. Zu typischen Abweichungen im Rohrgraben zählen Abweichungen der Rohrtrasse von der Verbauachse, Abweichungen bei der Herstellung der Rohrbettung in Form von falscher Materialwahl sowie Materialabweichungen bei der Herstellung von gemauerten Schachtunterteilen oder Bauwerken bei Verwendung nicht zugelassener Kanalklinker.

Folge von Abweichungen der Rohrtrasse von der Verbauachse im Graben kann eine ungenügende Verdichtung von Bettung und Seitenverfüllung aufgrund des dann fehlenden Arbeitsraums sein. Zur Realisierung der Vorgaben aus der Rohrstatik und den zusätzlichen Vertragsbedingungen muss dieser Arbeitsraum zwingend eingehalten werden. Abweichungen von diesen Vorgaben führen zwangsläufig zu einer ungenügenden Rohrbettung und damit zu einer ungewünschten Lastkonzentration im Rohr aufgrund der verringerten seitlichen Stützwirkung. Die Folgen können Deformationen, Risse oder Brüche sein.

## Nicht fachgerechte Rohrbettung

Auch der Einsatz ungeeigneter Materialien bei der Herstellung der Rohrbettung stellt eine Abweichung von den allgemein anerkannten Regeln der Technik dar, in denen die Anforderungen an die Tragfähigkeit der Grabensohle und die fachgerechte Herstellung der Bettung beschrie-

Unsachgemäß bzw. fachgerecht: Die extreme Abweichung zwischen Rohr- und Verbauachse macht eine fachgerechte Herstellung der Bettung und der Zwickelverdichtung nicht möglich (l.). Einbau des Rohres mit beidseitig gleichem Arbeitsraum gemäß Regelwerk (r.).

ben werden. Es gilt: Für die untere und obere Bettungsschicht muss das gleiche Material verwendet werden – auch für die Verfüllmaterialien in Längsrichtung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien in der Bettung und einer beispielsweise steiferen unteren Bettungsschicht kommt es zur Ausbildung einer Linienlagerung und damit zu einer Lasterhöhung für das Rohr.

Seltener kommt es vor, dass die Prüfmänner Materialabweichung bei der Herstellung von gemauerten Schachtunterteilen oder Schachtbauwerken durch die Verwendung nicht zugelassener Kanalklinker feststellen. Dies liegt hauptsächlich daran, dass die meisten Bauwerke heutzutage aus werksseitig gefertigten Bauteilen hergestellt werden. Werden Schachtunterteile oder -bauwerke vor Ort hergestellt, kann beispielsweise bei der Verwendung von gelochten Klinkern die Lastaufnahmefähigkeit des Bauwerks negativ beeinflusst werden.

## Prüfmann reagiert

Findet der Prüfmann solche Situationen vor, ist die Vorgehensweise wie folgt: Gravierendere Mängel werden im Prüfbericht dem Güteausschuss der Gütegemeinschaft zur Beratung vorgelegt. Dieser empfiehlt dann dem Vorstand der Gütegemeinschaft ggf. entsprechende Ahndungsmaßnahmen. Bei festgestellten und dokumentierten Mängeln sieht die Satzung ein abgestuftes System von Ahndungen vor: „Zusätzliche Auflagen“, „Verkürzung des Besuchsintervalls“, „Verwarnung“ oder ein „befristeter oder dauerhafter Entzug des Gütezeichens“.

Auf diese Weise trägt die Arbeit des Güteausschusses in Zusammenarbeit mit den beauftragten Prüfmännern dazu bei, dass Erfahrung und Zuverlässigkeit der Unternehmen konkret dokumentiert und bewertbar gemacht werden. Auftraggeber können auf dieser Basis konsequent und wirtschaftlich die Prüfung der Bieterleistung durchführen.

Leistungen der Gütegemeinschaft

# ENGAGEMENT FÜR DIE VERGABEPRACTIS



## GÜTE SICHERN, ZUKUNFT GESTALTEN

Noch vor wenigen Jahren konnten Vergabestellen die Bieterreignung unter einer großen Anzahl von Angeboten prüfen. Aufgrund der Auslastung der Bauwirtschaft, der guten Baukonjunktur und der Zunahme von Bauinvestitionen nehmen heute tendenziell eher weniger Bewerber teil. Erst recht in den nun kleiner werdenden Bieterkreisen gewinnt die Forderung nach Bieterreignung eine noch größere Bedeutung.

Wie reagieren Auftraggeber auf diese Entwicklung? Sie tragen die Verantwortung für den einwandfreien Betrieb und die nachhaltige Sicherung der Kanalinfrastruktur, aber auch für den sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Deshalb erwarten Auftraggeber eine qualitativ hochwertige Bauausführung und eine Bauausführung entsprechend den von ihnen gestellten Anforderungen. Hat das Einfluss auf das Vergabeverhalten?

Auftraggeber und Vergabestellen nutzen vor diesem Hintergrund die Gütesicherung RAL-GZ 961 zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bieter im Vergabeverfahren. Ausführende Unternehmen weisen mit Erfüllung der Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 ihre fachtechnische Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und vertragliche Zuverlässigkeit) im Sinne von § 6 (3) VOB/A nach.

Auftraggeber erwarten ein System, das auf Neutralität und Transparenz basiert. Diese Anforderungen erfüllt die Gütesicherung Kanalbau. Auch deshalb wird sie zurzeit von mehr als 5.500 Auftraggebern und Ingenieurbüros genutzt.

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

## ERMESSEN DES AUFTRAGGEBERS

Grundsätzlich liegt es im Ermessen des Auftraggebers, die Anforderungen an die Eignung der Bieter und Bewerber im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und Vergabeverordnungen festzulegen.

Es gilt: „Die Prüfung der Eignung [...] obliegt [...] dem Auftraggeber. Er allein hat darüber zu befinden, ob er einem Bieter eine fachgerechte und reibungslose Vertragserfüllung zutraut.“ (OLG Koblenz, Beschluss vom 15.10.2009, 1 Verg 9/09)

Er kann sich hierbei des Systems Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 zur Feststellung der Bieter eignung bedienen. Die Forderung eines Eignungsnachweises auf Grundlage der Anforderungen der RAL-GZ 961 ist eine bewährte und rechtskonforme Möglichkeit. Weitergehende Hinweise zur Formulierung und Anwendungshilfen sind unter [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com) > Auftragsvergabe > Vergabebedingung > Forderung Bieterqualifikation aufgeführt.

# 5.574

Mehr als 5.500 Auftraggeber bzw. Ingenieurbüros forderten 2019 die Eignung der Bieter auf Grundlage der RAL-Gütesicherung Kanalbau.



Die vollständige Formulierung als Eignungsanforderung im Vergabeverfahren steht auf unserer Website zur Verfügung: [www.kanalbau.com/de/auftragsvergabe/vergabebedingung/forderung-bieterqualifikation.html](http://www.kanalbau.com/de/auftragsvergabe/vergabebedingung/forderung-bieterqualifikation.html)

## VIERSTUFIGER PROZESS

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt in einem vierstufigen Prüfungs- und Wertungsprozess (§ 16 VOB/A). Der Prozess verfolgt das Ziel, die den formalen und technischen Anforderungen entsprechenden und somit vergleichbaren Angebote zu isolieren. Nur diese sind in der Folge auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen und zu beurteilen. Hierbei muss im Sinne eines fairen Wettbewerbs eine konsequente Vorgehensweise durchgehalten werden: Zuerst werden alle eingegangenen Angebote formal geprüft, danach eine Eignungsprüfung der verbliebenen Angebote durchgeführt. Anschließend wird eine rechnerische und technische Prüfung vorgenommen, bevor in der letzten Phase die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt.

## GRUNDLAGE FÜR FAIREN WETTBEWERB

In diesem Sinne ist angewandte Gütesicherung Grundlage wettbewerbsneutraler Vergabe. Entscheidend ist konsequentes Verhalten bei der Wertung der Angebote. Bei der Herstellung und Instandhaltung dichter und dauerhafter Abwasserleitungen und -kanäle ist die Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau der Dienstleister der Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführenden Unternehmen.

# 817

Besuche bei 757 Auftraggebern bzw. Ingenieurbüros wurden 2019 durchgeführt.

Von dem System profitieren alle: Die Eignungsprüfung durch den RAL-Güteausschuss erspart dem Auftraggeber aufwendige Einzelprüfungen der Referenzen, der Personalausstattung und des verfügbaren Gerätes der Bieter. Dadurch werden Arbeitsabläufe erheblich verschlankt. Ein Aspekt, der besonders mit Blick auf eine oft nur geringe Personaldecke und weiter steigende Anforderungen von Bedeutung ist. Auftraggeber ersparen dem Bieter und sich selbst den bürokratischen Einzelaufwand, indem sie einen Nachweis auf Grundlage der Gütesicherung RAL-GZ 961 verlangen.

Eine Aufgabe der Gütegemeinschaft ist gemäß ihrer Satzung, Auftraggeber von den Vorteilen der Gütesicherung zu überzeugen und zu einem konsequenten Vergabeverhalten beizutragen. Das schafft die Voraussetzung für fairen Wettbewerb unter gleichqualifizierten Bietern und trägt zur Erhöhung des Qualitätsstandards bei – alles im Sinne von nachhaltigem Kanalbau.

Der aktuelle Stand der Forderung nach RAL-Gütesicherung ist zu bewahren, zu festigen und weiter auszubauen. Allein für Ersteres ist heute ein hoher Aufwand notwendig, da das Wissen über Gütesicherung bei öffentlichen Auftraggebern zum Beispiel infolge von personellen Veränderungen verloren gehen kann. Daher leistet die Gütegemeinschaft stetige Überzeugungsarbeit, beispielsweise in Form von Auftraggeber-Besuchen, Auftraggeber-Fachgesprächen, Erfahrungsaustauschen und weiterer Öffentlichkeitsarbeit.

### Prozess „Prüfung und Wertung der Angebote – Wertungsstufen“

Die Ermittlung des annehmbarsten Angebots erfolgt in einem vierstufigen Prüfungs- und Wertungsprozess (§ 16 VOB/A).



- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

Kanalbau in Deutschland

# INVESTITIONEN FÜR GENERATIONEN



Gerade bei Bau und Sanierung unserer Abwassernetze hat das Thema Qualität herausragende Bedeutung, da entsprechende Investitionen üblicherweise auf eine sehr lange Nutzungsdauer ausgelegt sind. Auftraggebern und Netzbetreibern ist bewusst, dass von einer fachgerechten Ausführung nicht nur die Umwelt, sondern auch Stadtkasse und Bürger profitieren – insbesondere bei mittel- bis langfristiger Betrachtung der Wirtschaftlichkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte.

## Qualität als sinnvolle Investition

Vor diesem Hintergrund ist die Umfrage zu „Qualitätsstandards im Kanalbau“ zu sehen, welche die Technische Universität Dortmund, Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen, Lehrstuhl Immobilienwirtschaft und Bauorganisation, gemeinsam mit der Gütegemeinschaft Kanalbau durchgeführt hat. Ziel der Umfrage war es, die wirtschaftliche Bedeutung von Qualitätssicherungsmaßnahmen im Kanalbau darzustellen. Netzbetreiber, Auftraggeber und Planer beantworteten Fragen aus den Themenbereichen Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Bauausführung. Von 789 angeschriebenen Personen haben 263 an der Umfrage teilgenommen. Die meisten Teilnehmer der Umfrage betreiben ein Abwassernetz, an das 20.000 bis 100.000 Einwohner angeschlossen sind (45 %). Ein nahezu gleicher Anteil der Teilnehmer betreibt ein Abwassernetz mit über 100.000 angeschlossenen Einwohnern (25 %) bzw. bis zu 20.000 angeschlossenen Einwohnern (27 %).

## Ausschreibung und Bauüberwachung

„Wie häufig müsste Ihrer Erfahrung nach die Bauüberwachung durchschnittlich vor Ort sein, damit die geforderte Ausführungsqualität erreicht wird?“ Die Antworten der

Gewünschte Häufigkeit der Bauüberwachung bei speziellen Maßnahmen.

Teilnehmer machen die Erwartungen an die Bauüberwachung deutlich. Bei einfachen Maßnahmen und Arbeitsschritten halten 40 % der Teilnehmer eine Präsenz der Bauüberwachung auf der Baustelle alle zwei Tage für geboten. Bei speziellen Maßnahmen und Arbeitsschritten halten dagegen sogar 60 % der Teilnehmer eine tägliche Bauüberwachung für sinnvoll. Auffällig ist, dass Netzbetreiber, die Bauüberwachungsleistungen selbst durchführen, eine deutlich häufigere Bauüberwachung zur Einhaltung der Ausführungsqualität wünschen als Netzbetreiber, die diese Leistungen an ein Ingenieurbüro vergeben. Die mehrmals tägliche Überwachung wesentlicher Bauarbeiten halten mehr als ein Drittel der Netzbetreiber für die Qualität eines Bauwerkes für erforderlich.

## Bauausführung

Wie in Bezug auf die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung wurden die Teilnehmer der Umfrage auch in Bezug auf die Bauausführung gefragt, welche wesentlichen Folgen es hat, wenn die geforderte Qualität nicht erreicht wird bzw. welche Maßnahmen maßgeblichen Einfluss auf die Qualität haben. Aus den meistgenannten Antworten der Teilnehmer der Umfrage ist erkennbar, dass eine unzureichende Ausführungsqualität eine Erhöhung sowohl der Baukosten als auch der Betriebskosten zur Folge hat. Qualität rechnet sich also, denn entsprechende Maßnahmen zu deren Sicherung sind besonders langfristig gesehen wirtschaftlich – das ist sicher ein übergeordnetes Fazit der Umfrage.

Leistungen der Gütegemeinschaft

# VERANSTALTUNGEN

## GÜTESICHERUNG IM DIALOG

Das umfangreiche Angebot an Schulungen und Veranstaltungen für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Gütezeicheninhaber ist neben der Prüfungstätigkeit ein wichtiger Bestandteil des Dienstleistungspaketes RAL-Gütesicherung.

### **Die Satzung der Gütegemeinschaft Kanalbau**

beschreibt als eine Aufgabe: „Aus- und Fortbildung, Seminare und Veranstaltungen mit der Zielsetzung der Verbesserung der Herstellung und der Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen zu fördern bzw. gegebenenfalls selber durchzuführen“.

Vor diesem Hintergrund bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau jährlich eine Veranstaltungsreihe für Auftraggeber und Ingenieurbüros zum Thema „Fachgerechte Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung“ an. Inhalte dieser Auftraggeber-Fachgespräche sind:

- Neuerungen und Entwicklungen zur Gütesicherung
- Neuerscheinungen im Regelwerk
- Qualitätssicherung der Ausführung
- Leitfäden zur Eigenüberwachung
- Erfahrungen und Hinweise zur fachgerechten Bauausführung

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt 46 Auftraggeber-Fachgespräche zur Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen wurden 2019 bundesweit durchgeführt. Behandelt wurden neben dem Thema „Kanalbau in offener Bauweise“ (36 Termine) „Erfolgreicher Rohrvortrieb“ (4) und sonstige Themen (6).

Die Fachgespräche geben Gelegenheit zum Gewinn aktueller Kenntnisse und zur Erweiterung bestehenden Wissens. Zu den Teilnehmern zählen Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden, Beratende Ingenieure und Projektbearbeiter aus Ingenieurbüros sowie Projektingenieure, Verwaltungsangestellte und -beamte aus Aufsichts- und Genehmigungsbehörden sowie Bauabteilungen des Landes, der Wirtschaft und der Industrie. Sie profitieren von der Diskussion und den Arbeitshilfen, die sie an die Hand bekommen.



Ein Film von den Auftraggeber-Fachgesprächen steht auf unserer Website zur Verfügung: [www.kanalbau.com/de/veranstaltungen/auftraggeber-fachgespraeche.html](http://www.kanalbau.com/de/veranstaltungen/auftraggeber-fachgespraeche.html)

### Fachgespräche für Auftraggeber 2019

Bei den Auftraggeber-Fachgesprächen diskutieren Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden über Gütesicherung, Regelwerk und fachgerechte Bauausführung.

# 1.457

Teilnehmer in 36 Fachgesprächen  
in der Beurteilungsgruppe AK

# 263

Teilnehmer in 4 Fachgesprächen  
in der Beurteilungsgruppe V



# 93

Teilnehmer in 6 Fachgesprächen  
zu sonstigen Themen

## KENNTNISSE AUFRISCHEN DURCH FIRMENSEMINARE

Die Qualifikation des Personals trägt zur Sicherheit auf den Baustellen bei und führt zur geforderten Ausführungsqualität. Unternehmen, die wettbewerbsfähig bleiben wollen, benötigen daher gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Qualifikation kontinuierlich aktualisieren.

Unternehmen mit Gütezeichen Kanalbau tragen dem Rechnung und belegen dies gegenüber dem Auftraggeber durch das Gütezeichen Kanalbau. Der Güteausschuss der Gütegemeinschaft prüft in diesem Zusammenhang, dass Unternehmen mit Gütezeichen für das gesamte dem Ausführungsbereich zugeordnete Fachpersonal über Schulungsnachweise verfügen, die nicht älter als vier Jahre sind.

**01+02** Diskussionsforen für die stetige Weiterentwicklung der Gütesicherung: Erfahrungsaustausche stellen eine Plattform für den kontinuierlichen Dialog der Beteiligten zum Thema „Qualität und Qualifikation“ dar.



- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

## TAGESSEMINARE FÜR BAUSTELLENPERSONAL

Gütezeicheninhaber sichern durch überbetriebliche Fortbildung die Qualifikation der Mitarbeiter, die damit auf dem aktuellen Kenntnisstand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind. Entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen der jeweiligen Beurteilungsgruppe nehmen die Mitarbeiter an Weiterbildungen teil. Über das Bundesgebiet verteilt finden sogenannte offene Seminare statt, welche zu bestimmten Terminen an einem Ort in der Nähe besucht werden können. Eine weitere Möglichkeit: Bei einer Mindestanzahl von zwölf Teilnehmern und nach Absprache mit dem Güteschutz Kanalbau ist auch ein Termin vor Ort in den Unternehmen möglich. Bei diesen „Inhouse-Seminaren“ kann noch gezielter und individueller auf gewünschte Schwerpunkte eingegangen werden.



02



**03+04** Qualifikation des Personals führt zur geforderten Ausführungsqualität und trägt zur Sicherheit auf den Baustellen bei. Gütezeicheninhaber sichern durch überbetriebliche Fortbildung die Fachkunde ihrer Mitarbeiter, die damit auf dem Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind.

## Seminare für Gütezeicheninhaber 2019

Unternehmen mit RAL-Gütezeichen lassen ihre Mitarbeiter im Rahmen der Firmenseminare der Gütegemeinschaft konsequent schulen.



# 11.109

Teilnehmer in 482 Seminaren  
in der Beurteilungsgruppe AK

# 304

Teilnehmer in 17 Seminaren  
in der Beurteilungsgruppe R

# 235

Teilnehmer in 13 Seminaren  
in der Beurteilungsgruppe D

# 220

Teilnehmer in 10 Seminaren  
in der Beurteilungsgruppe I

# 104

Teilnehmer in 5 Seminaren  
in der Beurteilungsgruppe V

# 262

Teilnehmer in 9 Seminaren  
in der Beurteilungsgruppe S

# 31

Teilnehmer in einem Seminar  
mit sonstigen Themen

## VIelfältiges Angebot

Zur überbetrieblichen Weiterbildung der Unternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau fanden vom 2. Januar bis 1. April 2019 insgesamt 537 Seminare mit rund 12.000 Teilnehmern statt. Die Inhalte gliederten sich nach den vorhandenen Ausführungsbereichen in der RAL-Gütesicherung. Je nach Tätigkeitsschwerpunkt der Firmen finden Schulungen statt für

- offene Bauweise (Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3),
- Vortrieb (VOD, VO, VMD, VM und VP),
- Sanierung (S),
- Inspektion (I),
- Reinigung (R),
- Dichtheitsprüfung (D) und
- Entwässerungssysteme auf Grundstücken (AK1, AK2, AK3, K-GE1, K-GE2).

Die Seminare behandeln die Verfahrensweisen der RAL-Gütesicherung mit den Elementen der Eigen- und Fremdüberwachung bei der Herstellung und Instandhaltung

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

von Abwasserkanälen. Erläutert wird die fachgerechte Ausführung auf Grundlage der aktuellen DIN-, DIN-EN-Normen und DWA-Regelwerke sowie die Anwendung der Gütesicherung in der Praxis.

## FACHLEUTE TAUSCHEN SICH AUS

Zur Praxis der Vergabe und Bauausführung bietet die Gütegemeinschaft seit Jahren regelmäßige Erfahrungsaustausche an – einerseits als Diskussionsforen für die stetige Weiterentwicklung der Gütesicherung im Sinne der Mitglieder und andererseits als Plattform für den kontinuierlichen Austausch der Beteiligten zum Thema „Qualität und Qualifikation“. Schwerpunkt des Programms ist der Austausch von Erfahrungen zur fachgerechten Bauausführung und Fehlervermeidung. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Qualität der Ausführung von Kanalbauarbeiten zu verbessern und diesbezüglich Impulse für die Entscheider bei Auftraggebern und Auftragnehmern zu geben.

So sollen die Baupartner ermutigt werden, nicht von ihren Qualitätszielen abzurücken. Die fachliche Kompetenz der Prüfengeure und ihre aus der täglichen Baustellenpraxis gewonnenen Erfahrungen stellen dabei die Grundlage für die Veranstaltungsreihe dar. Neben Dipl.-Ing. Sven Fandrich zählt Dipl.-Ing. (FH) Hans-Willi Bientreau, Prüfengeure Gütegemeinschaft Kanalbau, zu den Referenten. Inhaltliche und fachliche Unterstützung kommt von Regierungsbaumeister Dipl.-Ing. Rüdiger Prestinari. 2019 lagen die Schwerpunkte auf den Themen „Das System Gütesicherung Kanalbau in der Praxis“, „Die Qualifikation des Leitungspersonals auf Baustellen“ und „Bewährte Beispiele aus der Kanalbaupraxis“.

## ZERTIFIZIERTER KANAL-SANIERUNGS-BERATER 2.0

Die Fördergemeinschaft für die Sanierung von Entwässerungskanälen und -leitungen hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualifikation im Bereich der Kanalsanierungstätigen zu fördern. Hauptaufgabe ist die beratende und fachliche Begleitung bei der Planung, Entwicklung und Durchführung einer Fortbildung zum Zertifizierten Kanal-Sanierungs-Berater. Die Fördergemeinschaft ist eine Initiative von Fachleuten und Verbänden. Sie befassen sich mit dem Zustand und den Sanierungsmöglichkeiten unserer Abwasserleitungssysteme und sorgen für Weiterbildung und Wissensaustausch. Zu den Trägern zählt neben der DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. (HDB), dem RSV – Rohrleitungssanierungsverband e. V. und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. (ZDB) auch der Güteschutz Kanalbau e. V.

Der Lehrgang zum Zertifizierten Kanal-Sanierungs-Berater baut auf ein Lehrgangskonzept auf, das die Absolventen mit dem grundlegenden Wissen für die verschiedenen Tätigkeiten in der Kanalsanierung ausstattet. Vor allem die Technologien der Kanalrenovierung und der Kanalreparatur werden in Bezug auf Statik, Materialtechnik und Verfahrenstechnologie vertieft. Aber auch die Grundlagen hierfür, wie Wasserrecht, Kanalinspektion, Eigenschaften von Abwasser, Arbeitssicherheit, die Statik des bestehenden Altrohr-Bodensystems und die richtige Art der Ausschreibung gemäß aktuellem Vergaberecht werden vermittelt.

Mehr als 1.900 Personen haben bisher an diesem DWA-Lehrgang teilgenommen. Wer ihn erfolgreich absolviert, erhält ein Zertifikat, fachlich qualifiziert zu sein, um Kanalsanierung in der gesamten Komplexität erkennen und bearbeiten zu können.



Ein Film zu den Erfahrungsaustauschen steht auf unserer Website zur Verfügung:  
[www.kanalbau.com/de/veranstaltungen/erfahrungsaustausche.html](http://www.kanalbau.com/de/veranstaltungen/erfahrungsaustausche.html)

# 1.932

Personen haben bis heute am DWA-Lehrgang zum Zertifizierten Kanal-Sanierungs-Berater teilgenommen.

Erfahrungsaustausche der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau

# AN QUALITÄTSZIELEN FESTHALTEN

Zur Praxis der Vergabe und Bauausführung bietet die Gütegemeinschaft seit Jahren regelmäßige Erfahrungsaustausche an – einerseits als Diskussionsforen für die stetige Weiterentwicklung der Gütesicherung im Sinne der Mitglieder und andererseits als Plattform für den kontinuierlichen Austausch der Beteiligten zum Thema „Qualität und Qualifikation“. Schwerpunkt des Programms ist der Austausch von Erfahrungen zur fachgerechten Bauausführung und Fehlervermeidung. Die Inhalte der Veranstaltungsreihe werden im Zweijahresrhythmus überarbeitet.

## Qualität ist planbar

Sinn und Zweck der Veranstaltungsreihe ist es, die Qualität der Ausführung von Kanalbauarbeiten zu verbessern und diesbezüglich Impulse an die Entscheider bei den Auftraggebern und Auftragnehmern zu geben. „Wir möchten die Teilnehmer für alle Facetten des Kanalbaus sensibilisieren und sie informieren, von der Planung über die Ausschreibung bis hin zur Ausführung und Bauüberwachung“, erklärt Dipl.-Ing. Sven Fandrich, Leitung Außendienst, Gütegemeinschaft Kanalbau. Qualität ist planbar lautet eine Botschaft der Veranstaltung und bildet gleichsam den roten Faden für die Inhalte. „Die Baupartner sollen ermutigt werden, nicht von ihren Qualitätszielen abzurücken“, formuliert Fandrich ein weiteres Anliegen der Gütegemeinschaft Kanalbau. „Um diese Ziele zu erreichen, lohnt es sich mit den Kollegen aus der Branche im Gespräch zu bleiben – so zum Beispiel im Rahmen eines Erfahrungsaustausches.“

## Live aus der Praxis

2019 bildeten Themen wie „Das System Gütesicherung Kanalbau in der Praxis“, „Die Qualifikation des Leitungspersonals auf Baustellen“ und „Bewährte Beispiele aus der Kanalbaupraxis“ den inhaltlichen roten Faden der Erfahrungsaustausche. Beim letzten Punkt gehen die



Die Erfahrungsaustausche dienen als Diskussionsforen für die stetige Weiterentwicklung der Gütesicherung im Sinne der Mitglieder und als Plattform für den kontinuierlichen Austausch der Beteiligten zum Thema „Qualität und Qualifikation“.

Referenten auf den Umgang mit Sicherheitstechnik auf Baustellen, die digitale Koordinierung von Leitungsarbeiten und Baukommunikation sowie den Einbau von Flüssigboden ein. Neu aufgenommen ins Programm wurden Filmsequenzen mit Interviews, die mit kommunalen Auftraggebern und Mitarbeitern von ausführenden Unternehmen zu den jeweiligen Themenbereichen geführt wurden. Sie stellen einen konkreten Praxisbezug her und schaffen eine Grundlage für den Austausch der Teilnehmer.

Themen wie diese tragen dazu bei, Schnittstellen und Spannungsfelder der Baupartner deutlich zu machen. Insbesondere durch Mitwirkung des Auditoriums und Sammlung der Themen in der bundesweiten Veranstaltungsreihe entsteht auf diese Weise ein interessantes Bild über die jeweiligen Erwartungen untereinander. Insgesamt werden in diesem Jahr sieben Veranstaltungen durchgeführt. Nach Erfahrungsaustauschen im Frühjahr in Bayern, Brandenburg/Berlin, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen/Bremen wurden im Herbst 2019 Termine für Schleswig-Holstein und Hamburg, Hessen und Thüringen angeboten.

2020 sind Erfahrungsaustausche in Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen/Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein/Hamburg und im Saarland geplant.

## Leistungen der Gütegemeinschaft SERVICE

# VORSPRUNG DURCH INFORMATION

Unterstützung bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau Auftraggebern und Auftragnehmern mit speziellen Infoschriften und Leitfäden. Sie können als Arbeitsgrundlage und als zusätzliche Hilfestellung dienen. In diesem Sinne leistet die Gütesicherung Kanalbau Grundlagenarbeit mit dem Ziel, die Qualität bei der Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern. In kurzen Abständen erscheint in diesem Zusammenhang eine Übersicht zu den jeweils gültigen Regelwerken in der Broschüre „Technische Regeln im Kanalbau“. Diese ist unter [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com) im Bereich AKADEMIE kostenlos verfügbar.

### LEITFÄDEN EIGENÜBERWACHUNG

Als Ergebnis der umfangreichen Grundlagenarbeit bietet die RAL-Gütegemeinschaft Gütezeicheninhabern auch eine Unterstützung bei der Dokumentation der Eigenüberwachung an. Dazu werden die Leitfäden angeboten, die als Muster für die unterschiedlichen Ausführungsbereiche der Gütegemeinschaft genutzt werden.

Leitfäden Eigenüberwachung



---

 Handbücher AB



---

**HANDBÜCHER AB**

Die fachgerechte Ausschreibung sowie die Auswahl des geeigneten Verfahrens und des geeigneten Baupartners erfordern umfangreiche Kenntnisse, unter anderem in Bezug auf Normen und Regelwerke oder hinsichtlich der bautechnischen Parameter. Wie geht man richtig und mit dem notwendigen Fachwissen an eine Sanierungsmaßnahme oder eine Neuerlegung heran? Was ist bei Ausschreibung und Vergabe und während der Bauüberwachung zu beachten? Was bei der Abnahme? Antworten hierauf finden sich in den Handbüchern „Ausschreibung und Bauüberwachung von Sanierungsmaßnahmen“ (ABS) und „Ausschreibung und Bauüberwachung von Kanalbaumaßnahmen in offener Bauweise“ (ABAK). Auftraggeber und Ingenieurbüros, die Mitglied der Gütegemeinschaft sind, haben das Handbuch ABS bereits 2015 und das Handbuch ABAK 2017 kostenlos erhalten.

---

 Arbeitshilfe zur optischen Abnahmeprüfung



---

**ARBEITSHILFE ZUR OPTISCHEN ABNAHMEPRÜFUNG**

Mit der „Arbeitshilfe zur optischen Abnahmeprüfung“ bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau Fachleuten einen Leitfaden zu „Auffälligkeiten und zugehörige Festlegungen im Regelwerk“ an, in dem den Feststellungen der optischen Inspektion die entsprechenden Hinweise und Festlegungen im Technischen Regelwerk und anderen Quellen zugeordnet werden. Durch die praxisbezogene Verknüpfung von Feststellungen bei der optischen Inspektion und diesbezüglichen Vorgaben des Regelwerkes sollen einvernehmliche und sachorientierte Bewertungen der Vertragspartner unterstützt werden. Die Broschüre hat sich als Arbeitshilfe bei Auftraggebern und Auftragnehmern etabliert.

---

 Technisches Regelwerk



---

**TECHNISCHES REGELWERK**

Arbeiten an Abwasserleitungen und -kanälen, die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erbracht werden, führen zu einem umweltgerechten und wirtschaftlichen Netzbetrieb. Daher informieren und schulen Gütezeicheninhaber ihr Fachpersonal regelmäßig zum aktuellen Regelwerk. Unterstützung bieten hierbei die Regelwerkssammlungen zum „Kanalbau in offener Bauweise“ für Gütezeicheninhaber der Gruppen AK und ABAK, „Kanalsanierung in grabenloser Bauweise“ für Gruppen S und ABS sowie „Inspektion, Reinigung, Dichtheitsprüfung“ für Gruppen I, R und D. Herausgeber der Regelwerkssammlungen ist Güteschutz Kanalbau (in Zusammenarbeit mit Beuth Verlag GmbH und DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.). Gütezeicheninhaber der jeweiligen Beurteilungsgruppen erhalten ein Exemplar der zweibändigen Regelwerkssammlung kostenfrei. Darüber hinaus bietet die AKADEMIE digitale Regelwerke an. Die Regelwerke stehen einzeln oder als Gesamtpaket thematisch unterteilt zum Download zur Verfügung.

---

 E-Learning



---

**E-LEARNING**

Fachleute und besonders Ingenieure mit entsprechender Berufserfahrung im Kanalbau stehen auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Daher werden Unternehmen verstärkt Berufs- und Quereinsteiger auf die Anforderungen des Berufsalltags selbst vorbereiten müssen. Das E-Learning-Modul „Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise“ bietet Ingenieuren, Technikern und Meistern der Gütezeicheninhaber AK und ABAK die Möglichkeit, das nötige Fachwissen für den Umgang mit der Kanalinfrastruktur zu erlangen oder zu vertiefen. 2017 wurde das Angebot um den Baustein Dichtheitsprüfung ergänzt.

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

## Schulungsangebot der Gütegemeinschaft Kanalbau

# QUALIFIZIERUNG VERSUS FACHKRÄFTEMANGEL

Wissensplattform AKADEMIE: Eine moderne Form des Lernens stellt das E-Learning dar. Der Lernprozess kann individuell gestaltet werden; er ist orts- und zeitunabhängig und der Lernerfolg kann schrittweise überprüft werden.



Der Mangel an Fachkräften in Deutschland wird immer mehr zum konjunkturellen Hemmschuh – das ist das Fazit einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), der zufolge dem Markt derzeit rund 440.000 Fachkräfte fehlen. Auch im Tiefbau lässt sich dieser Trend erkennen: Fachleute und besonders Ingenieure mit entsprechender Berufserfahrung im Kanalbau stehen nicht mehr in ausreichender Anzahl zur Verfügung. In dieser angespannten Situation sehen sich Unternehmen und Behörden zunehmend in der Pflicht, Berufseinsteiger bzw. Quereinsteiger auf die Anforderungen des Berufsalltags selbst vorzubereiten.

Entsprechende Ausbildungskurse sind z. B. über die DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. verfügbar. Genauso wichtig sind regelmäßige Schulungen zur Aktualisierung der Fachkenntnisse. Diese bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau ihren Mitgliedern und unterstützt diese so bei ihrer Aufgabe, die Qualifikation im eigenen Hause zu pflegen. Durch einen einfachen Zugang zu Schulungen und Arbeitshilfen kann die Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gefördert werden.

### Firmenseminare

Gütezeicheninhaber sichern durch überbetriebliche Fortbildung die Fachkunde ihrer Mitarbeiter, die damit auf dem Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind. Entsprechend den Anforderungen der RAL-Gütesicherung nehmen die Mitarbeiter an regelmäßigen Schulungen teil. Über das Bundesgebiet verteilt finden sogenannte offene Seminare statt, welche zu bestimmten Terminen an einem Ort in der Nähe besucht werden können. Bei einer Mindestanzahl von zwölf Teilnehmern und nach Absprache mit dem Güteschutz Kanalbau ist auch ein „Inhouse-Seminar“ bei den Unternehmen möglich.

### Von Januar bis März

Auch 2019 unterstützte die RAL-Gütegemeinschaft die Mitglieder wieder mit praxisnahen, preisgünstigen und regional gut erreichbaren Schulungen. Im Zeitraum Januar bis März fanden statt:

- 77 Firmenseminare „Allgemeiner Kanalbau“
- 12 Firmenseminare „Kanalbau kompakt für Bauleiter“
- 5 Firmenseminare „Rohrvortrieb“
- 8 Firmenseminare „Kanalsanierung kompakt für Bauleiter“
- 10 Firmenseminare „Inspektion“
- 9 Firmenseminare „Reinigung“
- 14 Firmenseminare „Dichtheitsprüfung“
- 13 Firmenseminare „Kanalbau von Entwässerungssystemen auf Grundstücken“

### Weitere Angebote

Darüber hinaus hat die Gütegemeinschaft Kanalbau in den letzten Jahren eine Reihe weiterer Angebote zur Qualifizierung des Fachpersonals ins Leben gerufen. Sie stehen auf der Homepage [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com) unter dem Begriff AKADEMIE zur Verfügung. Hierzu gehören neben dem Veranstaltungsangebot diverse fachbezogene Arbeitshilfen, Übersichten und Volltextversionen zum Technischen Regelwerk sowie ein E-Learning-Kurs.

Ab 2020 soll das Schulungsangebot um eine zusätzliche Komponente erweitert werden. Dabei soll das computergestützte Lernen (E-Learning) mit einer klassischen Präsenzveranstaltung kombiniert werden (Blended Learning). Die abschließende Präsenzveranstaltung wird derzeit gemeinsam mit der DWA konzipiert. Voraussetzung für eine Teilnahme an der Präsenzveranstaltung wäre das Absolvieren des E-Learning-Moduls. Die dann folgende – voraussichtlich zweitägige – Präsenzveranstaltung richtet sich insbesondere an Neu- und Quereinsteiger in den Bauunternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau.

Leistungen der Gütegemeinschaft

# ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT



## TU GUTES UND REDE DARÜBER

Das Konzept der „RAL-Gütesicherung Kanalbau“ basiert auf der Überzeugung, dass Qualität erst im Zusammenspiel aller Beteiligten wirksam gesichert wird. Deshalb wendet sich die RAL-Gütesicherung in gleichem Maße an Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführende Firmen. Und aus diesem Verständnis heraus ergeben sich die unterschiedlichen Aufgaben, die die Gütegemeinschaft Kanalbau in Form eines umfangreichen Dienstleistungspaketes konsequent für alle Beteiligten anbietet. Der hieraus resultierende Nutzen für die beteiligten Kommunen, Firmen und Institutionen ist wesentlicher Inhalt der Öffentlichkeitsarbeit der Gütegemeinschaft. Das Erstellen von Presseinformationen und Fachbeiträgen gehört genauso zur Aufgabe der Gütegemeinschaft wie die Entwicklung und Umsetzung von Anzeigen und Infoschriften oder die Organisation und Durchführung von Messeauftritten, Gesprächen mit Vertretern der deutschen Baufachpresse oder Vorträgen auf branchenrelevanten Veranstaltungen.

### GÜTESICHERUNG VERANKERN

Grundlage dieser Aktivitäten ist ein auf die Anwender der Gütegemeinschaft Kanalbau zugeschnittenes Kommunikationskonzept. Das vorrangige Ziel besteht darin, den Gütesicherungsgedanken bei Auftraggebern und ausführenden Unternehmen zu verankern und damit zu einem konsequenten Vergabeverhalten beizutragen.

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

Das schafft die Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb unter gleichqualifizierten Bietern und trägt zu einer Erhöhung des Qualitätsstandards im Sinne von nachhaltigem Kanalbau bei. Ein Anspruch, mit dem die Organisation Güteschutz Kanalbau die Vorgaben der Satzung erfüllt:

### Der Verein hat den Zweck,

die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern und damit den Verunreinigungen von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegenzuwirken. Außerdem soll die Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten geschützt werden.

Welche Vorteile ergeben sich aus der konsequenten Forderung nach Qualifikation bei der Vergabe von Aufträgen für die Sanierung oder den Neubau von Abwasserleitungen und -kanälen? Worin besteht der Nutzen? Antwort auf diese Fragen geben unter anderem die Pressemitteilungen und Fachbeiträge der Gütegemeinschaft Kanalbau, die monatlich von den wichtigsten Publikationen der deutschen Baufachpresse veröffentlicht werden. Sie dienen dazu, die Öffentlichkeit für das Thema Gütesicherung Kanalbau zu sensibilisieren sowie die Vorteile eines umfangreichen Dienstleistungspaketes darzustellen und werden von einer Anzeigenkampagne begleitet und unterstützt.

2019 standen Themen wie „Qualifizierung und Fachkräftemangel“ oder „Qualitätssicherung in der Praxis“ ebenso im Fokus, wie Berichte über „Veranstaltungen der Gütegemeinschaft Kanalbau“ und die „Arbeit der Prüfingenieure auf den Baustellen“. Darüber hinaus wurde ein Kurzfilm realisiert, der sich insbesondere an die Auftraggeber richtet, die bisher wenig Kontakt zur Gütesicherung hatten.



2019 hat die Gütegemeinschaft Kanalbau einen Kurzfilm realisiert, der sich insbesondere an die Auftraggeber richtet, die bisher wenig Kontakt zur Gütesicherung hatten: [www.kanalbau.com/de/auftragsvergabe.html](http://www.kanalbau.com/de/auftragsvergabe.html)



Die monatliche Berichterstattung hat den Zweck, die Öffentlichkeit über alle Aspekte der Gütesicherung Kanalbau zu informieren.

#### Wirtschaftlich und dauerhaft

Der Zustand der unterirdischen Infrastruktur wird in Türkei, einem Markt im schwindenden Landstreu-Volumen, im Zuge der Eigenüberwachungsverordnung (EUV) Bayerischen Landesbau für Umweltschutz (Bgr. LfU) regelmäßig überprüft und

Abb. 1: Im Rahmen des 8. Jahreskongresses (JK) der Kommission für Kanalbau 2019 wurden in Markt Türiken 12 Maßgaben mit einer Länge von rund 2.000 Metern mit einem Schächterbau ausgeführt.

Das Ziel einer möglichst hochwertigen Ausführung und dabei wirtschaftlichen Lösung zur Sanierung der Kanäle erreicht.

Abb. 2: Ergebnisse des Schichtens über die Schäden in der Maßgabe. Die Gütegemeinschaft Kanalbau hat die Maßnahmen zur Übertragung der Verantwortung in das Dienstleistungspaket.

Das Ziel erfüllt die für die Kanalarbeit Verantwortlichen in Markt Türiken ihren Anspruch auf Nachhaltigkeit und kann dem glückseligen Baupartner überreicht werden.

19. Mai 2019

## ANZEIGEN: GÜTE SICHERN – ZUKUNFT GESTALTEN

„Auftraggeber und Auftragnehmer gemeinsam für Qualität“: Mit dieser zentralen Aussage in der Anzeigenserie unterstützt die Gütegemeinschaft Kanalbau ihre Marken- und Unternehmenskommunikation. Zur Zielgruppe zählen in erster Linie kommunale Auftraggeber, Netzbetreiber, Ingenieurbüros und ausführende Unternehmen.

Slogans wie „Qualität fordern, Werte schaffen“ oder „Profis für die Baustelle“ unterstreichen die Alleinstellungsmerkmale des Instrumentes „Gütesicherung Kanalbau“ und unterstützen die Positionierung der Botschaften der Gütegemeinschaft.

Bauhelme bzw. das Logo der Gütegemeinschaft Kanalbau bildeten die Motive der vierfarbigen Anzeigen 2019. Sie erschienen in ausgewählten Zeitschriften der Bau- fachpresse und weiteren branchenrelevanten Prints (Publikationen von Verbänden, Tagungsbände, Ausstellungskataloge etc.). Darüber hinaus wurden wichtige Bot- schaften der Gütegemeinschaft Kanalbau auf Titelseiten in Fachzeitschriften wie der „KA – Korrespondenz Abwasser Abfall“ oder der „3 R“ abgebildet.

Ergänzt werden die Anzeigenmotive der Gütegemeinschaft Kanalbau mit einer für die KA gestalteten Doppelseite. Unter dem Stichwort „Gütesichere Ausschreibung und Bauüberwachung“ stehen hier die Beurteilungsgruppen ABAK, ABV und ABS im Fokus. Ingenieur- und Planungsbüros, die ein AB-Gütezeichen führen, werden namentlich genannt. Sie belegen ihre besondere Erfahrung und Zuverlässigkeit in Bezug auf Ausschreibung und Bauüberwachung in den Bereichen AK (offener Kanalbau), V (Vortrieb) oder S (Sanierung), so die Botschaft.

## MESSEN UND VERANSTALTUNGEN: IMMER GUT INFORMIERT

Im Auftrag ihrer Mitglieder beteiligt sich die Gütegemeinschaft regelmäßig an wichtigen Fachmessen und Foren. Hierzu gehörten 2019 unter anderem die RO-KA-TECH, Inter- nationale Fachmesse für Rohr- und Kanaltechnik, das Oldenburger Rohrleitungsforum



Auf der Doppelseite in der Fachzeitschrift KA zeigen Ingenieur- und Planungsbüros mit AB-Gütezeichen Flagge.

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit



01



02

**01+02** Auf Tuchfühlung mit Auftraggebern und Auftragnehmern: Auf der RO-KA-TECH und dem Oldenburger Rohrleitungsforum (r.) ist die Gütegemeinschaft seit vielen Jahren mit Informationsständen vertreten.

und die NordBau. Auf den Messeständen stehen den Besuchern kompetente Ansprechpartner rund um die Themen „gütesicherter Kanalbau“ und „fachgerechte Bauausführung“ zur Verfügung. In den Gesprächen mit den Besuchern dreht sich vieles um Neuigkeiten aus dem Bereich der Gütesicherung und um die Entwicklungen der Branche.

#### Oldenburger Rohrleitungsforum

Die Klimaveränderung ist ein Thema, mit dem sich alle relevanten Akteure im Tief- und Rohrleitungsbau auseinandersetzen müssen. Aber wie stellen sich Versorger und Netzbetreiber auf klimatische Veränderungen und deren Auswirkungen auf die Leitungsinfrastruktur ein? „Rohrleitungen – Transportmedium für Trinkwasser und Abwasser“ hieß das Leitthema des 33. Oldenburger Rohrleitungsforums, das am 14. und 15. Februar 2019 an der Jade Hochschule an der Ofener Straße in Oldenburg stattfand. Es beschäftigte sich insbesondere mit Klimaanpassungsstrategien vor dem Hintergrund der Wetterentwicklung in Mitteleuropa und in Deutschland im Jahr 2018. Die Gütegemeinschaft Kanalbau war wie in jedem Jahr mit einem Informationsstand in der forumsbegleitenden Fachausstellung vertreten.

#### Deutscher Schlauchlinertag und Deutscher Reparaturtag

Die Stadthalle in Troisdorf war am 2. und 3. April 2019 Veranstaltungsort des 17. Deutschen Schlauchlinertages und des 8. Deutschen Reparaturtages. Wie in den Vorjahren hatten sich die Veranstalter entschieden, die wichtigsten Treffen der deutschen Sanierungsbranche an zwei aufeinanderfolgenden Tagen auszurichten. Die vielfältigen und breitgefächerten Programme wurden traditionell von Fachausstellungen begleitet. Darüber hinaus konnten sich die Teilnehmer an beiden Tagen wieder auf die moderierten Außenvorführungen freuen. Auch an dieser branchentypischen Veranstaltung nahm die Gütegemeinschaft Kanalbau mit einem Informationsstand teil.

#### Kanalgipfel in Dortmund

Zum Kanalgipfel 2019 – zu den Veranstaltungspartnern zählten neben der Fachzeitschrift THIS und der Prof. Dr.-Ing. Stein & Partner GmbH auch Die Kanalflüsterer sowie die Gütegemeinschaft Kanalbau – trafen sich Fachleute der Branche am 4. und 5. September im Signal Iduna Park Dortmund. „Digitalisierung und ihre Bedeutung

für die strategische Ausrichtung eines wasserwirtschaftlichen Unternehmens“, „Nachhaltige Bestandserhaltung von öffentlichen Abwasseranlagen und ihre Refinanzierung (NaBAR)“, „Hinweise zur Planung von Investitionskosten zum Substanzwerterhalt am Beispiel Braunschweig“, „Kanalmanagement: Folgen und Ansätze zur Beseitigung des Investitionsstaus“: So lauteten einige der Themen, über die Bürgermeister, Leiter und Mitarbeiter von Stadtentwässerungen, Betreiber industrieller Netze, planende Ingenieurbüros, bauausführende Unternehmen und Stadtkämmerer diskutierten.

#### Nürnberger Kolloquien

„Neuerungen in Regelwerken (DWA-A 143-16)“, „Schlauchlining – Herausforderungen, Qualitätssicherung, Prüfung“ und „Fach- und Führungskräfte-mangel im Bau“ gehörten zu den Themenschwerpunkten der 18. Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung, die am 12. September in der Stadthalle Fürth stattfanden. Zur Zielgruppe des Symposiums zählen Entscheidungsträger aus Kommunen, Städten, Gemeinden und Industrie sowie Bauingenieure und Techniker aus Tiefbau- und Wasserwirtschaftsämtern, Stadtentwässerungsbetrieben, Umweltbehörden und -verbänden, Bauunternehmen, Ingenieurbüros und Bauabteilungen der freien Industrie. Die Gütegemeinschaft Kanalbau informierte im Rahmen der begleitenden Hausmesse über die Aspekte der Gütesicherung Kanalbau.

#### Erfahrungsaustausch zum Rohrvortrieb

Am 14. März 2019 fand in Nürnberg das 14. Fachgespräch mit Informationsplattform zum Rohrvortrieb statt. Die Veranstaltung informierte über aktuelle Entwicklungen zu Regelwerken, Innovationen und unterschiedlichen Rohrvortriebsverfahren. Dipl.-Ing. Dieter Walter, Güteschutz Kanalbau e. V., und Dipl.-Ing. Markus Maletz, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, zeichneten für Leitung und Moderation verantwortlich. Die Besucher konnten sich zudem in der begleitenden Fachausstellung über verschiedene Fachthemen informieren.

#### NordBau Neumünster

Die NordBau zählt zu den bedeutenden Fachmessen rund um das Bauen und die Kommunaltechnik in Nordeuropa. Seit 1956 bietet sie dem Fachpublikum ebenso wie privaten und öffentlichen Bauherren eine Vielzahl bauspezifischer Informationen. Die Verbände der Bauwirtschaft begleiten die NordBau mit Fachtagungen und Fachkongressen. Wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen hatte die Gütegemeinschaft Kanalbau zu einem Erfahrungsaustausch für Auftraggeber und Auftragnehmer in Schleswig-Holstein/Hamburg auf die NordBau eingeladen.

**01+02** Die Gütegemeinschaft Kanalbau nutzt die einschlägigen Messen und Veranstaltungen der Branche, um die Besucher von den Vorteilen des Dienstleistungspaketes „Gütesicherung Kanalbau“ zu überzeugen.



01



02

- 1 Güte- und Prüfbestimmungen
- 2 Gütesicherung Kanalbau
- 3 Vergabepraxis
- 4 Veranstaltungen
- 5 Service
- 6 Öffentlichkeitsarbeit

Markt Türkheim setzt auf Qualität

# MIT FACHKUNDIGEN BAUPARTNERN ZUM ERFOLG

Im Rahmen des 6. Bauabschnittes (BA) der Kanalsanierungsmaßnahme 2019 werden in Markt Türkheim 31 Haltungen mit einer Länge von rund 1.200 Metern mit einem Schlauchliner ausgekleidet.

Eine erfolgreich durchgeführte Baumaßnahme ist immer das Ergebnis eines guten Zusammenspiels aller an Planung, Ausschreibung und am Bau Beteiligten – hier befinden sich Dipl.-Ing. Univ. Christian Schinnagel, Bauamtsleiter und Marktbaumeister der Marktgemeinde Türkheim, und Dipl.-Ing. Univ. Constantin Vogg, Inhaber des Ingenieurbüros VOGG, Großaitingen, im Schluß. Dementsprechend werden bei Ausschreibungen von Kanalbaumaßnahmen ausschließlich Unternehmen berücksichtigt, die über die notwendigen Qualifikationsnachweise verfügen – belegt etwa durch vergleichbare Baumaßnahmen und ein Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ 961 für eine der Bauaufgabe entsprechenden Beurteilungsgruppe, mit dem die ausführenden Unternehmen im Rahmen der Bietereignung ihre besondere fachtechnische Qualifikation nachweisen.

So wie die DIRINGER & SCHEIDEL ROHRSANIERUNG GMBH & Co. KG, NL München, die den Auftrag für die Ausführung des 6. Bauabschnittes (BA) der Kanalsanierungsmaßnahme 2019 erhalten hat: Insgesamt wurden 31 Haltungen mit einer Länge von rund 1.200 Metern und Nennweiten von DN 250, DN 300, DN 350 und DN 400 mit einem Schlauchliner ausgekleidet.

## Wirtschaftlich und dauerhaft

Der Zustand der unterirdischen Infrastruktur wird in Türkheim, einem Markt im schwäbischen Landkreis Unterallgäu, im Zuge der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bay. LfU) regelmäßig überprüft und wenn erforderlich saniert. „Hierfür wurde das gesamte Kanalnetz in acht Abschnitte aufgeteilt“, erläutert Bauamtsleiter Schinnagel. „Diese werden sukzessive einer optischen Inspektion unterzogen und mit der Kamera befahren; darüber hinaus führen wir Dichtheitsprüfungen durch.“ Nach erfolgter Zustandserfassung wird dann eine Sanierungsplanung mit dem Ziel einer möglichst hochwertigen dauerhaften und



dabei wirtschaftlichen Lösung zur Sanierung der Kanäle erarbeitet. Damit erfüllen die für das Kanalnetz Verantwortlichen in Markt Türkheim ihren Anspruch auf Nachhaltigkeit und kommen gleichzeitig ihrer Verantwortung für die nachfolgenden Generationen nach. „Die Leitungsnetze der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung stellen oftmals den größten Vermögenswert einer Gemeinde dar“ – auch hierin sind sich Bauamtsleiter und Planer einig. „Ihre Instandhaltung ist enorm wichtig, damit diese wertvolle kommunale Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft zur Verfügung steht und bezahlbar bleibt.“

## Von Auftraggebern und Auftragnehmern eingeführt

Deshalb kommt der Qualität der Ausführung auch in Markt Türkheim eine entscheidende Bedeutung zu – sowohl für das kurzfristige Ergebnis als auch für die künftige Entwicklung des Substanzwertes des örtlichen Kanalnetzes. „Vor diesem Hintergrund ist es eine gute Sache, dass es Instrumente wie die Gütesicherung Kanalbau gibt, die bei der anspruchsvollen Aufgabe helfen, qualifizierte und fachlich geeignete Partner für die jeweilige Maßnahme zu finden“, ist Schinnagel überzeugt.

Dass das System funktioniert, davon konnten sich die Verantwortlichen in Markt Türkheim in den letzten Jahren überzeugen. Die gemachten Erfahrungen waren laut Schinnagel jedenfalls überwiegend positiv, wobei der Bauamtsleiter neben den unangemeldeten Baustellenbesuchen insbesondere die Möglichkeit schätzt, eine zweite objektive Meinung einzuholen.



Vermögenswerte erhalten heißt Verantwortung für **Generationen** übernehmen.



Gemeinsam für Qualität

# MENSCHEN MACHEN ERFOLGE

Jede Idee ist nur so gut wie die Unterstützung, die sie erfährt. Deshalb sind es vor allem die für die Gütegemeinschaft Kanalbau tätigen Menschen, die den Erfolg der „Gütesicherung Kanalbau“ ausmachen: Egal ob als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, als vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft beauftragter Prüferingenieur oder als Mitglied von Vorstand, Güteausschuss, Beirat oder Geschäftsführung – allen beruflich oder ehrenamtlich mit dem Thema Gütesicherung Kanalbau beschäftigten Menschen gemeinsam ist das große Engagement für Qualität im Kanalbau.

**Der Vorstand** der Gütegemeinschaft Kanalbau besteht aus 14 Mitgliedern. Neun werden von der Mitgliederversammlung aus den Reihen der Auftraggeber bzw. Auftragnehmer gewählt. Zu den fünf benannten Mitgliedern des Vorstandes gehören jeweils ein Vertreter von DWA, von GFA, eines europäischen Fachverbandes, der Unternehmerverbände und der Obmann des Güteausschusses.

**Der Güteausschuss** ist das zentrale Organ zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens. Das mit Auftraggeber- und Auftragnehmervetretern besetzte Gremium besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet im Rahmen der durch die Satzung gegebenen Aufgaben unabhängig.

**Der Beirat** sieht sich als Interessenvertreter und Mittler des Gütesicherungsgedankens. Seine Aufgaben bestehen darin, die Gütegemeinschaft in allen Belangen der Gütesicherung zu beraten, die Interessen der in den Verbänden organisierten Unternehmen zu vertreten und ein Beiratsmitglied in den Vorstand der Gütegemeinschaft zu entsenden (Präambel, § 2).

**Eine Ehrenmitgliedschaft** bekommen solche Personen verliehen, die sich in besonderem Maße um die Gütesicherung Kanalbau verdient gemacht haben.

**Die Prüferingenieure** der Gütegemeinschaft prüfen die Gütezeicheninhaber und Antragsteller im Auftrag des Güteausschusses. Gegenstand der Prüfungen bei Firmen- und Baustellenbesuchen ist die Erfüllung der in der Gütesicherung RAL-GZ 961 festgelegten Anforderungen.

## Vorstand

### AUFTRAGNEHMER



Dipl.-Ing. MBA  
**Ulf Michel**  
NEUMÜNSTER  
Vorsitzender



Dipl.-Ing.  
**Gunnar Hunold**  
FALKENSTEIN  
Beiratsvorsitzender



Dipl.-Ing.  
**Michael Ilk**  
LUDWIGSBURG  
Stellvertretender  
Vorsitzender



Dipl.-Ing.  
**Uwe Neuschäfer**  
KASSEL  
Obmann  
Güteausschuss

### AUFTRAGGEBER



Dipl.-Ing.  
**Hans-Peter Becker**  
DUISBURG



Dipl.-Ing.  
**Heiko Bohnhorst**  
BERLIN



Dr.-Ing.  
**Peter Drewniok**  
LEIPZIG

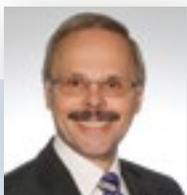


Dipl.-Ing.  
**Gabriele Köller**  
HAMBURG



Dipl.-Ing.,  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)  
**Vilmar Krähenbühl**  
HEDINGEN/SCHWEIZ

### AUFTRAGGEBER



Dipl.-Ing.  
**Otto Schaaf**  
KÖLN



Dipl.-Ing.  
**Ralf Strottheicher**  
DRESDEN



Dipl.-Ing. (FH)  
**Michael Benedikt**  
GLAUBITZ



Dipl.-Ing.,  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)  
**Dietmar Frenken**  
LINNICH



Dipl.-Ing.  
**Thomas Frisch**  
BERLIN

### AUFTRAGNEHMER

## Güteausschuss

### AUFTRAGGEBER



Dipl.-Ing.  
**Uwe Neuschäfer**  
KASSEL

Obmann  
Güteausschuss



Dipl.-Ing.  
**Gerhard Würzberg**  
MÜNCHEN



Bau-Ass. Dipl.-Ing.  
**Karl-Heinz Flick**  
FRECHEN

### REGELWERKE

### AUFTRAGNEHMER



Dipl.-Ing. Univ.  
**Michael Daehn**  
RÖTHENBACH



Dipl.-Ing. (FH)  
**Ulrich Döpfer**  
NEUKIRCHEN-VLUYN



Dipl.-Ing.  
**Klaus Groll**  
RASTATT



Dipl.-Ing.  
**Jürgen Zinnecker**  
RÖTHENBACH

## Beirat

VERTRETER DES ZENTRALVERBANDES  
DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES



Dipl.-Ing. M. A.  
**Rudolf Feickert**  
WEILBURG



Dipl.-Ing.,  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)  
**Dietmar Frenken**  
LINNICH



Dipl.-Ing.  
**Joachim Hack**  
HAMBURG  
bis März 2019

ANSPRECHPARTNER  
ZENTRALVERBAND



Dipl.-Ing.  
**Sebastian Geruschka**  
BERLIN

VERTRETER DES HAUPTVERBANDES  
DER DEUTSCHEN BAUINDUSTRIE



Dipl.-Ing.  
**Andreas Burger**  
MANNHEIM



Dipl.-Ing.  
**Gunnar Hunold**  
FALKENSTEIN  
Vorsitzender



Dipl.-Ing. (FH)  
**Ewald Weber**  
WALDSASSEN

ANSPRECHPARTNER  
HAUPTVERBAND



Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
**Dieter Hesselmann**  
KÖLN

## Ehrenmitglieder



Dipl.-Ing.  
**Knut Möhring**  
BERLIN

Ehrenmitglied  
seit 25.04.1996



Professor  
**Richard Heierli**  
KILCHBERG/SCHWEIZ

Ehrenmitglied  
seit 23.04.1998



Dr.-Ing.  
**Harald O. Howe**  
KÖLN

Ehrenmitglied  
seit 18.04.2002



Professor Dr.-Ing. E. h.  
**Hermann H. Hahn**  
KARLSRUHE

Ehrenmitglied  
seit 19.04.2007



Dipl.-Ing.  
**Wolfgang Becker**  
BERLIN

Ehrenmitglied  
seit 15.04.2010



Dipl.-Ing.  
**Rüdiger Prestinari**  
PFORZHEIM

Ehrenmitglied  
seit 15.04.2010



Dr.-Ing.  
**Helmuth Friede**  
BRÜHL

Ehrengeschäftsführer  
seit 22.07.2010



Dipl.-Ing.  
**Dieter Jacobi**  
WERNSDORF

Ehrenmitglied  
seit 10.04.2014



Dipl.-Ing. M. A.  
**Rudolf Feickert**  
WEILBURG

Ehrenmitglied  
seit 29.04.2016

## Güteschutz Kanalbau e. V.



**Karin Andrzejak**



**Susann Bücher**



Dipl.-Ing.  
**Guido Densing**



Dipl.-Ing.  
**Christian Dornbruch**



**Frank Frambach**



**Detlef Gehrke**



**Nils Graszynski**



Dipl.-Ing.  
**Jörg Junkers**



**Jörg Kühn**



**Petra Kühn**



Dr.-Ing.  
**Marco Künster**



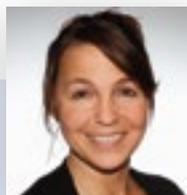
**Jörg Mittenzwei**



**Björn Stanke**



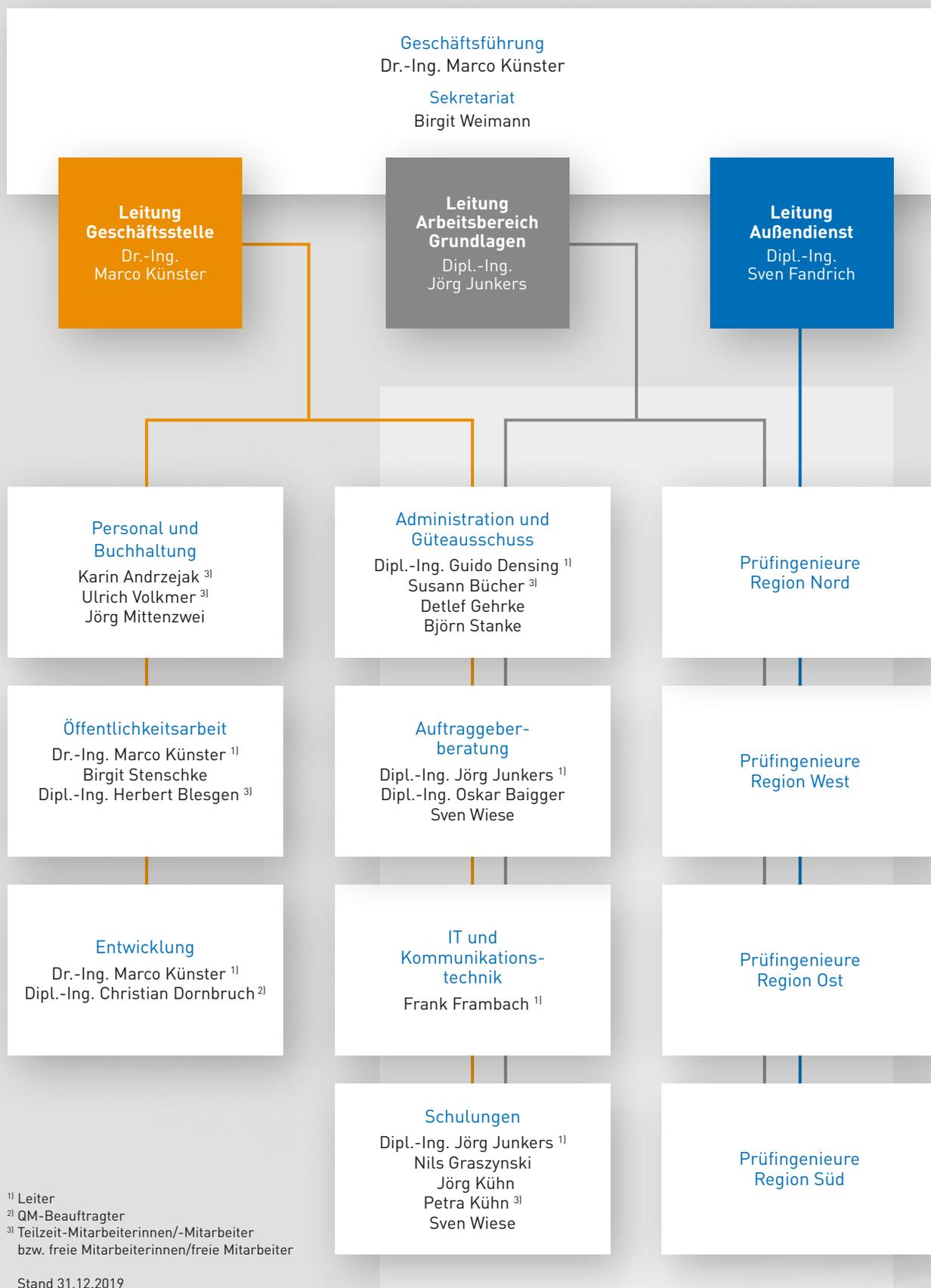
**Birgit Stenschke**



**Birgit Weimann**



**Sven Wiese**



## Prüfingenieure

# Region Nord

1

**Dipl.-Ing. Ines Hamjediers**  
Loxstedt-Wiemsdorf  
i.hamjediers@kanalbau.com



2

**Dipl.-Ing. Andreas Klut**  
Lüssow  
a.klut@kanalbau.com



3

**Dipl.-Ing. Michael Taro Kohl**  
Sickte  
m.kohl@kanalbau.com



4

**Dipl.-Ing. Andreas Mohn**  
Bad Oldesloe  
a.mohn@kanalbau.com



5

**Dipl.-Ing. Martin Rudolf**  
Bad Nenndorf  
m.rudolf@kanalbau.com



6

**Dipl.-Ing. Dirk Stoffers**  
Wakendorf I  
d.stoffers@kanalbau.com



# Region West

7

**Dipl.-Ing. Hans-Willi Bientreu  
Wachtberg**  
h.w.bientreu@kanalbau.com



8

**Dipl.-Ing. Achim Böhne  
Osnabrück**  
a.boehne@kanalbau.com



9

**Dipl.-Ing. Eckhard Fincke  
Kassel**  
e.fincke@kanalbau.com



10

**Dipl.-Ing. Thomas Glahn  
Recklinghausen**  
t.glahn@kanalbau.com



11

**Dipl.-Ing. Stefan Happ  
Forst**  
s.happ@kanalbau.com



12

**Dipl.-Ing. Norbert Heidbrink  
Münster**  
n.heidbrink@kanalbau.com



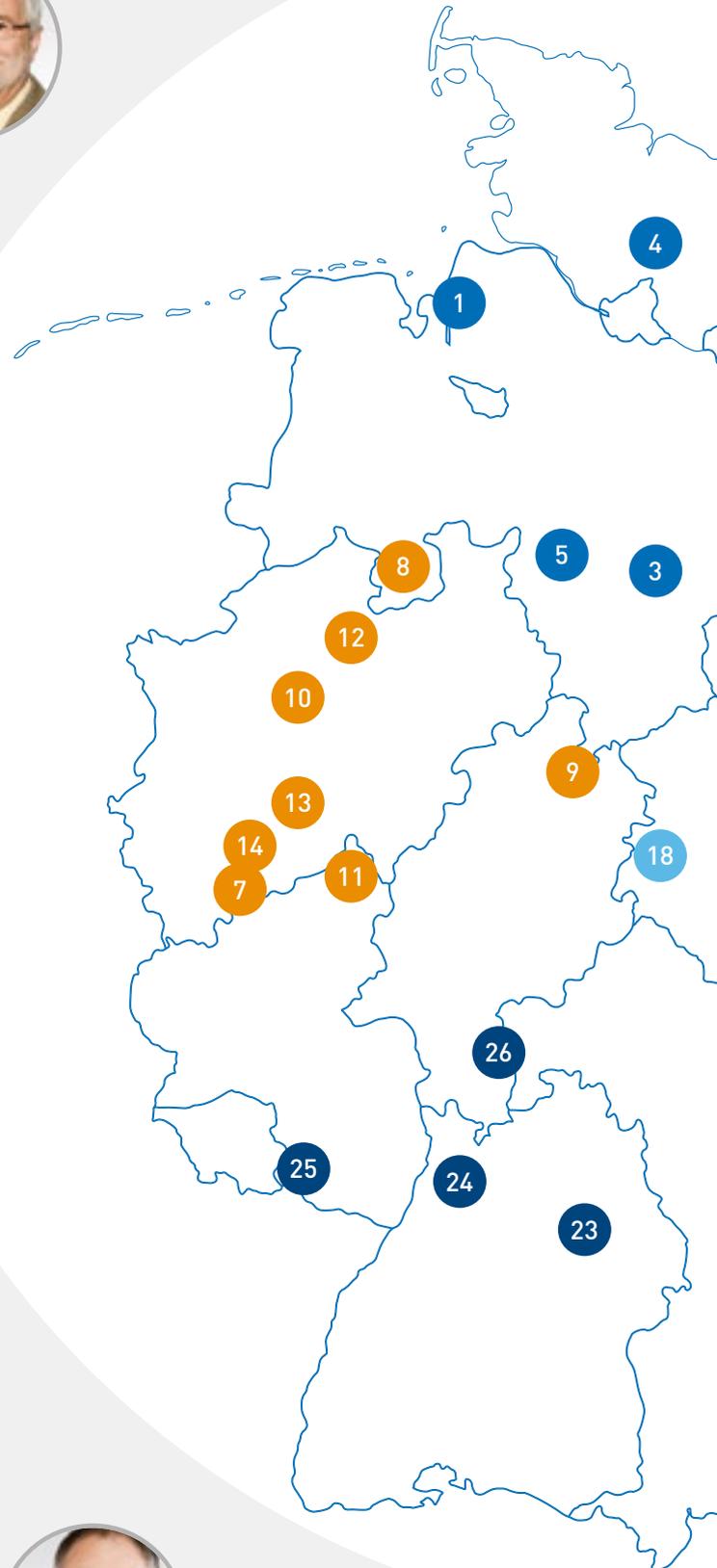
13

**Dipl.-Ing. Marc Mielke  
Sprockhövel**  
m.mielke@kanalbau.com

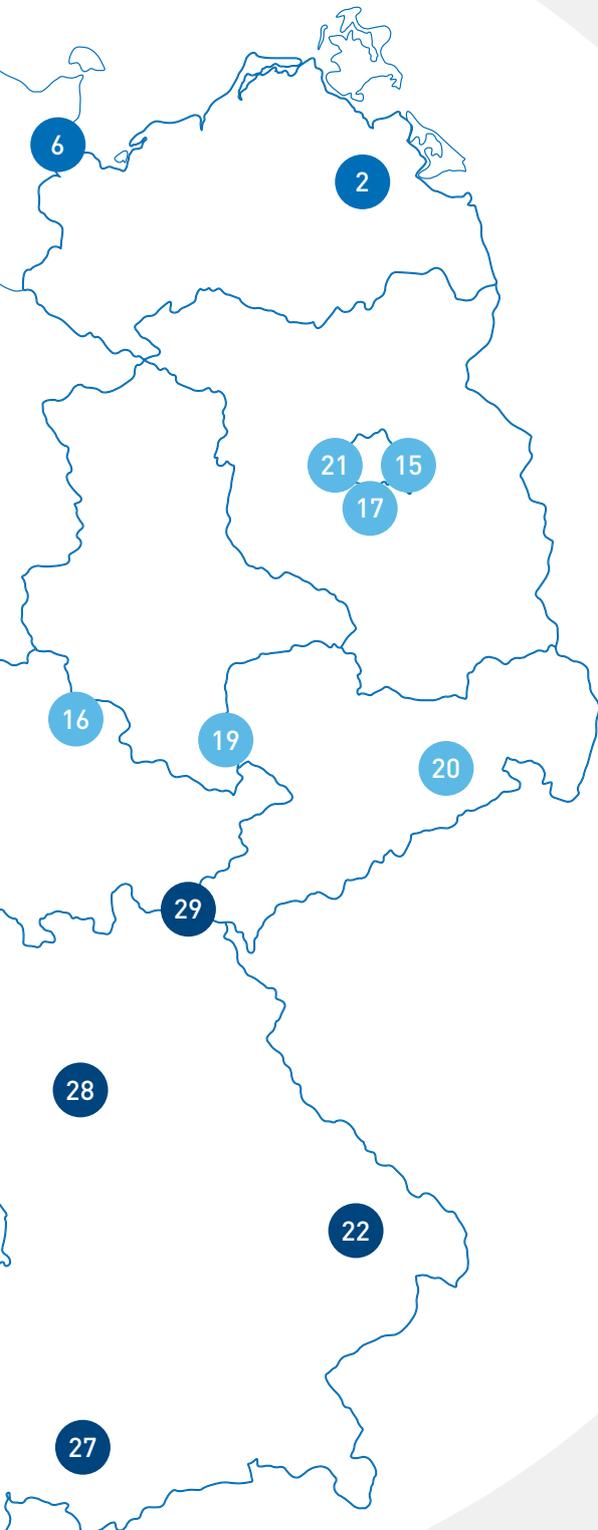


14

**Dipl.-Ing. Joachim Oligschläger  
Köln**  
j.oligschlaeger@kanalbau.com



# Region Ost



15

**Dipl.-Ing. Andreas Besch**  
Berlin  
a.besch@kanalbau.com



16

**Dipl.-Ing. Olaf Eidam**  
Sondershausen  
o.eidam@kanalbau.com



Leitung  
Außendienst

17

**Dipl.-Ing. Sven Fandrich**  
Teltow  
s.fandrich@kanalbau.com



18

**Dipl.-Ing. Thomas Kropp**  
Schmalkalden  
t.kropp@kanalbau.com



19

**Dipl.-Ing. Mario Langner**  
Schmölln  
m.langner@kanalbau.com



20

**Dipl.-Ing. René Richter**  
Dresden  
r.richter@kanalbau.com



21

**Dipl.-Ing. Stephan Tolkmitt**  
Kleinmachnow  
s.tolkmitt@kanalbau.com

# Region Süd



22

**Dipl.-Ing. Oskar Baigger**  
Deggendorf  
o.baigger@kanalbau.com



23

**Dipl.-Ing. Nuri Ergün**  
Backnang  
n.erguen@kanalbau.com



24

**Dipl.-Ing. Andreas-Michael Keck**  
Waghäusel  
a.keck@kanalbau.com



25

**Dipl.-Ing. Michael Metzger**  
Schönenberg-Kübelberg  
m.metzger@kanalbau.com



26

**Dipl.-Ing. Norbert Nielsen**  
Reinheim  
n.nielsen@kanalbau.com



27

**Dipl.-Ing. Marcus Peterlik**  
Schongau  
m.peterlik@kanalbau.com



28

**Dipl.-Ing. Dieter Walter**  
Hagenbüchach  
d.walter@kanalbau.com

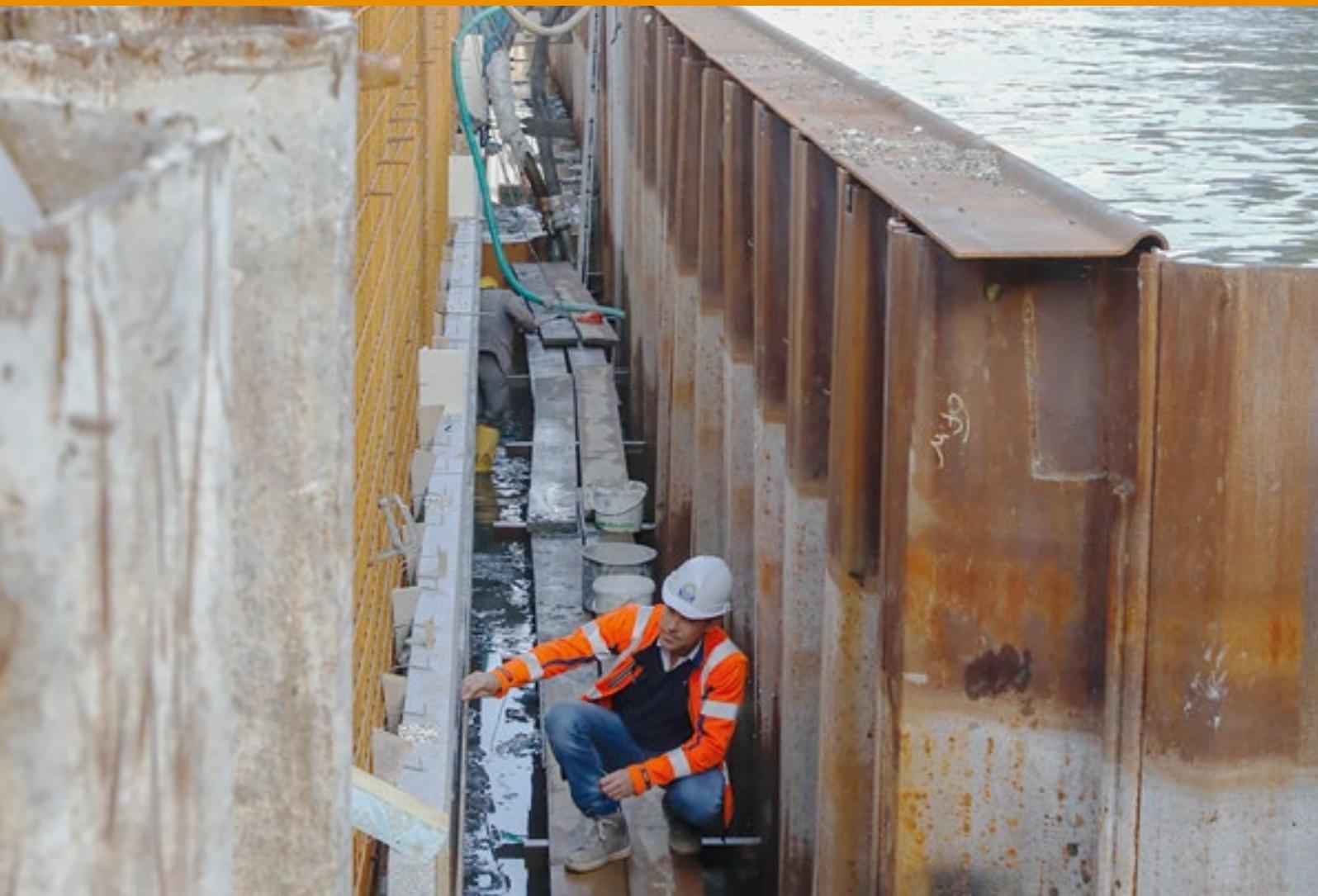


29

**Dipl.-Ing. Jürgen Wilke**  
Bad Lobenstein  
j.wilke@kanalbau.com



Qualität im Kanalbau schützt und erhält unseren **Lebensraum.**



Zahlen & Fakten

# AUFTRAGSVERGABE



## EINWOHNER

Einwohner und Kommunen (Städte und Gemeinden) geordnet nach Größenklassen

### Kommunen in Bundesländern (Anzahl)

Einwohner	> 100.000	50.000 – 100.000	20.000 – 50.000	5.000 – 20.000	< 5.000	Summe
Brandenburg/Berlin	3	2	23	100	312	440
Baden-Württemberg	9	13	77	423	589	1.111
Bayern	8	9	48	484	1.507	2.056
Bremen/Niedersachsen	10	12	73	237	696	1.028
Hessen	5	7	46	262	106	426
Hamburg/Schleswig-Holstein	3	3	15	81	1.024	1.126
Mecklenburg-Vorpommern	1	4	4	43	906	958
Nordrhein-Westfalen	30	47	142	174	3	396
Rheinland-Pfalz	4	5	12	107	2.177	2.305
Saarland	1	0	12	39	0	52
Sachsen	3	3	22	137	355	520
Sachsen-Anhalt	2	1	20	48	1.116	1.187
Thüringen	3	1	17	44	940	1.005
<b>Summe</b>	<b>82</b>	<b>107</b>	<b>511</b>	<b>2.179</b>	<b>9.731</b>	<b>12.610</b>
<b>Summe</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>4%</b>	<b>17%</b>	<b>77%</b>	<b>100%</b>
<b>Summe (kumuliert)</b>	<b>82</b>	<b>189</b>	<b>700</b>	<b>2.879</b>	<b>12.610</b>	
<b>Summe (kumuliert)</b>	<b>1%</b>	<b>2%</b>	<b>6%</b>	<b>23%</b>	<b>100%</b>	

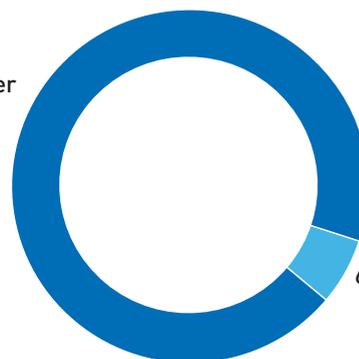
Quelle: DESTATIS – Gemeindeverzeichnis Stand 31.12.2014

700 Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern  
(59% der Einwohner Deutschland)  
11.910 Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnern  
(41% der Einwohner Deutschland)

12.610 Kommunen in Deutschland

### Verteilung der 12.610 Kommunen in Deutschland nach Einwohner-Größenklassen

94% der Kommunen  
< 20.000 Einwohner



6% der Kommunen  
> 20.000 Einwohner

### Kommunen in Bundesländern (Einwohner)

Einwohner	> 100.000	50.000 – 100.000	20.000 – 50.000	5.000 – 20.000	< 5.000	Summe
BB/BE	3.639.950	140.117	662.900	1.041.979	470.586	5.955.532
BW	2.011.943	898.083	2.376.576	3.893.433	1.537.126	10.717.161
BY	2.602.582	551.950	1.410.771	4.388.060	3.490.530	12.443.893
HB/NI	2.203.844	738.689	2.128.219	2.434.099	1.157.675	8.662.526
HE	1.375.034	469.186	1.285.151	2.613.196	355.198	6.097.765
HH/SH	2.180.033	235.694	427.597	801.838	918.428	4.563.590
MV	198.993	277.077	120.789	377.943	744.851	1.719.653
NW	8.257.896	3.192.492	4.387.879	2.223.533	13.552	18.075.352
RP	556.646	351.455	393.156	933.389	1.826.459	4.061.105
SL	180.269	0	377.444	498.704	0	1.056.417
SN	1.234.277	226.318	641.396	1.256.899	937.394	4.296.284
ST	465.172	77.393	586.873	467.412	897.587	2.494.437
TH	410.045	64.491	519.780	380.527	980.437	2.355.280
<b>Summe</b>	<b>25.316.684</b>	<b>7.222.945</b>	<b>15.318.531</b>	<b>21.311.012</b>	<b>13.329.823</b>	<b>82.498.995</b>
<b>Summe</b>	<b>31 %</b>	<b>9 %</b>	<b>19 %</b>	<b>26 %</b>	<b>15 %</b>	<b>100 %</b>
<b>Summe (kumuliert)</b>	<b>25.316.684</b>	<b>32.539.629</b>	<b>47.858.160</b>	<b>69.169.172</b>	<b>82.498.995</b>	
<b>Summe (kumuliert)</b>	<b>31 %</b>	<b>40 %</b>	<b>59 %</b>	<b>85 %</b>	<b>100 %</b>	

Quelle: DESTATIS – Gemeindeverzeichnis Stand 31.12.2014

#### Abkürzungen

BB/BE	Brandenburg und Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB/NI	Bremen und Niedersachsen
HE	Hessen
HH/SH	Hamburg und Schleswig-Holstein
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen

## AUSSCHREIBUNG UND GÜTESICHERUNG (KOMMUNEN > 20.000 EINWOHNER)

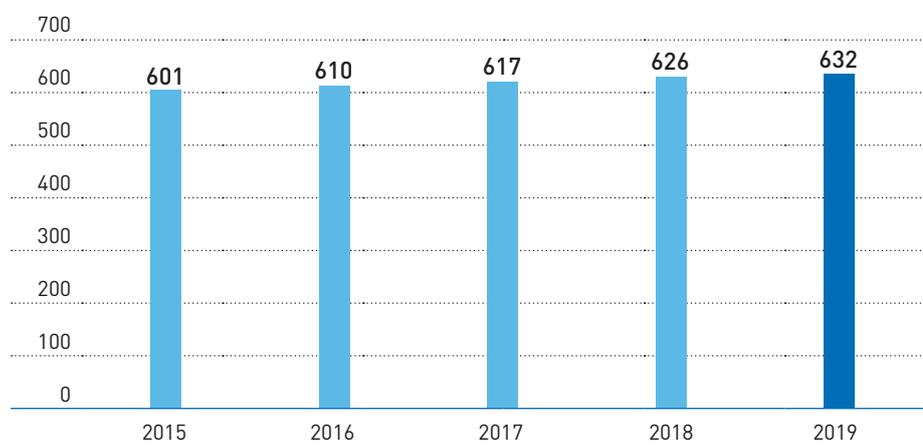
Effektiver Einsatz von Ressourcen: Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern werden von den Mitarbeitern der Gütegemeinschaft vorrangig besucht. Diese gezielte Akquisition und Betreuung erreichen die Gebiete mit den meisten Einwohnern und den meisten Kilometern an Abwasserkanälen.

### Kommunen > 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau

	2017	2018	2019	Deutschland gesamt
Brandenburg/Berlin	28	28	28	28
Baden-Württemberg	91	95	95	99
Bayern	50	53	56	65
Bremen/Niedersachsen	83	83	83	95
Hessen	55	56	57	58
Hamburg/Schleswig-Holstein	21	21	21	21
Mecklenburg-Vorpommern	9	9	9	9
Nordrhein-Westfalen	176	176	177	219
Rheinland-Pfalz	20	20	21	21
Saarland	12	13	13	13
Sachsen	28	28	28	28
Sachsen-Anhalt	23	23	23	23
Thüringen	21	21	21	21
<b>Summe</b>	<b>617</b>	<b>626</b>	<b>632</b>	<b>700</b>
	<b>88%</b>	<b>89%</b>	<b>90%</b>	<b>100%</b>

Von 700 Kommunen mit jeweils mehr als 20.000 Einwohnern fordern 632 Kommunen die RAL-Gütesicherung Kanalbau in ihren Ausschreibungen.

### Kommunen > 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau



## AUSSCHREIBUNG UND GÜTESICHERUNG (KOMMUNEN < 20.000 EINWOHNER)

Von 11.910 Kommunen mit jeweils weniger als 20.000 Einwohnern fordern  
8.687 Kommunen die RAL-Gütesicherung Kanalbau in ihren Ausschreibungen.

### Kommunen < 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau

	2017	2018	2019	Deutschland gesamt
Brandenburg/Berlin	383	381	381	412
Baden-Württemberg	540	605	621	1.012
Bayern	463	507	540	1.991
Bremen/Niedersachsen	653	658	666	933
Hessen	234	238	243	368
Hamburg/Schleswig-Holstein	898	913	948	1.105
Mecklenburg-Vorpommern	830	830	831	949
Nordrhein-Westfalen	127	129	136	177
Rheinland-Pfalz	1.709	1.799	1.804	2.284
Saarland	31	34	38	39
Sachsen	452	452	452	492
Sachsen-Anhalt	1.072	1.072	1.072	1.164
Thüringen	948	955	955	984
<b>Summe</b>	<b>8.340</b>	<b>8.573</b>	<b>1 8.687</b>	<b>4 11.910</b>
	70 %	72 %	73 %	100 %

- 1 8.687
- 2 1.424
- 3 1.799
- 4 11.910

### Kommunen < 20.000 Einwohner fordern keine RAL-Gütesicherung Kanalbau

	2017	2018	2019
BB/BE	6	8	8
BW	247	201	193
BY	457	435	418
HB/NI	153	174	167
HE	41	39	34
HH/SH	45	59	50
MV	4	4	3
NW	47	46	39
RP	519	470	467
SL	5	2	1
SN	19	19	19
ST	19	19	19
TH	6	6	6
<b>Summe</b>	<b>1.568</b>	<b>1.482</b>	<b>2 1.424</b>
	13 %	12 %	12 %

### Vergabebedingungen von Kommunen < 20.000 Einwohner unbekannt

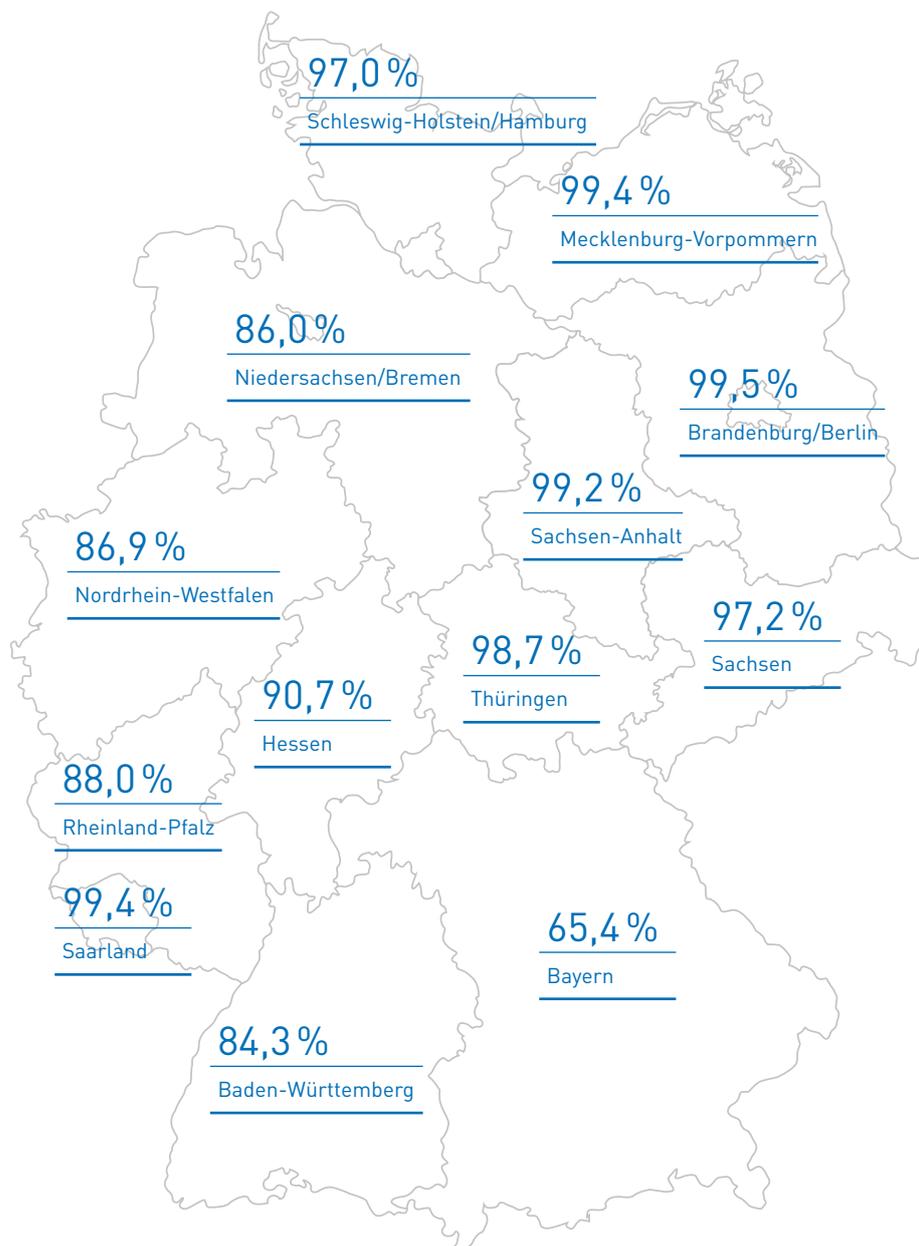
	2017	2018	2019
BB/BE	4	4	23
BW	175	175	198
BY	656	612	1.033
HB/NI	124	98	100
HE	71	71	91
HH/SH	156	133	107
MV	7	7	115
NW	3	2	2
RP	56	3	13
SL	3	3	0
SN	20	20	21
ST	1	1	73
TH	16	16	23
<b>Summe</b>	<b>1.292</b>	<b>1.145</b>	<b>3 1.799</b>
	11 %	10 %	15 %

### STAND DER FORDERUNG QUALIFIKATIONSNACHWEIS RAL-GZ 961

Einwohner-Anteil der öffentlichen Netzbetreiber an der Gesamtbevölkerung in Deutschland, die die RAL-Gütesicherung Kanalbau als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen fordern.

Jahr	Öffentliche Netzbetreiber fordern RAL-GZ 961	Gesamtbevölkerung in Deutschland	Anteil (%)
	(Mio. Einwohner)	(Mio. Einwohner)	
2019	70.379	80.676*	87,2
2018	69.833	80.676*	86,6
2017	68.507	80.676*	84,9
2016	67.243	80.676*	83,3
2015	65.344	80.676*	81,0

\*Einwohnerstand 31.12.2013



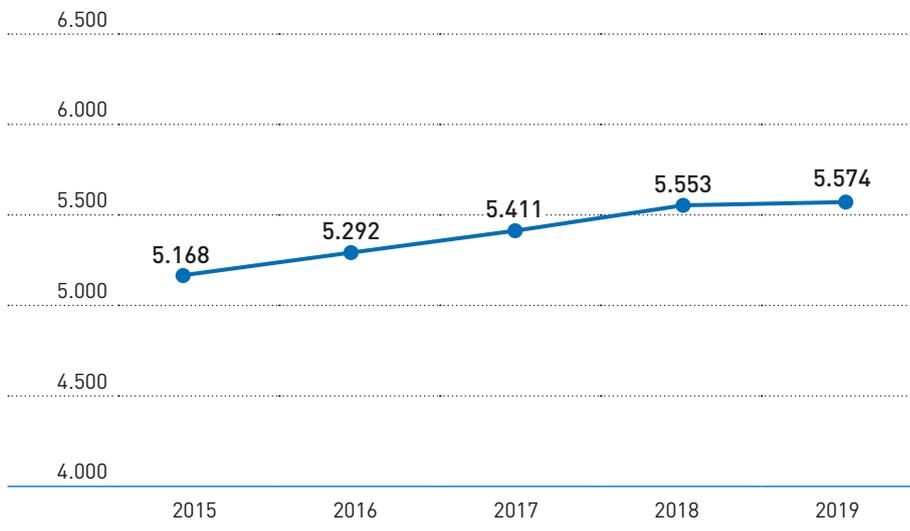
- Auftragsvergabe
- Qualifikationen
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

### Zahl der Auftraggeber und Ingenieurbüros in Deutschland, die die RAL-Gütesicherung Kanalbau als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen fordern

2019

Öffentliche Netzbetreiber	
>20.000 Einwohner	832
> 5.000 und < 20.000 Einwohner	1.188
< 5.000 Einwohner	181
Sonstige kommunale Auftraggeber	779
Bundes-, Landesbetriebe	164
Privatwirtschaftliche Unternehmen	89
Zweckverbände ohne Ortskanalisation	168
Sonstige Auftraggeber	12
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.413</b>
Ingenieurbüros	2.161
<b>Summe</b>	<b>5.574</b>

### Auftraggeber und Ingenieurbüros fordern RAL-GZ 961 bei Auftragsvergabe



## AUFTRAGGEBERBESUCHE

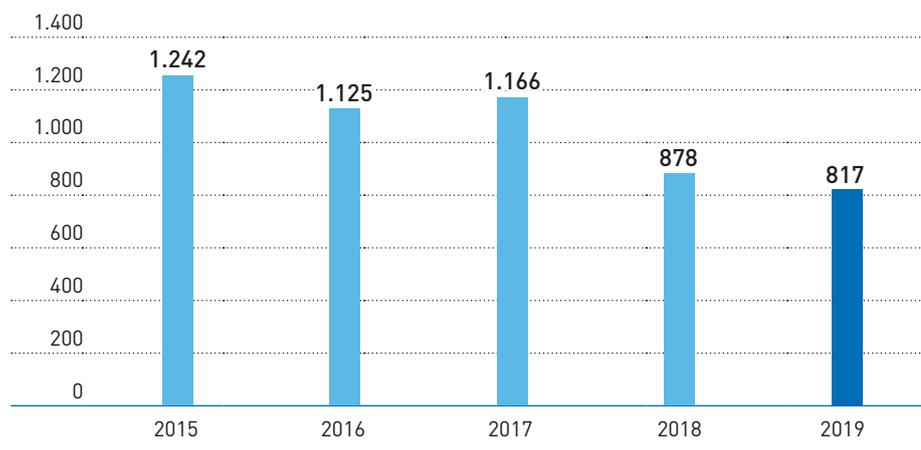
2019 wurden 817 Besuche bei 757 Auftraggebern bzw. Ingenieurbüros durchgeführt:

- 568 Besuche bei 516 Auftraggebern, die Aufträge direkt an den Bieter vergeben
- 4 Besuche bei 4 Aufsichts- und Genehmigungsbehörden
- 245 Besuche bei 237 Ingenieurbüros

### Gesprächsinhalte:

- Darstellung der Vorteile gütegesicherter Ausschreibung und Auftragsvergabe
- Beratung und Unterstützung bei der Einführung der RAL-Gütesicherung
- Beratung zur Vergabepraxis

### Auftraggeberbesuche



- Auftragsvergabe
- Qualifikationen
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

### Besuchte Auftraggeber bzw. Ingenieurbüros

	2019
Öffentliche Netzbetreiber > 20.000 Einwohner	244
Öffentliche Netzbetreiber < 20.000 Einwohner	224
Zweckverbände ohne Ortsentwässerung <sup>1)</sup>	10
Privatwirtschaftliche Unternehmen	9
Sonstige Auftraggeber <sup>2)</sup>	29
<b>Zwischensumme</b>	<b>516</b>
Aufsichts- und Genehmigungsbehörden	4
Ingenieurbüros	237
<b>Summe</b>	<b>757</b>

<sup>1)</sup> Zweckverbände ohne Ortsentwässerung sind Auftraggeber, die ausschließlich für Transportsammler, Sonderbauwerke und Kläranlagen in einer oder mehreren Kommunen zuständig sind.

<sup>2)</sup> Sonstige Auftraggeber sind solche, die unter keine der vorgenannten Kategorien fallen, jedoch für Bau und Betrieb von Entwässerungsleitungen zuständig sind (z. B. staatliche Bau- und Liegenschaftsämter).

### Auftraggeberbesuche nach Bundesländern

	2015	2016	2017	2018	2019
Brandenburg/Berlin	83	56	56	41	42
Baden-Württemberg	203	145	185	185	142
Bayern	159	257	233	153	163
Bremen/Niedersachsen	133	102	139	71	42
Hessen	129	85	103	71	91
Hamburg/Schleswig-Holstein	60	58	57	50	55
Mecklenburg-Vorpommern	32	33	28	27	26
Nordrhein-Westfalen	142	156	123	72	79
Rheinland-Pfalz	61	70	81	61	66
Saarland	24	16	19	38	25
Sachsen	85	61	53	42	31
Sachsen-Anhalt	57	49	45	33	29
Thüringen	74	37	44	34	26
<b>Summe</b>	<b>1.242</b>	<b>1.125</b>	<b>1.166</b>	<b>878</b>	<b>817</b>

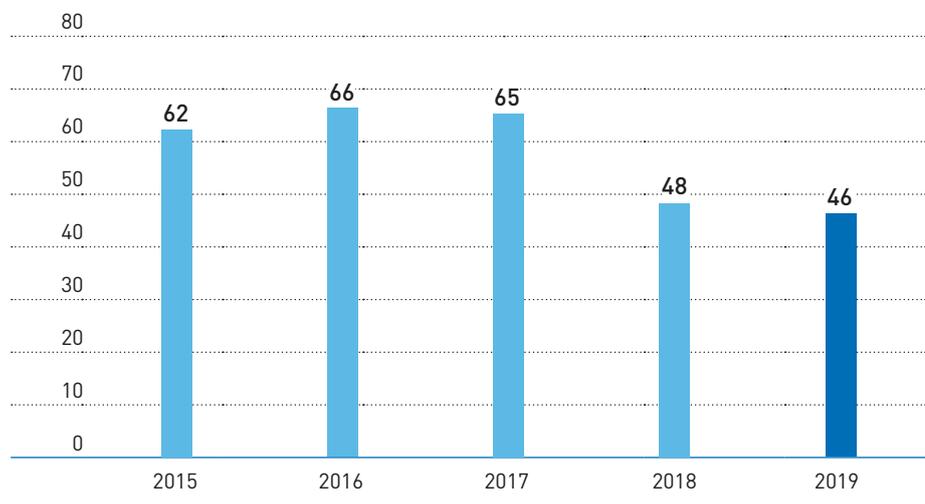
## AUFTRAGGEBER-FACHGESPRÄCHE

2019 hat die RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau 46 Fachgespräche für Auftraggeber und Ingenieurbüros durchgeführt.

### Zielgruppe der Auftraggeber-Fachgespräche sind:

- Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden
- Beratende Ingenieure und Projektbearbeiter aus Ingenieurbüros
- Projekt Ingenieure, Verwaltungsangestellte und -beamte aus Aufsichts- und Genehmigungsbehörden sowie Bauabteilungen des Landes, des Bundes und der Wirtschaft

### Veranstaltungen für Auftraggeber

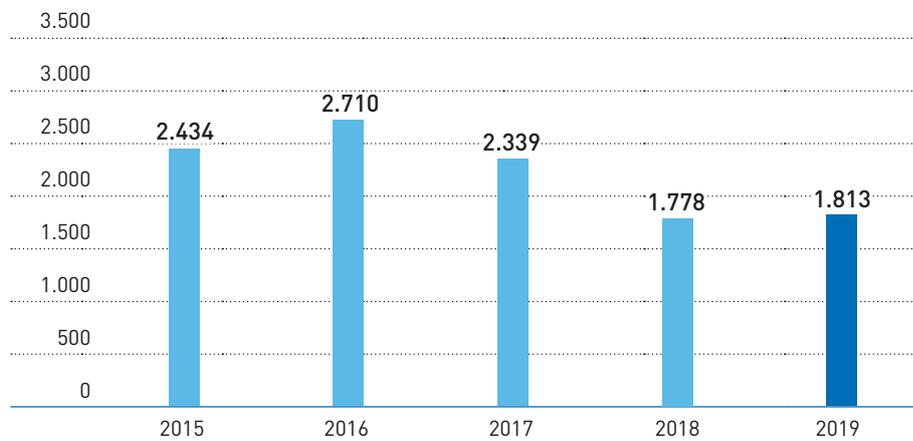


### Auftraggeber-Fachgespräche nach Themen

Thema	Anzahl	Teilnehmer
Kanalbau in offener Bauweise	36	1.457
Rohrvortrieb	4	263
Sonstiges	6	93
<b>Gesamt</b>	<b>46</b>	<b>1.813</b>

- Auftragsvergabe
- Qualifikationen
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

### Teilnehmer Auftraggeber-Fachgespräche



1.813 Personen haben 2019 an den 46 Auftraggeber-Fachgesprächen teilgenommen.

### Veranstaltungen nach Bundesländern

	2015	2016	2017	2018	2019	Teilnehmer 2019
Brandenburg/Berlin	9	4	5	2	3	156
Baden-Württemberg	5	7	6	5	5	184
Bayern	6	9	8	7	7	224
Bremen/Niedersachsen	7	6	8	6	6	230
Hessen	5	5	8	4	6	199
Hamburg/Schleswig-Holstein	5	4	6	3	2	107
Mecklenburg-Vorpommern	1	3	2	2	1	41
Nordrhein-Westfalen	12	10	10	7	9	312
Rheinland-Pfalz/Saarland	4	8	4	6	2	124
Sachsen	5	5	4	3	3	116
Sachsen-Anhalt	2	3	2	2	1	77
Thüringen	1	2	2	1	1	43
<b>Summe</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>48</b>	<b>46</b>	<b>1.813</b>

### Bewertung der Auftraggeber-Fachgespräche 2019 durch die Teilnehmer (Rücklauf 72,4 %)

	sehr gut	gut	befried.	schlecht
	%	%	%	%
Erwartungen erfüllt	42,6	54,2	3,1	0,1
Verwertbare Anregungen	38,5	57,9	3,4	0,2
Praxisnähe	45,8	51,5	2,7	0,0
Unterlagen	47,2	47,8	4,5	0,5
Räume	56,3	39,1	4,3	0,3
Service	58,2	38,4	3,1	0,3
Parken/Anfahrt	63,9	31,0	4,4	0,7

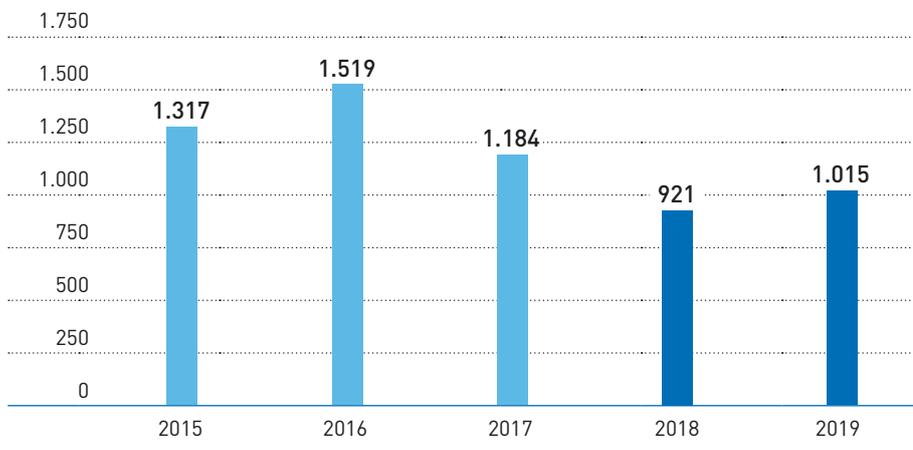
Die Auftraggeber-Fachgespräche wurden laut Bewertungsbögen im Allgemeinen sehr positiv beurteilt.

96,8 % der Bewertungsbögen wiesen „sehr gut“ bzw. „gut“ bei dem Kriterium „Erwartungen erfüllt“ aus.

96,4 % der Bewertungsbögen wiesen „sehr gut“ bzw. „gut“ bei dem Kriterium „Verwertbare Anregungen“ aus.

1.015 verschiedene Organisationen waren 2019 bei den Auftraggeber-Fachgesprächen vertreten:  
559 Auftraggeber  
456 Ingenieurbüros

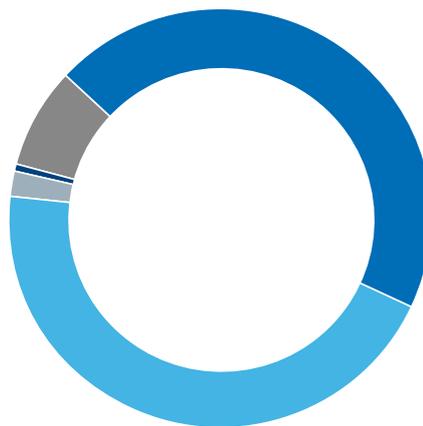
### Teilnahme Organisationen – Auftraggeber und Ingenieurbüros



2019 haben Vertreter von 1.015 Auftraggebern und Ingenieurbüros an den Fachgesprächen teilgenommen.

### Teilnahme Auftraggeber und Ingenieurbüros nach Art

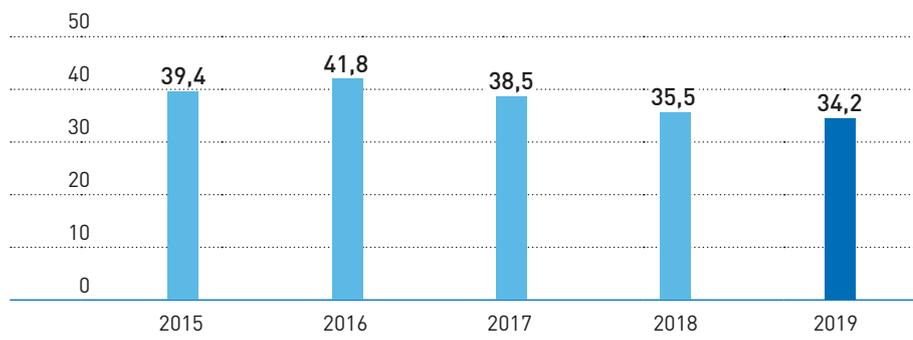
- 456 Ingenieurbüros mit 713 Personen
- 457 kommunale Netzbetreiber mit 922 Personen
- 78 sonstige Auftraggeber mit 110 Personen
- 6 Ämter, Aufsichts- und Genehmigungsbehörden mit 13 Personen
- 18 privatwirtschaftliche Unternehmen mit 55 Personen



Die kommunalen Netzbetreiber, die 2019 teilgenommen haben, repräsentieren rd. 34,2 Mio. Einwohner.

Dies entspricht ca. 41,2% der Gesamtbevölkerung.

### Teilnahme kommunaler Netzbetreiber Einwohneranteil (Mio. Einwohner)



## ERFAHRUNGSAUSTAUSCHE ZWISCHEN AUFTRAGGEBERN, INGENIEURBÜROS UND AUFTRAGNEHMERN

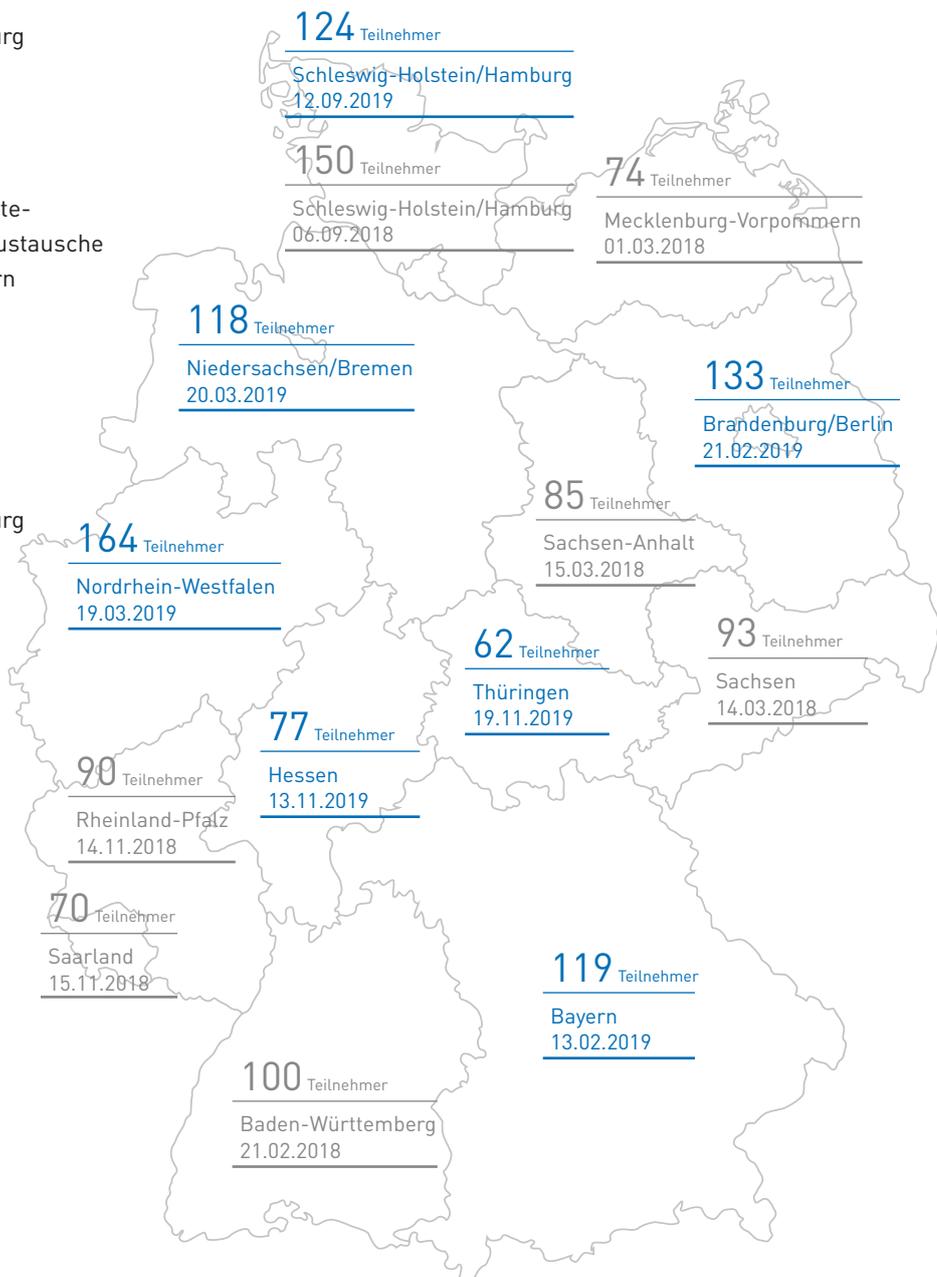
Thema: Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen  
Maßnahmen zur fachgerechten Bauausführung und Fehlervermeidung

2019 hat die RAL-Gütegemeinschaft 7 Erfahrungsaustausche durchgeführt mit insgesamt 797 Teilnehmern in:

- Bayern
- Brandenburg/Berlin
- Nordrhein-Westfalen
- Niedersachsen/Bremen
- Schleswig-Holstein/Hamburg
- Hessen
- Thüringen

Im Jahr 2018 hat die RAL-Gütegemeinschaft 7 Erfahrungsaustausche in den übrigen Bundesländern durchgeführt mit insgesamt 662 Teilnehmern in:

- Baden-Württemberg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein/Hamburg
- Rheinland-Pfalz
- Saarland



# QUALIFIKATIONEN

## Auswertung der Güteausschusssitzungen 2019

	155. GA 22./23.02.2019		156. GA 24./25.05.2019		157. GA 05./06.07.2019		158. GA 30./31.08.2019		159. GA 29./30.11.2019		Summe	
	Vorlage	Ergebnis <sup>1)</sup>	Vorlage	Ergebnis <sup>1)</sup>								
<b>1 Beurkundungen<sup>2)</sup></b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>51</b>	<b>46</b>	<b>156</b>	<b>149</b>
1.1 Qualifikationsprüfungen	20	20	40	40	0	0	38	36	43	38	141	134
1.2 Wiederverleihung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
1.3 Neufirmierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Nichtanwendung des Gütezeichens	2	1	4	2	18	6	7	3	5	1	36	13
1.5 Zusatzantrag Sanierung	0	0	1	1	0	0	6	6	7	7	14	14
<b>2 Qualifikations- überprüfungen<sup>3)</sup></b>	<b>656</b>	<b>650</b>	<b>1.245</b>	<b>1.240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.782</b>	<b>1.776</b>	<b>1.736</b>	<b>1.732</b>	<b>5.419</b>	<b>5.398</b>
2.1 ohne Beanstandungen	473	473	911	911	0	0	1.307	1.308	1.310	1.310	4.001	4.002
2.2 geringe Beanstandungen, ohne Ahndungsvorschlag	80	81	165	162	0	0	254	254	189	189	688	686
2.3 Ahndung 1, 2 oder 3 oder Kombinationen	95	92	159	158	0	0	214	212	223	223	691	685
2.4 Ahndung 3 + (Verwarnung mit An- drohung des Entzuges) <sup>4)</sup>	4	5	2	2	0	0	5	3	2	2	13	12
2.5 Ahndung 4 (Entzug)	1	3	5	4	0	0	2	2	12	9	20	18
2.6 Beschwerden zu Ahndungen/Beschlüssen	7	1	5	5	0	0	5	0	2	1	19	7
2.7 Berichte zur Ahndung 2+	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	5
<b>Summe<sup>5)</sup></b>	<b>678</b>	<b>671</b>	<b>1.290</b>	<b>1.283</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>1.833</b>	<b>1.821</b>	<b>1.797</b>	<b>1.784</b>	<b>5.616</b>	<b>5.565</b>

<sup>1)</sup> Zustimmung durch den Güteausschuss

<sup>2)</sup> ohne Ziffer 1.4

<sup>3)</sup> ohne Ziffer 2.4 und 2.7

<sup>4)</sup> in 2.3 enthalten

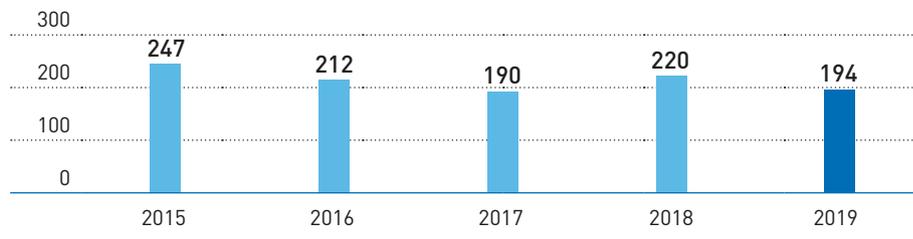
<sup>5)</sup> Summe Ziffer 1 und 2

zzgl. 1.4 und 2.7

- Auftragsvergabe
- Qualifikationen
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

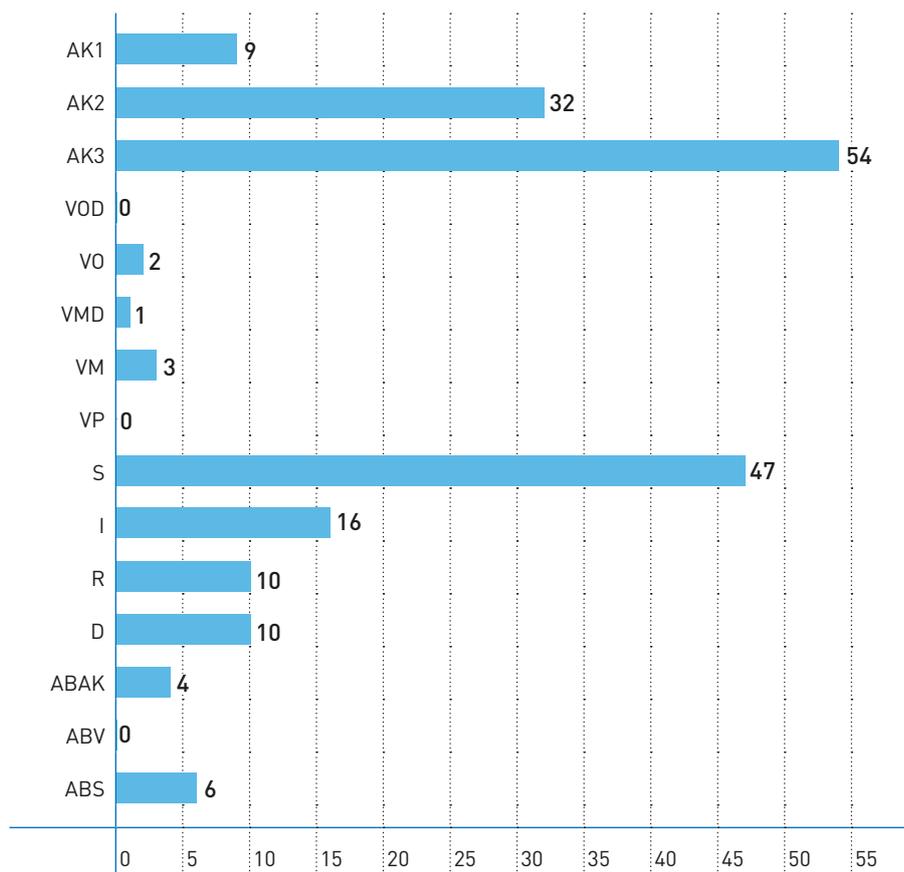
## ANTRÄGE

### Anträge auf Gütezeichenverleihung



2019 wurden 194 Gütezeichenanträge gestellt.

### Anträge auf Gütezeichenverleihung 2019



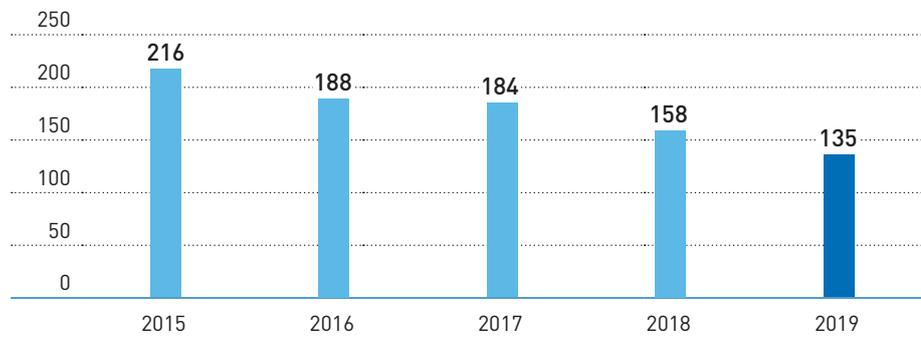
Auftraggeber und Ingenieurbüros lassen sich zunehmend die Qualifikation der Auftragnehmer bestätigen. Hieraus folgten Gütezeichenanträge in den Beurteilungsgruppen:

- AK Kanalbau in offener Bauweise
- V Vortrieb
- S Sanierung
- I Inspektion
- R Reinigung
- D Dichtheitsprüfung
- ABAK Ausschreibung und Bauüberwachung beim Kanalbau in offener Bauweise
- ABV Ausschreibung und Bauüberwachung beim Vortrieb
- ABS Ausschreibung und Bauüberwachung bei der grabenlosen Sanierung

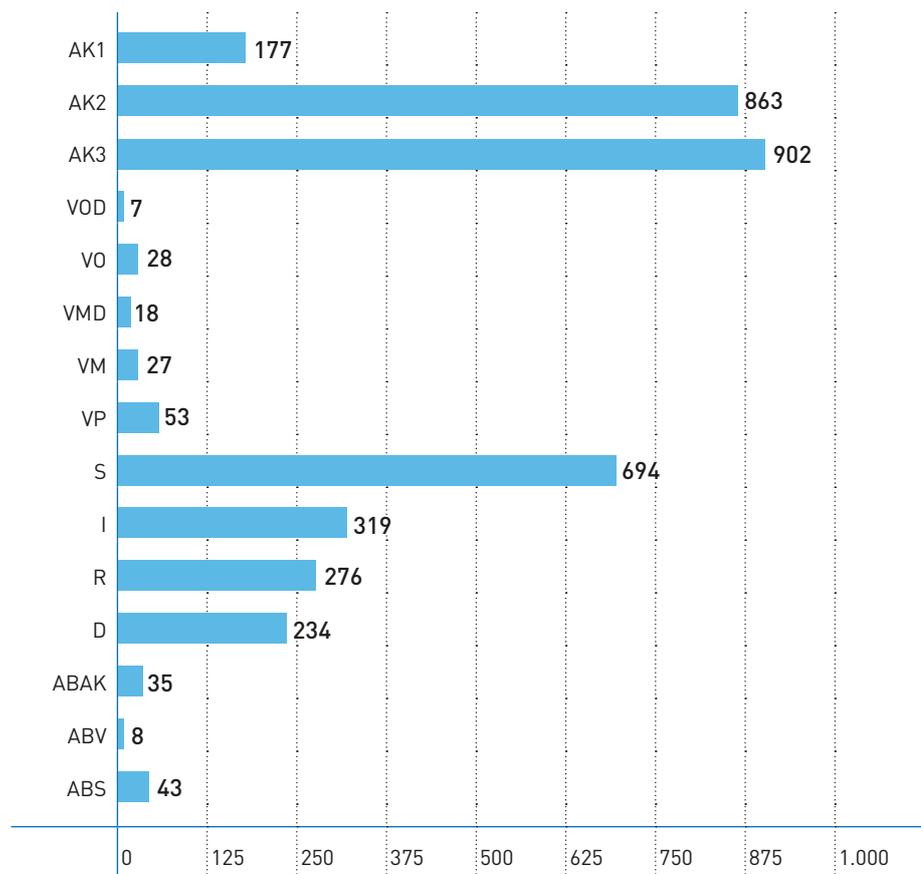
## BEURKUNDUNGEN

2019 hat der Vorstand auf Vorschlag des Güteausschusses 135 Gütezeichen verliehen.

### Beurkundungen



### Summe der beurkundeten Beurteilungsgruppen 2019

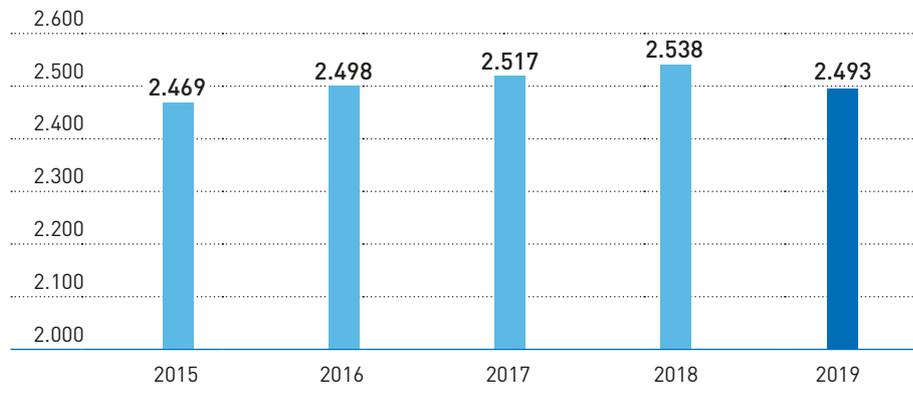


Stand: Dezember 2019

- Auftragsvergabe
- Qualifikationen
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

## BEURKUNDUNGEN

### Firmen mit Gütezeichen Kanalbau 2015 bis 2019



## BEURKUNDUNGEN

### VERLIEHENE GÜTEZEICHEN S (SANIERUNGSSYSTEME)

Aufgrund der Vielzahl am Markt eingesetzter Verfahrenstechniken ist das Gütezeichen Kanalbau Beurteilungsgruppe S in unterschiedliche Sanierungssysteme unterteilt.

Um der Weiterentwicklung der Sanierungstechniken bzw. der einschlägigen Regelwerke Rechnung zu tragen, passt der Güteausschuss der Gütegemeinschaft die Struktur dieser Untergruppen bei Bedarf an. Im Zuge dieser Anpassung wurden die Untergliederungen der Gruppen zu den Gütezeichen Kanalbau S10, S20 und S42 zum 1. November 2015 aktualisiert.

#### Einteilung Sanierungssysteme



### Gütezeichen Beurteilungsgruppe S

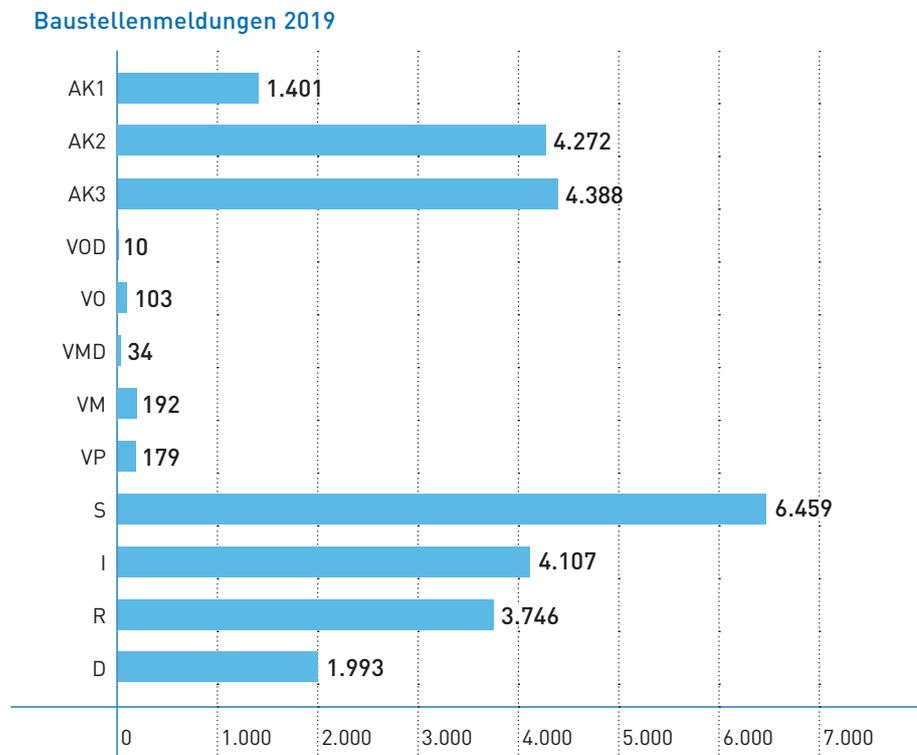
Sanierungssysteme	BG <sup>1)</sup>	GZ <sup>2)</sup>
Abdichtungsverfahren	S08	11
Roboter	S10	74
Sanierung mit vor Ort härtenden Materialien	S15	172
Innenmanschetten	S16	47
Auskleidung mit vorgefertigten Rohren	S21	39
Schlauch-Lining-Verfahren	S27	188
Lining mit fest verankerter Kunststoffauskleidung	S35	0
Wickelrohrverfahren	S38	2
Sanierung von Bauwerken und begehbaren Kanälen	S42	113
Rohrsegment-Verfahren	S45	8
Berstverfahren	S51	27
Pipe-Eating	S52	10
<b>Summe</b>		<b>691</b>

<sup>1)</sup> Beurteilungsgruppen

<sup>2)</sup> verliehene Gütezeichen

## BAUSTELLENMELDUNGEN

Unterteilung der Baustellenmeldungen in Beurteilungsgruppen

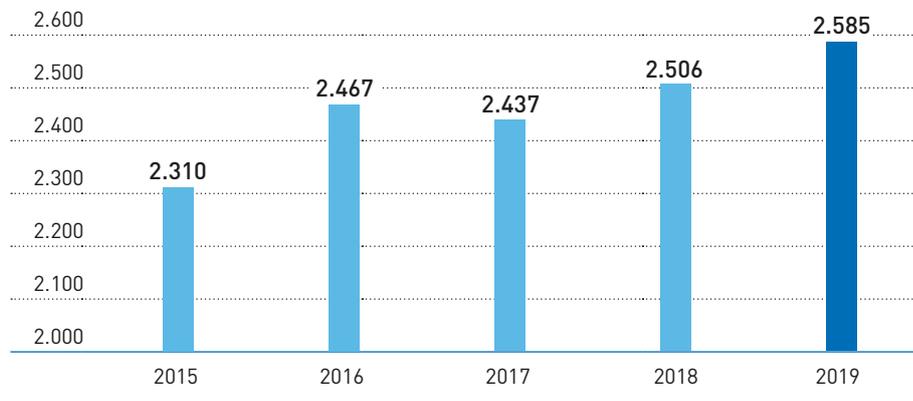


Die Meldungen der Baumaßnahmen durch die Gütezeicheninhaber sind Bestandteil der Gütesicherung.

2019 wurden 26.884 Baumaßnahmen gemeldet, 18.027 Einzel- und 8.857 Sammelmeldungen.

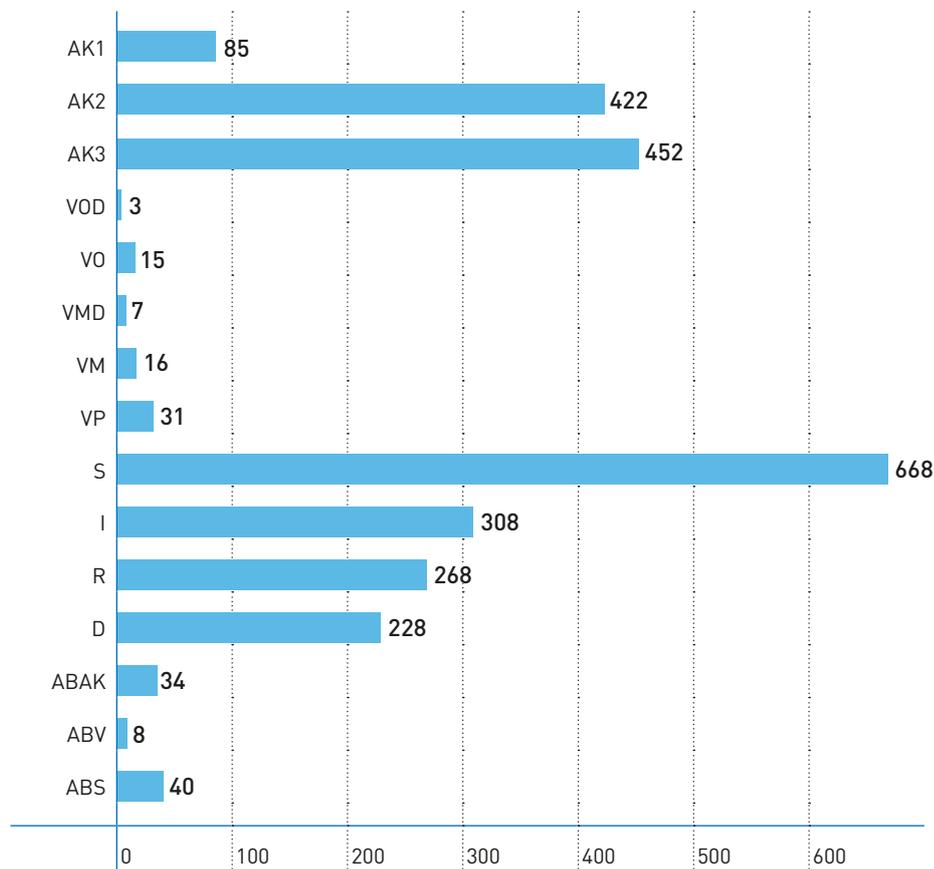
## FIRMENBESUCHE

### Firmenbesuche

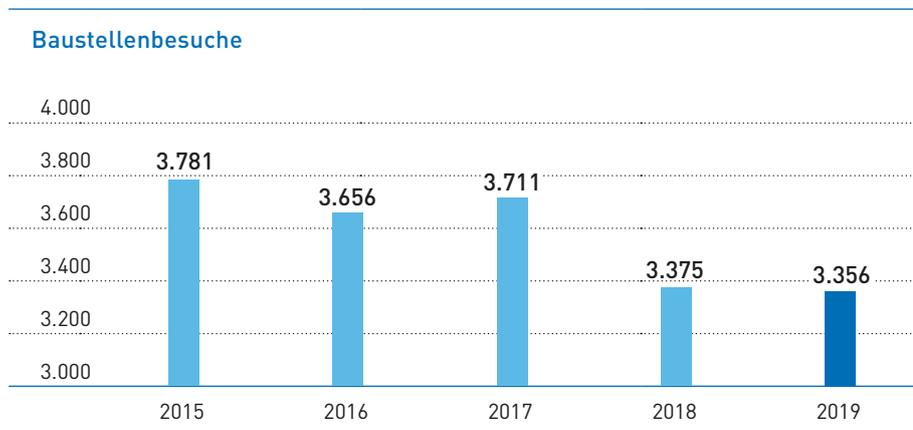


Die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP erfolgt durch mindestens einen Firmenbesuch alle zwei Jahre, in den Beurteilungsgruppen S, I, R, D, ABAK, ABV und ABS durch einen Firmenbesuch pro Jahr.

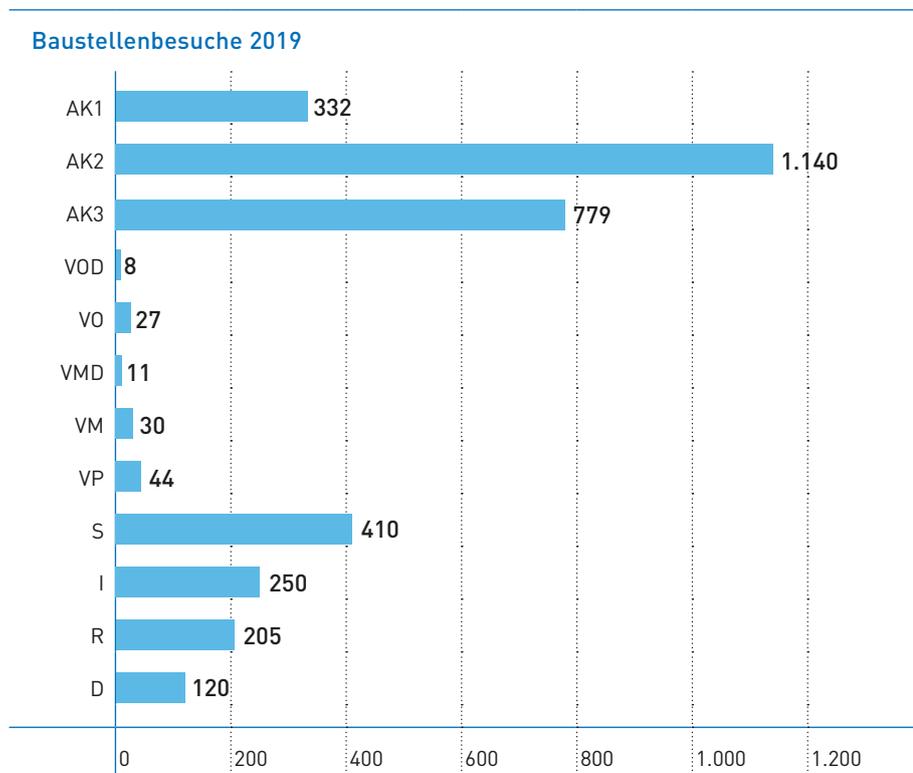
### Firmenbesuche 2019



## BAUSTELLENBESUCHE

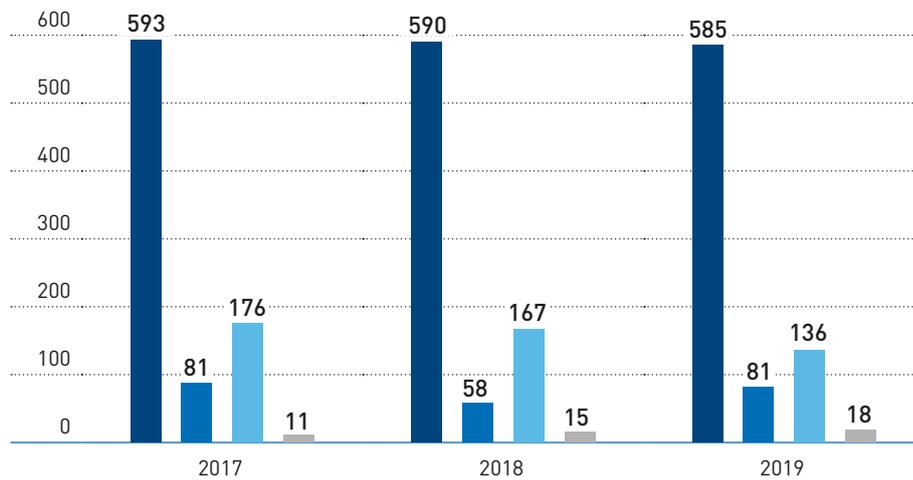


Die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers erfolgt in Abhängigkeit von der Zahl der Baustellen in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP durch in der Regel zwei Baustellenbesuche pro Jahr, in den Beurteilungsgruppen S, I, R und D durch einen Baustellenbesuch pro Jahr.

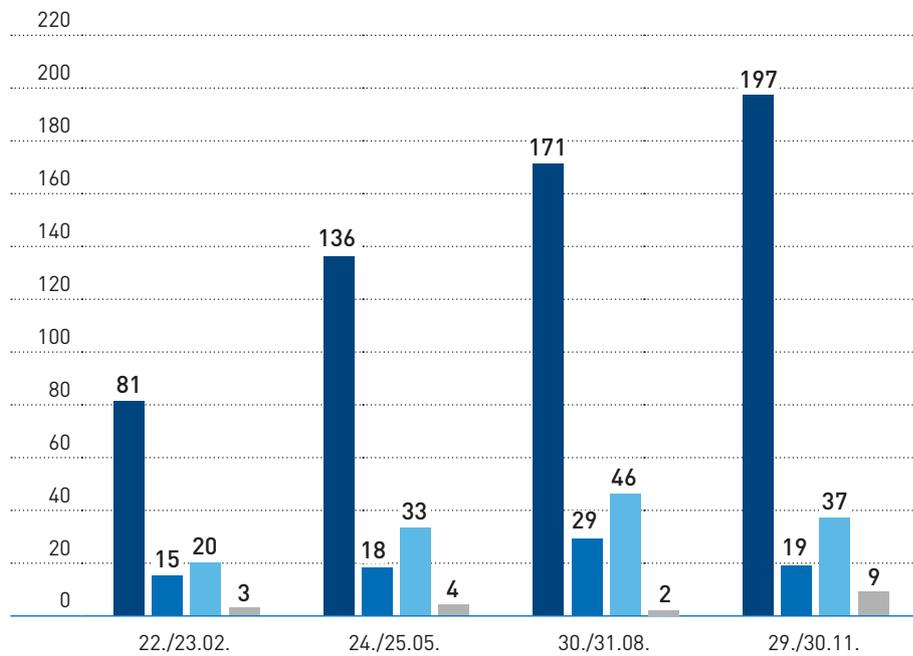


## AHNDUNGEN

### Ahndungen



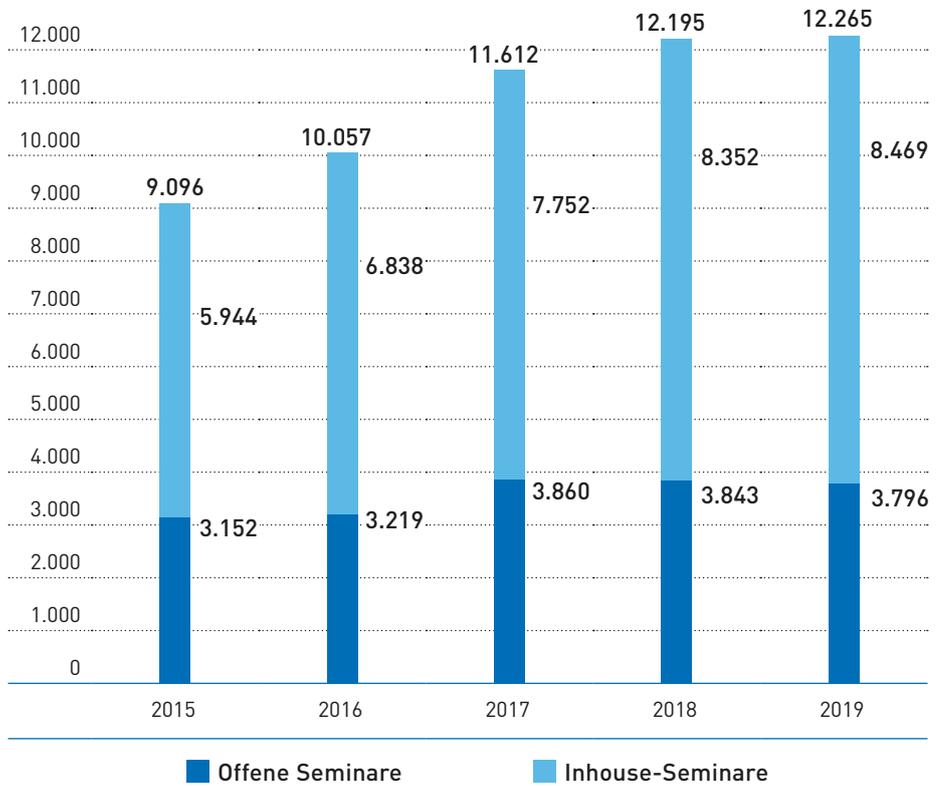
### Ahndungen 2019



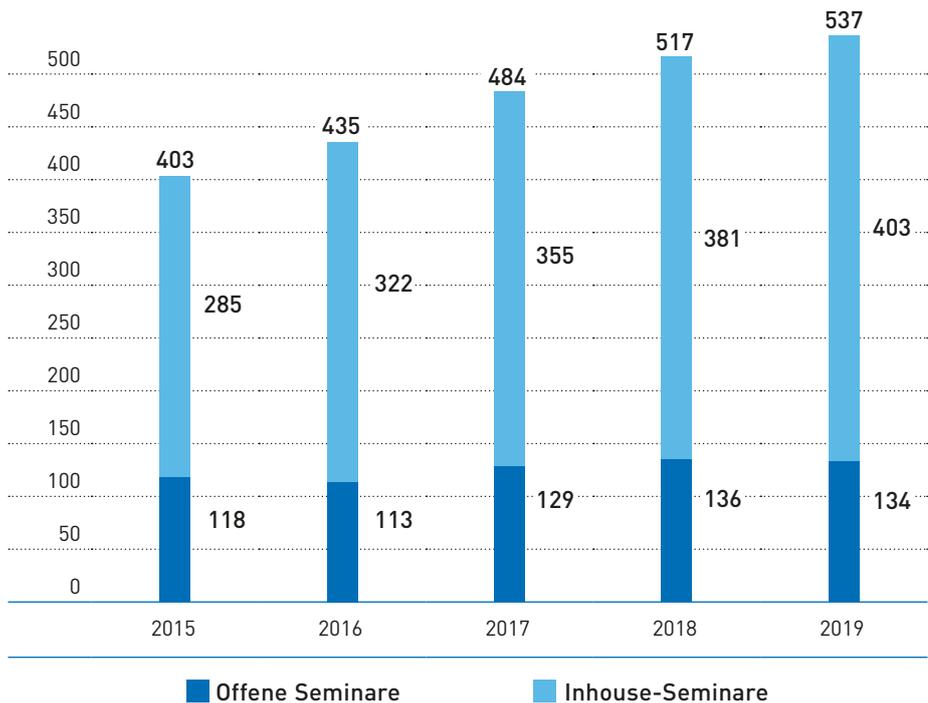
■ Ahndungen Art 1 = zusätzliche Auflagen im Rahmen der Eigenüberwachung	585
■ Ahndungen Art 2 = Verkürzung des Besuchsintervalls	81
■ Ahndungen Art 3 = Verwarnung	136
■ Ahndungen Art 4 = befristeter oder dauernder Zeichenentzug	18
	820

## SEMINARE FÜR GÜTEZEICHENINHABER

### Seminare für Gütezeicheninhaber – Teilnehmer



### Seminare für Gütezeicheninhaber – Seminare



- Auftragsvergabe
- Qualifikationen
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

## SEMINARE FÜR GÜTEZEICHENINHABER

2019 hat die RAL-Gütegemeinschaft

537 Seminare mit

12.265 Teilnehmern durchgeführt:

1.240 Unternehmen der insgesamt 2.493 Gütezeicheninhaber haben 2019 an der überbetrieblichen Weiterbildung teilgenommen. Dies entspricht 50% der Unternehmen mit Gütezeichen.

Themen	Seminar-Anzahl		Seminar-Teilnehmer	
	offene	inhouse	offene	inhouse
AK Kanalbau	94	388	2.930	8.179
V Rohrvortrieb	5	0	104	0
S Sanierung	7	2	185	77
I Inspektion	8	2	187	33
R Reinigung	8	9	160	144
D Dichtheit	12	1	230	5
Sonstige	0	1	0	31
<b>Summe</b>	<b>134</b>	<b>403</b>	<b>3.796</b>	<b>8.469</b>

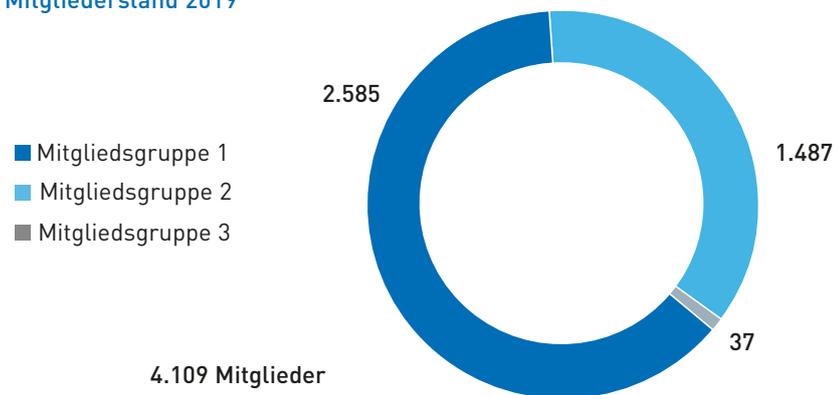


Überbetriebliche  
Weiterbildung 2019

Zahlen & Fakten

# MITGLIEDSCHAFT

## Mitgliederstand 2019



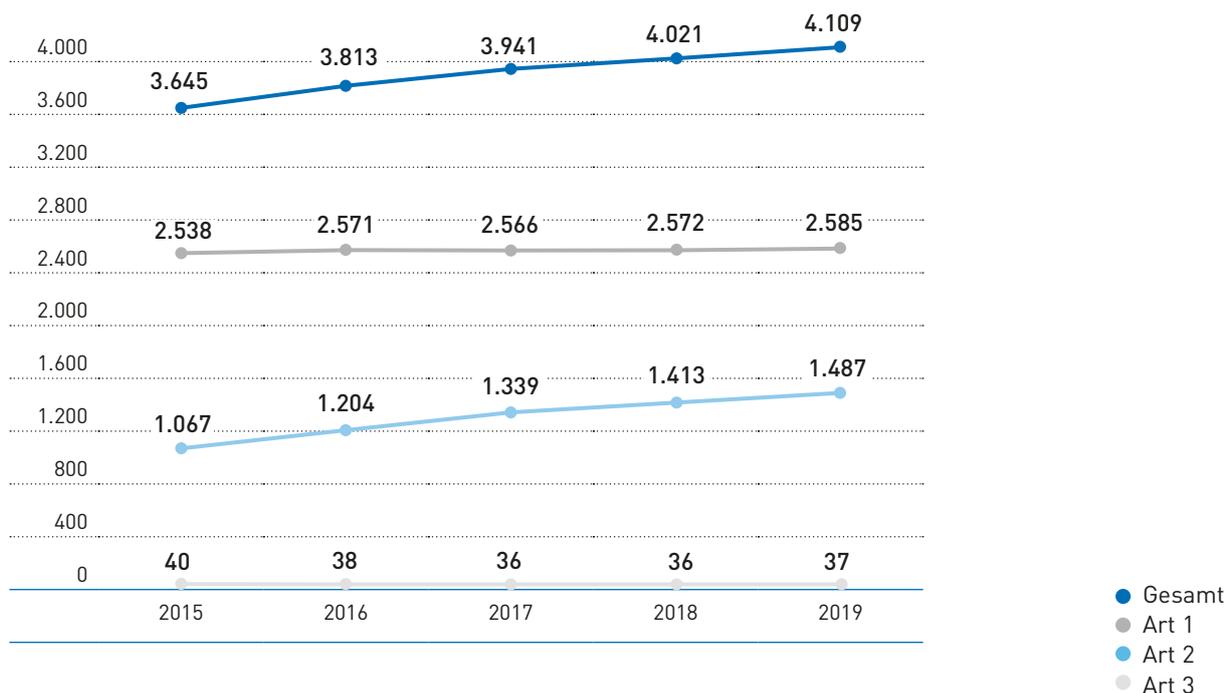
Mitglieder der Gütegemeinschaft sind Firmen, öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros sowie Institutionen und Personen, die die Gütesicherung beim Bau, bei der Sanierung, der Inspektion, der Reinigung und der Dichtheitsprüfung, aber auch bei der Ausschreibung und Bauüberwachung von Abwasserleitungen und -kanälen fordern, ausführen und fördern. Ende Dezember 2019 betrug die Gesamtzahl der Mitglieder 4.109, wovon 2.585 zur Mitgliedsgruppe 1, 1.487 zur Mitgliedsgruppe 2 und 37 zur Mitgliedsgruppe 3 zählten.

- Auftragsvergabe
- Qualifikationen
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

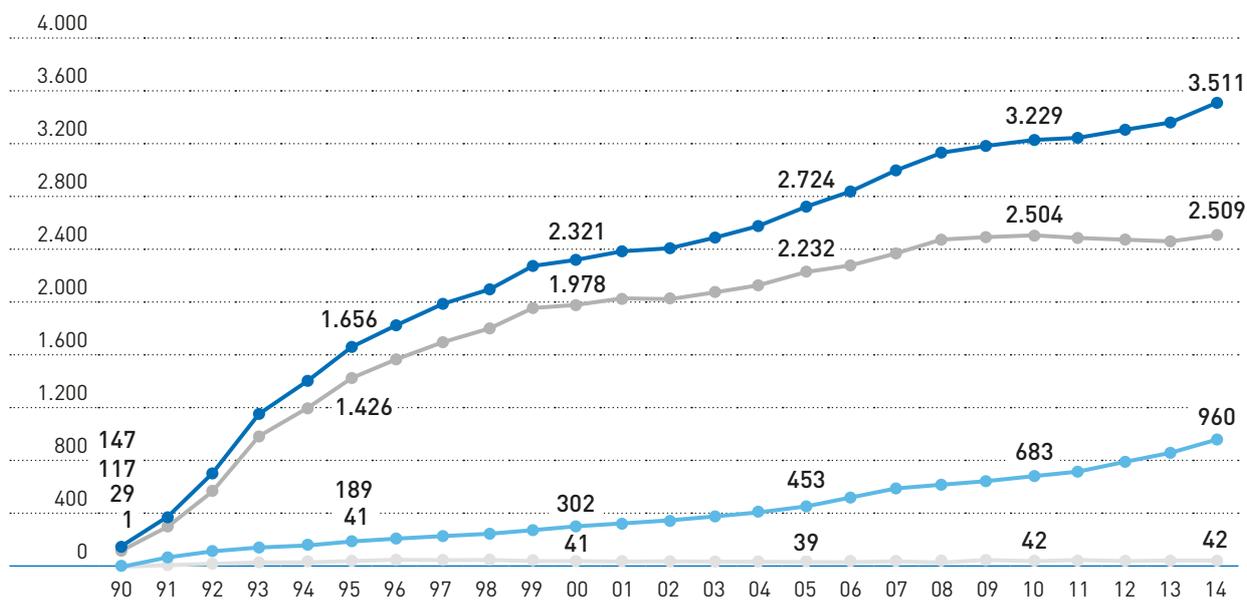
### ENTWICKLUNG 1990 BIS 2019

Seit Gründung der Gütegemeinschaft Kanalbau stieg die Zahl der Mitglieder trotz anhaltender Konjunktur- und Strukturkrise der Bauwirtschaft kontinuierlich. Die Diagramme geben Auskunft über die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 1990 bis 2019.

Mitgliederentwicklung 2015 bis 2019



Mitgliederentwicklung 1990 bis 2014



### MITGLIEDSCHAFT ART 1

Die Mitgliedschaft der Art 1 können erwerben:

- alle Betriebe, die Abwasserleitungen und -kanäle herstellen oder instand halten und diese Tätigkeiten als eigene Leistung durchführen,
- öffentliche Einrichtungen und Ingenieurbüros, welche die Herstellung und/oder Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen ausschreiben und/oder bauüberwachen und diese Tätigkeit als eigene Leistung durchführen.

### MITGLIEDSCHAFT ART 2

Die Mitgliedschaft der Art 2 können alle öffentlichen Auftraggeber, Institutionen und Personen erwerben, die Wirtschafts- und Verkehrskreise mit einem berechtigten Interesse an der Gütesicherung vertreten. Immer mehr öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros sind von den Vorteilen der gütegesicherten Bauausführung überzeugt und dokumentieren dies unter anderem durch die Mitgliedschaft.

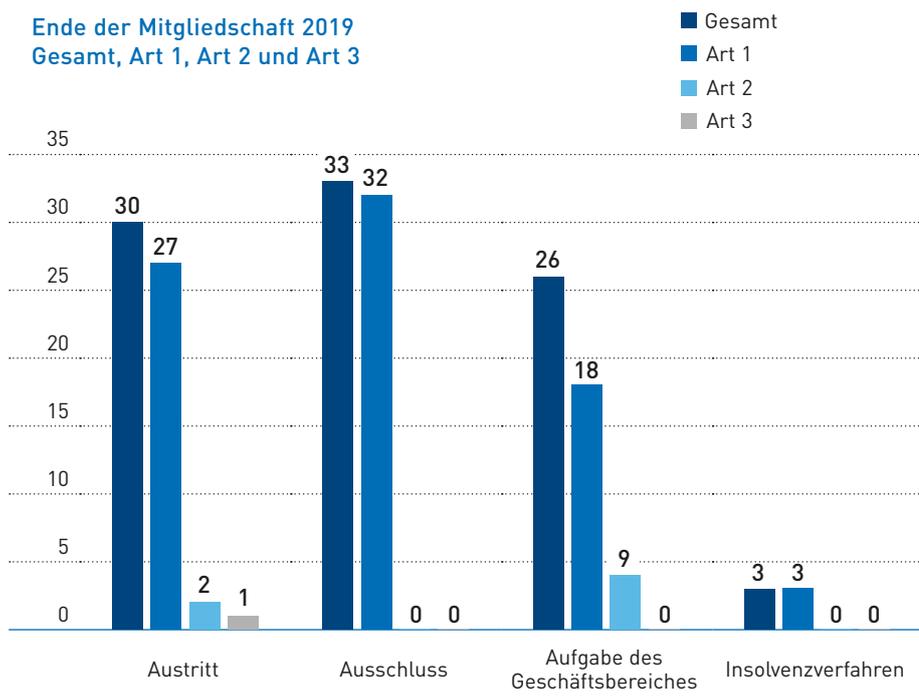
### MITGLIEDSCHAFT ART 3

Die Mitgliedschaft der Art 3 erwerben fördernde Firmen, Institutionen und Personen, die weder in Gruppe 1 noch in Gruppe 2 aufgenommen werden können. Sie haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

#### Entwicklung der Mitgliederzahlen, Zu- und Abgänge 2019

Art	1	2	3	Gesamt
Zugang	93	85	2	180
Abgang	80	11	1	92
<b>Netto</b>	<b>13</b>	<b>74</b>	<b>1</b>	<b>88</b>

#### Ende der Mitgliedschaft 2019 Gesamt, Art 1, Art 2 und Art 3



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Messe- und Kongressbeteiligungen 2019

14. – 15.02.2019	26121 Oldenburg	33. Oldenburger Rohrleitungsforum
19. – 20.02.2019	37073 Göttingen	19. Göttinger Abwassertage
14.03.2019	90431 Nürnberg	14. Nürnberger Informations- und Erfahrungsaustausch zum Rohrvortrieb
19. – 20.03.2019	01067 Dresden	21. Dresdner Abwassertagung
02.04.2019	53840 Troisdorf	17. Deutscher Schlauchlinertag
03.04.2019	53840 Troisdorf	8. Deutscher Reparaturtag
11.04.2019	56070 Koblenz	Kanalbauforum Finger Koblenz
08. – 10.05.2019	34121 Kassel	RO-KA-TECH 2019
23. – 24.05.2019	06110 Halle (Saale)	DWA Landesverbandstagung Nord-Ost
19.06.2019	04356 Leipzig	DWA Landesverbandstagung Sachsen-Thüringen
03.07.2019	45657 Recklinghausen	DWA Landesverbandstagung NRW
29.08.2019	24537 Neumünster	DWA Landesverbandstagung Nord
11. – 12.09.2019	50668 Köln	19. Kölner Kanal und Kläranlagen Kolloquium
12.09.2019	90762 Fürth	Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung 2019
23. – 24.09.2019	10117 Berlin	DWA Dialog Berlin
15. – 16.10.2019	75172 Pforzheim	DWA Landesverbandstagung Baden-Württemberg
23. – 24.10.2019	90762 Fürth	DWA Landesverbandstagung Bayern
26. – 27.11.2019	44139 Dortmund	DWA Inspektions- und Sanierungstage 2019

## VERÖFFENTLICHUNGEN

In den nebenstehenden Fachzeitschriften wurden im Jahr 2019 folgende Artikel veröffentlicht:

- 3R (Auflage 3.516)
- 3R Technik Jahrbuch (3.500)
- ABZ Allgemeine Bauzeitung (32.235)
- Baugewerbe (20.000)
- BauPortal (49.700)
- Bayerische Gemeindezeitung (10.000)
- bbr Fachmagazin für Brunnen- und Leitungsbau (5.067)
- B\_I nordbau (10.000)
- B\_I umweltbau (14.000)
- Der BauUnternehmer (28.500)
- Ernst & Sohn spezial (5.000)
- Der Gemeinderat (12.000)
- gwf Wasser Abwasser (2.519)
- KA Wasserwirtschaft Abwasser Abfall (12.640)
- kommunalinfo24 - Das Magazin (18.000)
- KOMMUNAL DIREKT (21.500)
- Kommunalwirtschaft (5.025)
- planerinfo24 - Das Magazin (15.302)
- st Straßen und Tiefbau (4.393)
- THIS Tiefbau Hochbau Ingenieurbau Straßenbau (30.200)
- Transforming Cities (1.890)
- Treffpunkt Bau (8.500)

sowie in den Internetportalen [nodig-bau.de](http://nodig-bau.de) - UNITRACC - 3R online - ABZ online - [baunetzwerk.biz](http://baunetzwerk.biz) - B\_I umweltbau online - [kommunalinfo24](http://kommunalinfo24.com) online - [planerinfo24](http://planerinfo24.com) online - Hoch- und Tiefbau und dem THIS Newsletter



Die Presseinformationen der Gütegemeinschaft Kanalbau finden Sie auf [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com) > Veröffentlichungen

### Pressemitteilungen 2019

Januar 2019	<b>Güte sichern, Werte erhalten, Zukunft gestalten</b> Was leistet RAL-Gütesicherung Kanalbau?
Januar 2019	<b>Investition in Qualität lohnt sich</b> Editorial in Bautechnik Sonderheft Kanal- und Rohrleitungsbau
Februar 2019	<b>Gemeinsam für Qualität</b> DWA und Güteschutz Kanalbau
März 2019	<b>Qualifizierung versus Fachkräftemangel</b> Schulungsangebot der Gütegemeinschaft Kanalbau
April 2019	<b>Investitionen für Generationen</b> Kanalbau in Deutschland
Mai 2019	<b>Mit fachkundigen Baupartnern zum Erfolg</b> Markt Türkheim setzt auf Qualität
Juni 2019	<b>Gütesicherung mit Herz und Hirn</b> 32. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau in Bonn
Juli 2019	<b>Fachgerechte Ausführung sichert Qualität</b> Qualitätssicherung in der Praxis, Teil 2
August 2019	<b>Mit der Technik Schritt halten</b> Änderungen Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961
September 2019	<b>An Qualitätszielen festhalten</b> Erfahrungsaustausche der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau
September 2019	<b>Qualitätssicherung im Leitungs- und Kanalbau</b> Dipl.-Ing. Sven Fandrich
Oktober 2019	<b>Überraschungen im Untergrund</b> Richtige Entscheidung: Bergmännischer Stollenvortrieb in Dresden
November 2019	<b>Gütesicherung Kanalbau überzeugt</b> Mitgliederzahlen und Serviceleistungen nehmen stetig zu
Dezember 2019	<b>Gemeinsam für Qualität</b> Gütesicherung Kanalbau 2019

## UMFRAGE

Eine optimale Planung und dementsprechende Durchführung von Aktivitäten im Sinne der Mitglieder setzen einen Austausch über deren Erwartungen voraus. Mitglieder können ihre Einschätzungen bequem und papierlos im geschützten Servicebereich abgeben.

## ERGEBNIS

In der Zeit vom 06.01.2020 bis zum 06.02.2020 haben insgesamt 256 Gütezeicheninhaber ihre Einschätzung abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von rund 10,25 %.

Die Ergebnisübersicht (s. Abb. Seite 88) enthält die hierbei durchschnittlich vergebene Punktzahl der Gütezeicheninhaber. Die Einzelauswertungen mit beispielhaft ausgewählten Bemerkungen werden auf den folgenden Seiten dargestellt.

**Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 - Loginbereich**

**Nutzen der Gütesicherung Kanalbau**

Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Rückfragen beantworten Ihnen gerne Herr Dipl.-Ing. Guido Denzling (Tel.: 02224-9384-14, E-Mail: g.denzling@kanalbau.com).

**Unsere Einschätzung**  
von 0 (Erwartungen nicht erfüllt) bis 100 Punkte (Erwartungen voll erfüllt)

**Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen in Ordnung?**  Punkte  
Kommentar:

**Ahndungsmaßnahmen bei Verstößen angemessen?**  Punkte  
Kommentar:

**Erwartungen an die Tätigkeit des Prüflingenieurs erfüllt?**  Punkte  
Kommentar:

**Erwartungen an die Tätigkeit der Geschäftsstelle erfüllt?**  Punkte  
Kommentar:

**Weiterbildungsangebot Güteschutz Kanalbau in Ordnung?**  Punkte  
Kommentar:

**Online-Angebot www.kanalbau.com in Ordnung?**  Punkte  
Kommentar:

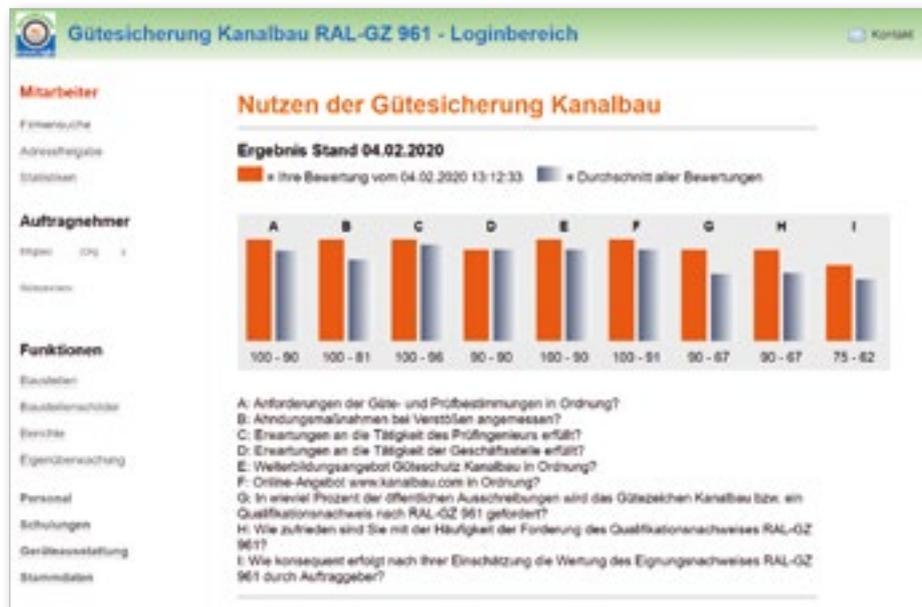
**In wieviel Prozent der öffentlichen Ausschreibungen wird das Gütezeichen Kanalbau bzw. ein Qualifikationsnachweis nach RAL-GZ 961 gefordert?**  [%]

**Wie zufrieden sind Sie mit der Häufigkeit der Forderung des Qualifikationsnachweises RAL-GZ 961?**  Punkte  
Kommentar:

**Wie konsequent erfolgt nach Ihrer Einschätzung die Wertung des Eignungsnachweises RAL-GZ 961 durch Auftraggeber?**  Punkte  
Kommentar:

Eingabemaske Umfrage Gütezeicheninhaber

## Ergebnisübersicht

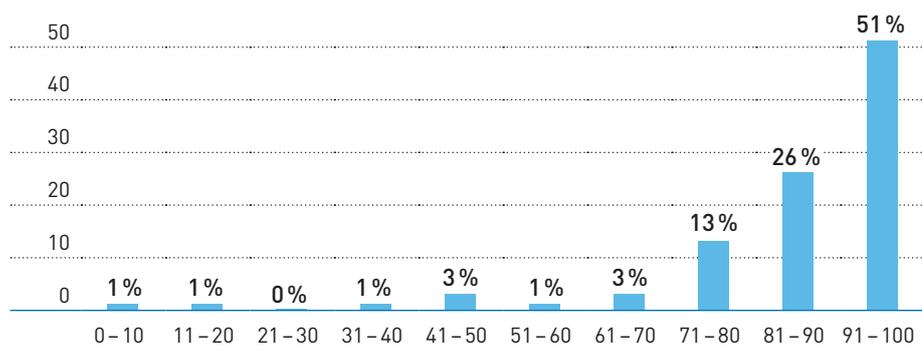


## BEMERKUNGEN VON GÜTEZEICHENINHABERN UND VERGEBENE PUNKTZAHL

## FRAGEN A – F ZUR GÜTESICHERUNG RAL-GZ 961

## A: Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen in Ordnung?

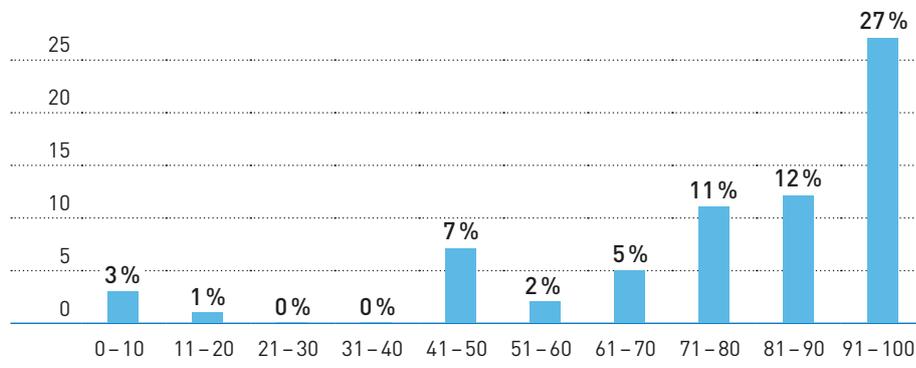
Mittelwert: 90 Punkte



- 90 Pkt.** Guter Mittelweg zwischen Praxisnähe, Durchführbarkeit und Aufrechterhaltung der Qualität.
- 90 Pkt.** Die Vorhaltung von Geräten halten wir für Kleinstbetriebe mit Hausanschlusstätigkeiten für mit zu hohen Kosten verbunden.
- 90 Pkt.** Es ist für mich schwer verständlich, warum staatlich geprüfte Techniker mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Kanalbau der Güteklasse AK1 Baumaßnahmen in diesem Bereich nicht mehr eigenständig ausführen dürfen.
- 80 Pkt.** Statik bei einfachen Maßnahmen oft überzogen.
- 70 Pkt.** Anforderungen erfüllen sowohl die Erwartungen der Auftraggeber als auch der Mitglieder.

## B: Ahndungsmaßnahmen bei Verstößen angemessen?

Mittelwert: 80 Punkte



100 Pkt. Keine Erfahrung mit Verstößen.

80 Pkt. Manchmal wäre eine mündliche Verwarnung besser als gleich Sanktionen.

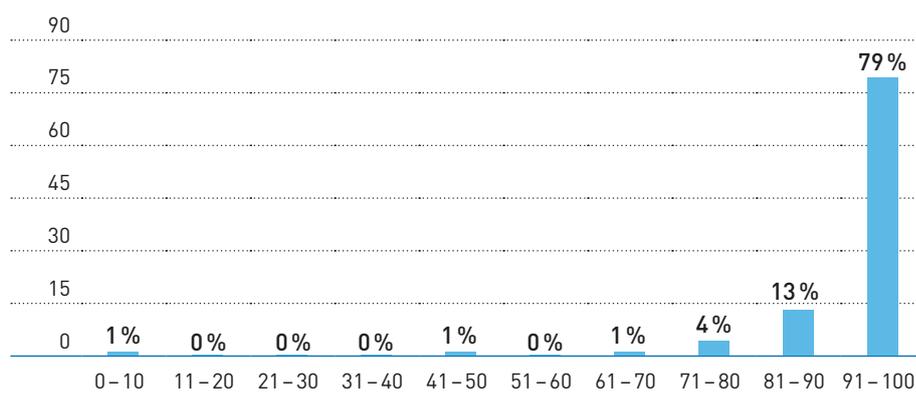
80 Pkt. Ahndungsmaßnahmen sollten mehr im Sinne von Belehrungsmaßnahmen angelegt werden.

80 Pkt. Wir halten die Ahndungen erst dann für erforderlich, wenn im Vorfeld ein Austausch stattgefunden hat, der nicht zu erkennbaren Verbesserungen geführt hat.

70 Pkt. Könnte strenger sein.

## C: Erwartungen an die Tätigkeit des Prüferingenieurs erfüllt?

Mittelwert: 95 Punkte



100 Pkt. Gute, professionelle Zusammenarbeit.

100 Pkt. Zur vollsten Zufriedenheit.

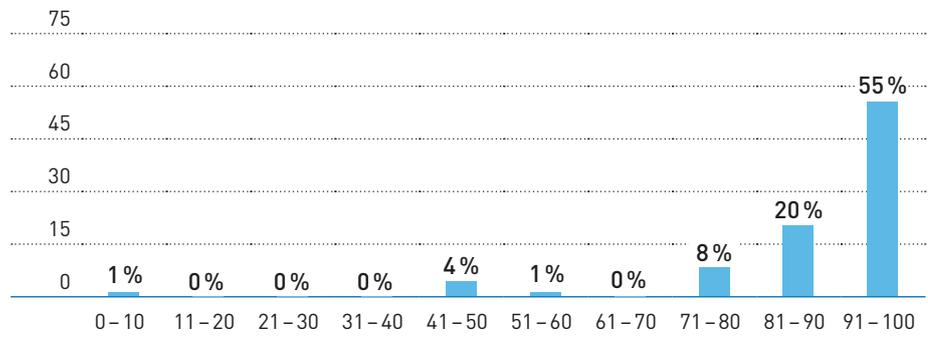
100 Pkt. Unsere Erwartungen an den Prüferingenieur werden vollumfänglich erfüllt, regelmäßige Kontrollen, konstruktive Gespräche.

95 Pkt. Prüferingenieur äußerst kompetent.

95 Pkt. Hilfsbereit, kritisch, erreichbar, sachlich.

### D: Erwartungen an die Tätigkeit der Geschäftsstelle erfüllt?

Mittelwert: 90 Punkte



100 Pkt. Hilfsbereit und freundlicher Kontakt.

100 Pkt. Super freundlich und kompetent.

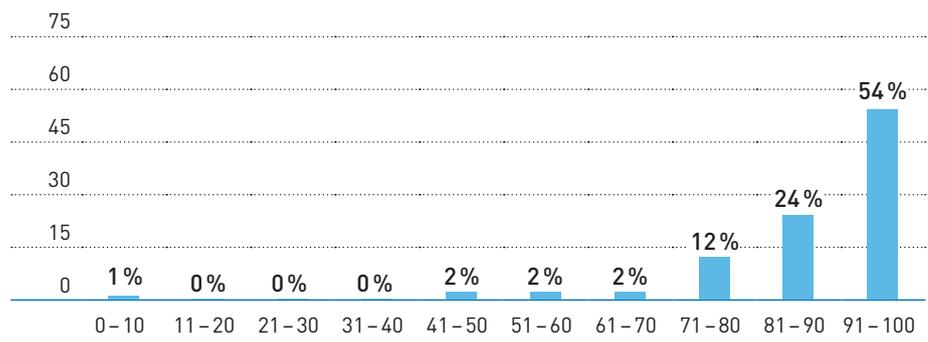
100 Pkt. Sehr gute Zusammenarbeit, gute Hilfestellung bei auftretenden Fragen.

95 Pkt. Gespräche über den Nutzen der Gütesicherung mit Auftraggebern sollten erweitert werden.

50 Pkt. Bisher keine Berührungspunkte mit Geschäftsstelle.

### E: Weiterbildungsangebot Güteschutz Kanalbau in Ordnung?

Mittelwert: 90 Punkte



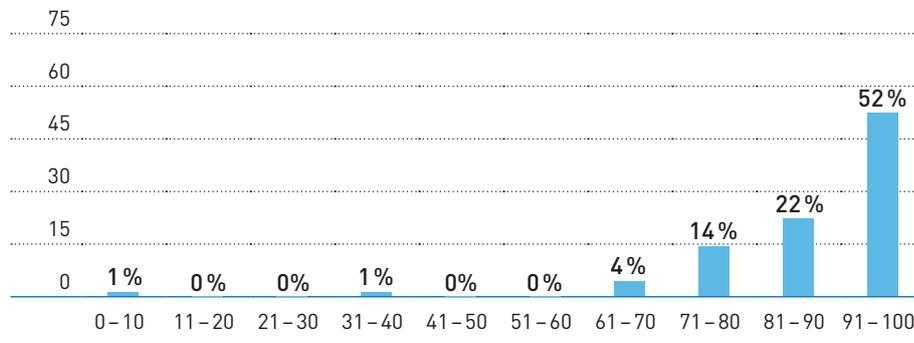
100 Pkt. Hervorragend!

100 Pkt. Wir sind sehr zufrieden mit den Veranstaltungen.

100 Pkt. Umfangreiches Angebot auch in erreichbarer Entfernung.

80 Pkt. Fortbildungen für Kanalbauer wären noch sinnvoll.

50 Pkt. Mehr Angebote erwünscht.

**F: Ist das Online-Angebot [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com) in Ordnung?****Mittelwert: 91 Punkte**

**100 Pkt.** Teilweise überladene Homepage.

**100 Pkt.** Ausreichend und übersichtlich, immer aktuelle Informationen, leichte Handhabung.

**100 Pkt.** Vor allem Akademie Kanalbau sehr hilfreich und anschaulich.

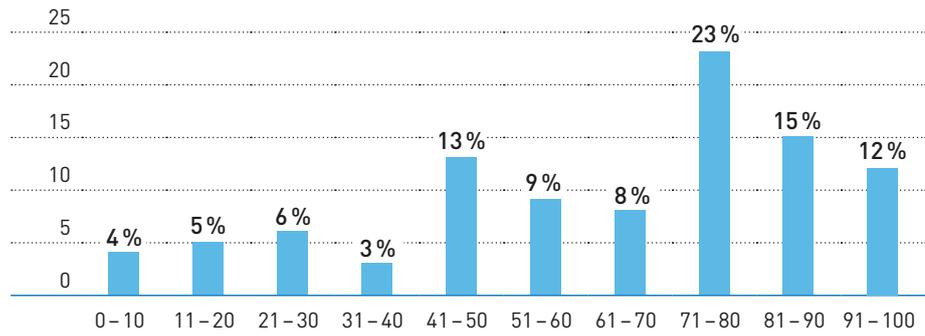
**90 Pkt.** Sehr hilfreich, gerade für junge Kollegen.

**90 Pkt.** Wir wünschen uns mehr Leitfäden, die uns bei Problemen mit dem Bauherren oder seinem Erfüllungsgehilfen unterstützen.

## FRAGEN G – I ZUR AUFTRAGSVERGABE

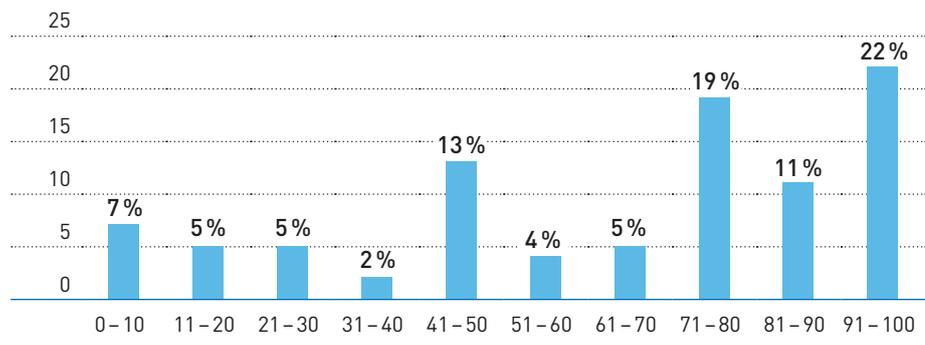
G: In wie viel Prozent der öffentlichen Ausschreibungen wird das Gütezeichen Kanalbau bzw. ein Qualifikationsnachweis nach RAL-GZ 961 gefordert?

Mittelwert: 66 Punkte



H: Wie zufrieden sind Sie mit der Häufigkeit der Forderung des Qualifikationsnachweises RAL-GZ 961?

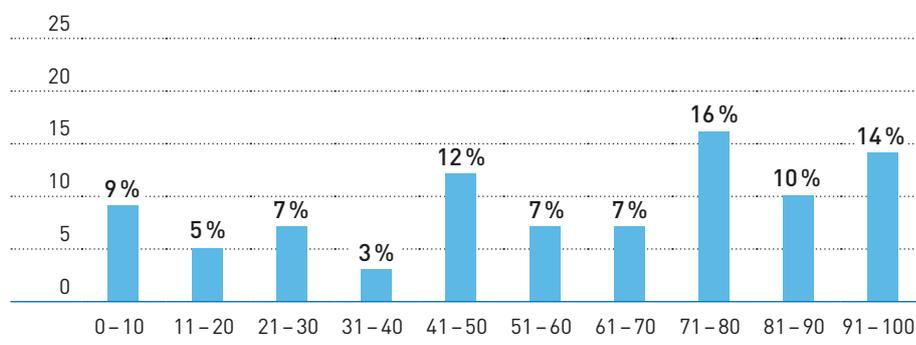
Mittelwert: 67 Punkte



- 90 Pkt. Von den meisten Bauherren wird der Nachweis gefordert.
- 90 Pkt. Flächendeckende Forderung wäre wünschenswert, ist fast erreicht.
- 60 Pkt. Es wird noch zu wenig gefordert und gewertet.
- 50 Pkt. Die Forderung nach Güteschutz ist regional sehr unterschiedlich.
- 25 Pkt. Es wird nur von Kommunen gefordert und gewertet, wo es Mitarbeiter gibt, denen die Qualität wichtig ist, auch wenn es etwas mehr kosten kann.

### I: Wie konsequent erfolgt nach Ihrer Einschätzung die Wertung des Eignungsnachweises RAL-GZ 961 durch Auftraggeber?

Mittelwert: 61 Punkte



- 80 Pkt.** Wenn gefordert, wird die Umsetzung auch mehr oder weniger konsequent durchgeführt.
- 70 Pkt.** Schwankt von Auftraggeber zu Auftraggeber – Tendenz von 0 bis 100. Eine klassifizierte Aussage ist hier nicht möglich.
- 70 Pkt.** Unterschiedlich, einige Auftraggeber sind erfreulicherweise sehr konsequent. Auch wenn das Angebot des Mitbewerbers erheblich günstiger ist.
- 25 Pkt.** Zu wenig! Es zählt immer noch vorrangig der Preis und nicht die Qualifikation und Qualität!
- 10 Pkt.** In der Regel zählt nur der Preis.

### RESÜMEE

Die Umfrageergebnisse werden den Aktivitäten der Gütegemeinschaft für das Jahr 2020 zugrunde gelegt.

Das sind insbesondere:

- Auftraggeberbesuche
- Auftraggeber-Fachgespräche
- Erfahrungsaustausche mit Auftraggebern und Auftragnehmern
- Weiterentwicklung des Login-Bereichs (Internet)



# Impressum

## Herausgeber

Güteschutz Kanalbau  
Gütegemeinschaft Herstellung  
und Instandhaltung von  
Abwasserleitungen und -kanälen e.V.

Linzer Straße 21  
53604 Bad Honnef  
Telefon +49 2224 9384-0  
Telefax +49 2224 9384-85  
E-Mail [info@kanalbau.com](mailto:info@kanalbau.com)  
[www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)

## Bildnachweise

Titel oben: iStockphoto; Seite 6 oben: iStockphoto; Seite 9 links:  
iStockphoto; Seite 10 oben: iStockphoto; Seite 16 oben: Adobe Stock;  
Seite 21: Bborriss.67/Shutterstock, Kritchanut/Shutterstock; Seite 24:  
Africa Studio/Shutterstock; Seite 27: A-R-T/Shutterstock; Seite 28:  
Karramba Production/Shutterstock; Seite 29: Bborriss.67/Shutter-  
stock; Seite 31: Adobe Stock; Seite 34: Elnur/iStockphoto; Seite 38:  
Valeriy Lebedev/Shutterstock, A-R-T/Shutterstock; Seite 39: A-R-T/  
Shutterstock; Seite 42: morokey/iStockphoto; Seite 46 oben: Photo-  
case; Seite 58 oben: Adobe Stock; Seite 59: David Zydd/Shutterstock;  
Seiten 64 und 71: AKaiser/Shutterstock; alle weiteren Bilder:  
Güteschutz Kanalbau

[www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)

Güteschutz Kanalbau  
Gütegemeinschaft Herstellung  
und Instandhaltung von  
Abwasserleitungen und -kanälen e.V.

Linzer Straße 21  
53604 Bad Honnef  
Telefon +49 2224 9384-0  
Telefax +49 2224 9384-85  
E-Mail [info@kanalbau.com](mailto:info@kanalbau.com)